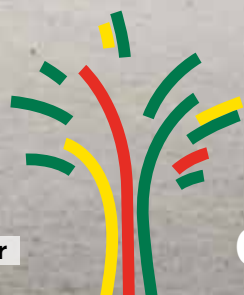




Leggias Dorf-Spiegel



acur

NATURHEILPRAXIS

Feldenkrais®
Kurse
Dienstags und Donnerstags

Osteopathie, Feldenkrais®
und Naturheilkunde

Verena Wenger und Klaus Czepan
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, naturheilpraxis@acur.ch, www.acur.ch



Ist es Ihnen ein Rätsel,
warum Sie nicht
mehr so gut sehen wie früher?

präzis • modisch • individuell
SCHUSTER
Optik

BRILLEN • KONTAKTLINSEN
SPORTBRILLEN Konolfingen

www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

homecinema

Mühlebachweg 5A / 5B
CH-3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 00 00
Fax 031 711 01 00
info@homecinema.ch
www.homecinema.ch



BenQ W5700
Der lang erwartete Projektor
von BenQ
- 4K UHD DLP Projektor
- 1800 ANSI Lumen
- 6-Segment Farbrad (RGBRGB)
- Bildgröße: 60" ~ 300"
Preis: CHF 3290.-

CM CalMAN®
READY
By SpectraCal®

Durch eine Kalibrierung nach isf-
Standard kann ein noch besser
abgestimmtes Bild erzeugt
werden.

Aufpreis CHF 350.-
(auch für ihr bestehendes Gerät
möglich)



Impressum

Dorf-Spiegel

Offizielles Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

4 | 2019 **September**
28. Jahrgang

Erscheinung
5x jährlich

Herausgeber
Gemeinderat Grosshöchstetten

Auflage
2220 Exemplare

Verteiler
Alle Haushalte der Gemeinde Grosshöchstetten
inkl. Ortsteil Schlosswil,
Abonnentinnen und Abonnenten

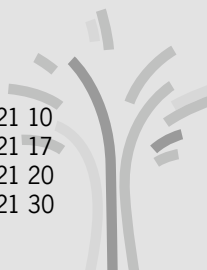
Redaktion
Redaktionsausschuss
und
Gemeindeverwaltung
Nicolle von Arx
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10
nicolle.vonarx@grosshoechstetten.ch

Titelbild
Simon Rüeegsegger

Layout und Druck
Druckerei Jakob AG, Grosshöchstetten

Gemeinde Grosshöchstetten

Postfach 158
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
Bürgerdienste: 031 710 21 10
AHV-Zweigstelle: 031 710 21 17
Bauverwaltung: 031 710 21 20
Finanzverwaltung: 031 710 21 30
www.grosshoechstetten.ch
info@grosshoechstetten.ch



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00–11.30 Uhr	13.30–18.00 Uhr
Dienstag		13.30–17.00 Uhr
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Freitag	08.00–11.30 Uhr	

**Nach vorheriger telefonischer Absprache
können auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Termine vereinbart werden.**

Nächste Ausgabe: **5 | 2019 November**

Redaktionsschluss:
23. Oktober 2019

Erscheinungsdatum:
22. November 2019

In dieser Ausgabe

Editorial	4
Notfallnummern	19
Informationen aus dem Gemeinderat	6
Gemeindenews	
Personelle Änderungen bei der ENGH AG	7
Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Verkehrsraum	9
Rückblick auf die Bundes-, Neuzuzüger- und Jungbürgerfeier 2019	13
Feuerbrand-Kontrolle in Grosshöchstetten und Schlosswil	15
Wärme aus Luft, Wasser und Erdreich	15
Abfallstatistik 2018	16
Moonliner Linie M20	16
Schule, Bildung	
Ferienordnung 2019–2023	19
Primarschule – 1./2. Klasse Schlosswil	20
Sekundarstufe 1 – Umzug	21
Schulsozialarbeit	23
Tagesschule Grosshöchstetten	23
Gemeinde- und Schulbibliothek	24
Volkshochschule Aare-/Kiesental	25
Vereine	
Kirchenchor Schlosswil – Surchabis-Essen	27
Musikgesellschaft Grosshöchstetten	28
Landfrauenverein Schlosswil-Ried	29
Samariterverein Grosshöchstetten	30
Frauenverein Grosshöchstetten	33
FC Grosshöchstetten-Schlosswil	34
Turnverein Grosshöchstetten	35
Espace Handball Grosshöchstetten Worb	36
Trachtengruppe Grosshöchstette – Heuete	37
Politische Parteien	38
Veranstaltungen	
Veranstaltungskalender	42
Seniorenagenda	45
Gewerbe	
claro	43
REMAX	46
HGV – Herzliche Gratulation zu Lehrabschlüssen	47
Kunst bei Kopp	49
Kultur, Gesellschaft, Alter	
angebote 60 plus	50
Schweizerisches Rotes Kreuz	51
Verein zur Begleitung Schwerkranker	51
Pro Infirmis	51
Seniorengruppe	53
SPITEX Region Konolfingen	53
Herbst-Märit	53
Seniore-Beiz	54
Aktion Weihnachtspäckli	54
Schlosswiler Moschtete 2019	55
Badi-Fest 2019	57
Konzert Theater Bern – Premieren 6 Konzerte	58
Kunst im Turm	61
Seniorenreise Kirchgemeinde Schlosswil	62
Cacis Mühle	62
KÜHLTÜR	63
Kinder und Jugend	
Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen	65
Jungschi & Ameisli	65
XXL Metallbaukasten	65
Impressionen vom Spielplatz-Fest Bühlmatte	67
Kirchen	69
Bürgerseiten	74

«Alles hat seine Zeit»

Ernst Zürcher, ehemaliger Gemeindepräsident verabschiedet sich

Die Gewissheit, dass alles seine Zeit hat, begleitet uns im Alltag durchs ganze Leben in mancherlei Hinsicht. Alles hat einen Anfang und alles hat ein Ende. Wir begegnen dieser Tatsache bewusst oder auch unbewusst. Bewusst besonders dann, wenn spezielle Emotionen damit verbunden sind. Mit besonderen Emotionen verbunden ist ein Ende, mit welchem ich mich momentan konfrontiert sehe. Es ist das Ende meiner Grosshöchstetten- und Kiesental-Zeit. Meine Frau und ich haben uns entschieden, unser geliebtes Haus, unseren «Adlerhorst» am Mösbergweg zu verkaufen und unseren Wohnsitz nach Bern in die Nähe der Grosskinder zu verlegen. Den Weitblick übers Kiesental zum Stockhorn müssen wir zurücklassen. Auch die täglichen Begegnungen mit vertrauten Gesichtern werden nicht mehr zahlreich möglich sein. Bleiben werden aber die unzähligen Erinnerungen an das gemeinsam gegangene Wegstück und an die vielen gemeinsam erlebten Stunden, Tage und Jahre. So insbesondere auch die Erinnerung an meine 8-jährige Zeit als Gemein-

de- und Gemeinderatspräsident und an die 4-jährige Zeit als Kirchgemeindepräsident. An die immer wieder angestrebte konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel, auf Augenhöhe in einem offenen Dialog mit der Bevölkerung eine transparente und vertrauensvolle Gemeindepolitik zu pflegen und damit das «Wir-Gefühl» zu fördern. Dies im Bewusstsein, dass immer Menschen betroffen sind, dass die zwischenmenschlichen Beziehungen mit Respekt gepflegt werden müssen, dass andere Meinungen akzeptiert werden dürfen, verbunden mit der Fähigkeit, die eigene Meinung zu hinterfragen und unter Umständen zu korrigieren. Diese grundsätzliche Haltung wurde zuweilen als harmoniesüchtig interpretiert. Für mich bedeutete es aber primär Fairness. Fairness, die für ehrlich, gerecht, rechtmässig und anständig steht. Begriffe, die durch die Unebenheiten unserer heutigen Zeit mit der enormen Vernetzung der Wertvorstellungen nicht mehr «in» sind. Fairness (und Harmonie) bleiben mit Blick auf das Weltgeschehen und die digitalisierte Gesellschaft zunehmend auf

der Strecke. Meine «Fairness-Sucht» nehme ich mit und verteidige sie wo immer ich mich aufhalten werde. «Meiner» Gemeinde Grosshöchstetten und «meinem» Kiesental wünsche ich eine erfolgreiche, durch Fairness geprägte Zukunft.

Ich freue mich auf weiterhin regen Kontakt im Sinne der seinerzeit angestrebten Leitbild-Strategie: Umkehr der Pendlerströme. Für mich bedeutet dies, dass ich künftig nicht mehr von Grosshöchstetten nach Bern pendeln werde, sondern von Bern nach Grosshöchstetten. Selbstverständlich freut uns jeder Besuch aus dem Kiesental. Zu finden sind wir seit 1. Juni 2019 am Vennerweg 3 in 3006 Bern (unverändert 079 203 90 16, ernst-zuercher@bluewin.ch).

In immerwährender Verbundenheit
Ihr Ernst Zürcher

Anhang

Meine eindrücklichste Erinnerung an meine Zeit als Gemeindepräsident habe ich seinerzeit in einem Editorial im Dorf-Spiegel wie folgt geschildert (Wiedergabe):

Mein Herbstmärit-Tag als Gemeindepräsident

In Gedanken versunken und mit einer dicken Aktenmappe unter dem Arm gehe ich gemütlichen Schritts an diesem Morgen über den Märitplatz in Richtung Gemeindehaus. Die ersten Marktfahrer sind mit dem Aufstellen ihrer Stände beschäftigt. Ich sinniere über die Aufgaben der Marktkommission nach, welche ich von Amtes wegen zu leiten habe. Für heute steht diese Kommission im Mittelpunkt. Sie organisiert den Märit und hat dafür zu sorgen, dass die alte Tradition erfolgreich weitergepflegt wird, und dass damit ein Beitrag zur Attraktivität unserer Gemeinde geleistet wird. Die Kommission hat sich in den letzten Jahren auch zur Aufgabe gemacht, mit einem Apéro die Beziehung zum Gewerbe im Sinne des Leitbildes der Gemeinde zu pflegen und zu vertiefen. Hoffnungsvoll und im festen Glauben an die gute Wirkung dieses Anlasses gehe ich meines Wegs.

Zwischendurch schweifen meine Gedanken ab nach Bern in mein hauptberufliches Umfeld. Eigentlich müsste ich heute dort sein. Die vielen unerledigten Geschäfte begleiten mich auf dem Weg ins Gemeindehaus. Die Gemeinden des Kantons Bern erwarten insbesondere in der Zeit, in welcher sich die verschiedensten Reformen nahtlos ablösen, besondere Unterstützung und Beratung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung.

Im bunten Strauss meiner morgendlichen Gedanken befinden sich unweigerlich auch die eindeutigen ärztlichen Mahnungen, dass zu viel Stress ungesund ist und zum erhöhten Blutdruck mit all den möglichen Folgen führt.

Der Gang über den Herbstmäritplatz erinnert mich daran, dass bald wieder ein Jahr zu Ende geht. Was war es für ein Jahr, haben wir die gesteckten Ziele erreicht, konnten wir der wegleitenden Präambel unserer Gemeindeverfassung gerecht werden, haben wir unsere Entscheidungen im Bestreben, der Bevölkerung hohe Lebensqualität, Zufriedenheit, Integration und kulturelle Vielfalt zu ermöglichen, gefällt? Meine spontane gedankliche Bilanz fällt positiv aus. Es wurde ergiebig und unermüdlich gearbeitet und die meisten Ziele sind erreicht. Ich denke beispielsweise an den aufwändigen laufenden Ortsplanungsprozess, an die Neuorganisation mit Auslagerung des Sozialdienstes und des Vormundchaftswesens, an das abgeschlossene Konzept für die künftige Jugendarbeit mit Leistungsvereinbarung mit der Nachbargemeinde Konolfingen, an die Verabschiedung und Umsetzung der internen Organisation aufgrund eines Organisationshandbuchs, an die Überarbeitung von Reglementen, an die Bemühungen für eine einvernehmliche Lösung für den Skaterbetrieb, an die Unterstützungsmassnahmen für das Schwimmbad, an die vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang mit der generellen Entwässerungsplanung (GEP), an die strategische Ausrichtung des Elektrizitätswerkes, an die Einrichtung eines Schulsekretariates, an die Anstrengungen zur Lösung von Standortproblemen der Gewerbebetriebe (Landi). Hinzu kommen die umfangreichen und komplexen Tagesgeschäfte, die immer mehr finanzielle und personelle Ressourcen binden. Schliesslich stelle ich erfreut fest, dass es uns trotz

der zahlreichen Aufgaben gelungen ist, den Finanzhaushalt ausgewogen zu gestalten und der Gemeindeversammlung ein ausgeglichenes Budget mit leichter Steuersenkung präsentieren zu können, auch dies ganz im Sinne unseres Leitbildes.

Wurde das damit verbundene grosse Engagement aller beteiligten Organe und des Personals auch wahrgenommen von der Öffentlichkeit, war unsere Informationsarbeit hinreichend, um der Bevölkerung einen Einblick zu geben und damit Transparenz zu schaffen? Hier kommen in meinen Gedanken die ersten Zweifel auf, den Eindruck eines Informationsdefizits werde ich nicht mehr los. Der Bezug zur Basis, zur Bevölkerung, muss hinterfragt und verbessert werden. Die Tuchfühlung und die Kontakte zur Funktion des Gemeindepräsidenten (nicht Gemeinderatspräsidenten) müssen ausgebaut und vertieft werden, ist mein fester Entschluss. Die Gemeindeversammlung bietet dazu kaum mehr die sinnvolle Plattform, nachdem beispielweise an der letzten Versammlung lediglich 3,05% der Stimmberechtigten teilgenommen haben.

Nach dieser gedanklichen Standortbestimmung komme ich schliesslich im Gemeindehaus an und kann hier eine Gruppe Gewerbetreibende zum Apéro begrüßen. Der enge Kontakt und der Dialog mit dem Gewerbe ist mir ein grosses Anliegen. Nur dadurch kann die Gemeinde die Bedürfnisse der wichtigen Versorgungsgruppe erkennen. Die Bemühungen zur Optimierung der Rahmenbedingung



für das örtliche Gewerbe soll denn auch nicht blosses Lippenbekenntnis bleiben. In einem Kurzreferat von Frau Füllemann von der CH-Stiftung Jugendaustausch vernehmen wir, dass aktuell insgesamt 29'000 junge Leute nach Abschluss ihrer Lehre keine Arbeitsstelle finden. Dies namentlich mangels Erfahrungsausweis auf dem soeben erlernten Beruf. Die nachdenklich zuhörende Gewerbegruppe wird eingeladen, Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen, damit das Erfahrungsdefizit der jungen Stellensuchenden abgebaut werden kann. Mit diesem Aufruf wird die Apérorunde aufgelöst.

Dies war mein erster Teil am Herbstmärit.

In fester Absicht, die morgendlichen Gedanken bezüglich Ausbau und Vertiefung der Kontakte und des Dialogs zur Bevölkerung in die Tat umzusetzen, mische ich mich nun unter die zahlreich eingetroffenen Märitbesucher und setze mich an die Stammtische in den Gasthöfen. Meine bis anhin von Optimismus geprägten Gedanken beginnen sich zu verdunkeln, das Bild meiner persönlichen positiven Jahresbilanz beginnt sich bald zu verzerren. Dem Vernehmen nach scheint in dieser Gemeinde kaum etwas zu funktionieren: Das Gewerbeapéro findet zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort statt. Alte Traditionen werden mit diesem falsch gelagerten Anlass ernsthaft gefährdet. Dass das Militär das Märitpintli auch am Märit besetzt hält, ist eine Tragödie und verletzt nicht weniger alte Traditionen. Hier nützen all meine Rechtfertigungsversu-

che und mein Appellieren auf Verständnis für diese ausserordentliche Situation nichts. Auf der Mängelliste stehen zahlreiche weitere Umstände, die die Gemüter an diesem Märittag am Stammtisch erhitzen.

Nach diesem «Spiessrutenlauf» und nach der «kalten Dusche» gehe ich noch einmal tief in Gedanken versunken über den Märit. Nichts mehr will mich so richtig erfreuen. Beim kleinen bescheidenen Stand von Leo Holzer mache ich Halt. Mit tiefer Zufriedenheit erzählt mir der Märitprofi von seinem Honig, von der grossen Heilungskraft seiner Honigprodukte und von der grossen Wirkung seiner Fleckenseife. Der Honig- und Seifenverkäufer ist glücklich, auch nur ein paar seiner Produkte verkaufen zu können. Ich entschiess mich, ein Stück Fleckenseife zu kaufen. Irgendwie scheint mir der Erwerb einer Fleckenseife nach dem heutigen Tag eine sinnvolle Investition zu sein.

Das war mein zweiter Teil am Herbstmärit.

Es ist Abend geworden und mein Märittag zeigt nachhaltige Wirkung; ich versuche ein Fazit aus diesem erlebnisreichen Tag zu ziehen. Alle haben recht, ist meine Erkenntnis. Der Märittag zeigt deutlich, wie unterschiedlich die Gemeinde wahrgenommen wird im Alltag. Je nach Betroffenheit sind die Anliegen und Bedürfnisse unterschiedlich. Eine Gewichtung dieser Anliegen ist überflüssig, sie sind gleichbedeutend und verdienen allesamt ernst genommen zu werden. Um die verschie-

denen Bedürfnisse und Anliegen überhaupt erkennen zu können, ist eine konstruktive und vertrauensvolle Gesprächskultur zwischen und innerhalb der verschiedenen Sichtweisen unerlässlich. In dieser Hinsicht erwies sich mein Entschluss und meine Absicht, den Kontakt mit der Bevölkerung, mit der Basis der Gemeinde vermehrt zu pflegen und zu vertiefen, als richtig. Ich wurde an diesem Tag auf Ungereimtheiten aufmerksam gemacht, die zur Beruhigung der emotional verstimmten Gemüter sofort bereinigt werden können. «Me muess nume rede mitenand». Dies ist meine grundsätzliche Erkenntnis aus meinem Herbstmärit-Tag. In diesem Sinne wünsche ich mir als Gemeindepräsident und damit als Bindeglied zwischen Bevölkerung und Gemeinde in Zukunft viele Kontakte und einen offenen unbürokratischen Dialog auch ausserhalb der wenigen Märittage. Dies in der festen Überzeugung, dass hinhören, miteinander reden und den Dialog suchen, nicht nur zum Beruf oder zum privaten Umfeld, sondern auch als Voraussetzung für das gegenseitige Vertrauen und Verständnis auf die gemeindepolitische Bühne gehört. Es ist immer Zeit, ernsthaft miteinander zu reden, produktiv zu streiten und gemeinsam eine bestimmte Sache zum Besseren zu wenden! Es ist auch unbestritten, dass in unserem Dorf alte Traditionen ihre Berechtigung haben und auch weiter gepflegt werden müssen. Dazu gehören auch der Märit und die Mehrfachnutzung des Märitpintli. Dazu gehört auch das Ritual vom Gnagi- und Chutle-Essen. Es ist aber nicht auszuschliessen, dass die Traditionen kollidieren mit anderen, aus der Sicht der Gemeinde auch wichtigen Anliegen und Bedürfnissen. In diesen Fällen ist Toleranz und gegenseitiges Verständnis erforderlich, um Alternativlösungen zu finden. Zu meinem Fazit gehört auch der erlösende Gedanke und die Erkenntnis, dass es uns trotz allem gut geht, dass unsere Gemeinde attraktiv ist und dass sie der Bevölkerung hohe Lebensqualität, Zufriedenheit, Integration und kulturelle Vielfalt ermöglicht. Wir gehören zu den Glücklichen, die Freiheit in vollen Zügen geniessen können. Dies bedeutet, dass uns ein solches Übermass besondere Verantwortung auferlegt, nicht zuletzt gegenüber unseren Nächsten. Mit diesen Gedanken versinke ich auch an diesem späten Märitabend in einen tiefen und gesunden Schlaf.

Ernst Zürcher

Informationen aus dem Gemeinderat

Liegenschafts- und Schulraumplanung, Turnhallenfrage

Im April 2018 informierte der Gemeinderat, dass infolge des Projekts Sanierung Freibad die weiteren Planungsschritte für die Liegenschafts- und Schulraumplanung (LSP) auf später verschoben werden. Einzig der Strategie zugrunde liegende Bericht sollte wegen der Fusion mit Schlosswil überarbeitet und aktualisiert werden.

Bezüglich der Schulraumplanung bestehen zurzeit verschiedene Unsicherheiten, die geklärt werden müssen, bevor eine umfassende Aktualisierung des Berichts sinnvoll ist. Um in der LSP trotzdem einen Schritt vorwärts zu gehen, hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 24'000.00 freigegeben, um die Turnhallenfrage bezüglich Bedarf der Schulen und Vereine zu aktualisieren und die Kosten für eine allfällige Sanierung der bestehenden Turnhallen sowie für Neubauten (Dreifachsporthalle oder Einzelsporthalle mit Mehrfachnutzung) genauer zu eruieren.

Begleitgruppe Asylsuchende

Im Frühling 2016 wurde für die freiwillige Unterstützung und Betreuung von Asylsuchenden eine Begleitgruppe eingesetzt. Die Begleitgruppe setzt sich aus verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern aus kirchlichen Organisationen und aus örtlichen Vereinen sowie politischen Parteien zusammen. In der Anfangsphase wurde die Gruppe vom Gemeinderatsressortleiter Soziales geleitet. Die Begleitgruppe engagiert sich ehrenamtlich und ergänzend zu den öffentlichen Betreuungsaufgaben im Bereich der Integration, Sprachschule und Freizeitaktivitäten.

Nach einer Startphase zieht sich die Gemeinderatsvertretung aus der Begleitgruppe für Asylsuchende zurück. Die Aufgaben werden inzwischen noch stärker von Bund und Kanton wahrgenommen, weshalb der Rückzug möglich ist. Der Gemeinderat bleibt soweit erforderlich mit der Begleitgruppe in Kontakt und unterstützt ihre Aktivitäten entsprechend ihren Möglichkeiten auch künftig.

Peter Däpp neuer Vizegemeindepräsident

Peter Däpp (FDP) wurde vom Gemeinderat als neuer Vizegemeindepräsident gewählt. Er gehört dem Gemeinderat seit anfangs 2018 an und führt das Ressort Bildung. Er übernimmt das Vizepräsidium von Markus Geist (FDP), welcher im Mai 2019 aus dem Gemeinderat zurückgetreten ist. Sein Amt tritt er per sofort für die restliche Legislatur bis Ende 2021 an.

Leckortungssystem für die Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von CHF 75'000.00 genehmigt für den Einbau eines Leckortungssystems im Wasserversorgungsnetz des Ortsteils Schlosswil.

Altersarbeit

Der Gemeinderat Grosshöchstetten intensiviert die Altersarbeit und hat dazu mit der Pro Senectute ab 2020 einen vorläufig für 3 Jahre befristeten Leistungsvertrag abgeschlossen.

Die beiden vorhandenen Altersleitbilder der Gemeinden Grosshöchstetten aus dem Jahr 2005 und Schlosswil von 2009 zeigen für die Umsetzung der Alterspolitik vielfältige Massnahmen auf. Zusammen mit der gegründeten Alterskonferenz wurde für die Umsetzung eine Lösung mit der Pro Senectute entwickelt.

Die eingesetzte Kontaktperson soll in erster Linie die bestehenden Angebote verschiedener Institutionen im Bereich der Altersarbeit koordinieren, diese noch besser bekannt machen und Angebote vermitteln. Weiter geht es darum, in welcher Form gestützt auf die Zielsetzungen in den Altersleitbildern Weiterentwicklungen umsetzbar sind.

Betreuungsgutscheine

Der Gemeinderat Grosshöchstetten hat entschieden, auf 1. Januar 2020 am neuen Betreuungsgutscheinsystem für Kindertagesstätten und Tagesfamilien teilzunehmen.

Der Kanton Bern führt bereits auf 1. August 2019 das Betreuungsgutscheinsystem für familienergänzende Kinderbetreuungsangebote ein. Der Gemeinderat hat entschieden, das neue System auf anfangs 2020 einzuführen. Weiter hat er beschlossen, auf eine mengenmässige Kontingentierung zu verzichten, jedoch die Abgabe auf Kinder im Vorschulalter, bis Eintritt Kindergarten, zu beschränken. Dafür arbeitet der Gemeinderat ein Reglement aus, welches voraussichtlich im Herbst 2019 verabschiedet wird. Das neue System wird vorerst auf zwei Jahre befristet, danach sollen die Weiterführung und die aktuellen Regelungen überprüft werden.

Geschäftsprüfungskommission

Pascal Sarbach (SVP), geb. 1977, rückt als erster Ersatzkandidat auf der Liste der SVP als Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission GPK nach. Er übernimmt für den Rest der Legislatur bis Ende 2021 die Nachfolge von Samuel Siegenthaler (SVP), welcher auf Ende Juni 2019 demissioniert hat.

Feuerwehrkommando

Der Gemeinderat hat Herr Jonas Bärtschi per 1. Januar 2020 zum Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Grosshöchstetten ernannt. Er tritt die Nachfolge von Herr Niklaus Kirchhofer an, welcher auf 31. Dezember 2019 altershalber als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter zurücktritt.

Die Feuerwehr Grosshöchstetten besteht aus Mitgliedern der Gemeinde Oberthal und Grosshöchstetten (mit dem Ortsteil Schlosswil) und stellt die Feuerwehrdienste in diesen beiden Gemeinden sicher.

Personelles

Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung stehen im persönlichen Bereich Änderungen an.

Manuela Scherer, höhere Sachbearbeiterin Finanzen, wird Finanzverwalterin der Gemeinde Bätterkinden. Sie hat ihren Arbeitsvertrag als Finanzverwalter-Stellvertreterin von Grosshöchstetten per August 2019 gekündigt. Manuela Scherer hat ihre kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten absolviert und war insgesamt 16 Jahre für die Gemeinde tätig. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung war sie für die Verwaltung eine zentrale Person und eine starke Stütze. Die Gemeinde konnte von ihrem breiten Fachwissen und ihrem exakten Wirken profitieren. Für den wertvollen und grossen Einsatz danken wir ihr bestens und wünschen für die berufliche neue Herausforderung viel Glück und auch persönlich alles Gute.

Die bisherige Stelle von Manuela Scherer wird mit zwei Teilzeitstellen abgelöst.

Während einer Übergangszeit übernimmt **Melanie Däppen** von der Firma Abplanalp-Ramsauer AG Aufgaben im Bereich Finanzen.

Siegelungsbeamtin

Therese Schärer hat die Gemeindeverwaltung seit ihrer Pensionierung am 30. September 2018 stundenweise in verschiedenen Aufgaben noch unterstützt. Der befristete Arbeitsvertrag endete am 31. August 2019. Sie trat als Mitarbeiterin aus.

Als Funktionärin wird sie das Amt als Siegelungsbeamtin aber weiterführen. Sie betreut neu das ganze Gemeindegebiet inklusive dem Ortsteil Schlosswil. Sie löst damit **Andreas Gerber** ab, welcher als Siegelungsbeamter im Ortsteil Schlosswil tätig war.

Die Stellvertretung von Therese Schärer übernimmt die Gemeindeverwaltung, in erster Linie **Therese Dütschler** oder bei Bedarf **Beat Graf**.

Prüfungserfolge

Manuela Glücker, Mitarbeiterin der Bibliothek, hat den Grundkurs SAB für Mitarbeitende in Gemeinde- und Schulbibliotheken besucht und die entsprechende Prüfung bestanden. Dies berechtigt zur Verwendung der Bezeichnung «Bibliothekarin SAB». Zu diesem Erfolg im Bibliotheksteam gratulieren wir bestens.

Céline Aellen, Sachbearbeiterin Bürgerdienste, hat den «Fachausweislehrgang Gemeindefachfrau» abgeschlossen und die Prüfung erfolgreich bestanden. Zu diesem grossen Erfolg gratulieren wir herzlich.

Personelle Änderungen in der Geschäftsführung

Die operative Geschäftsführung der ENGH AG wird durch die ELEKTRA ENERGIE Genossenschaft Linden im Auftragsverhältnis wahrgenommen. Gestützt auf den Dienstleistungsvertrag wird die Geschäftsführung im Umfang von 30% aktuell durch Matthias Küng ausgeführt, die Sachbearbeitung zu 60% durch Franziska Zürcher.

Im Oktober 2019 ergeben sich bei der ENGH AG personelle Änderungen:

- **Matthias Küng** tritt per Ende September 2019 als Geschäftsführer der ELEKTRA ENERGIE Genossenschaft Linden aus und wird damit verbunden auch die Geschäftsführung der ENGH AG abgeben.
- Die Sachbearbeiterin **Franziska Zürcher** ist schwanger und wird ab Oktober 2019 wegen Mutterschaftsurlaub vorübergehend nicht mehr tätig sein. Frühestens ab Februar 2020 wird sie die Arbeit bei der ENGH wieder aufnehmen.



Der Verwaltungsrat der ENGH hat sich für die folgende Lösung entschieden

Gestützt auf den laufenden Dienstleistungsvertrag werden seitens der ELEKTRA ENERGIE Genossenschaft Linden ab Oktober 2019 folgende Personen der Firma AEK-onyx, Langenthal, für die Ausführung der Aufgaben der ENGH AG eingesetzt:

- Geschäftsführer als Nachfolger von M. Küng: **Mike Stucki**, Stellvertreter Jörg Dietschi
- Sachbearbeitung während des Mutterschaftsurlaubs von Franziska Zürcher: **Anita Balatti**, Stellvertreter Mike Stucki

Hanspeter Heierli
Verwaltungsratspräsident der
Energie Grosshöchstetten AG

Voranzeige

Die nächste Versammlung der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten findet am

Donnerstag, 5. Dezember 2019 um 19.30 Uhr

in der Aula der Sekundarschule, Schulgasse 3, in Grosshöchstetten statt.



UNSER KURSANGEBOT



Kinderschwimmen



Sportschwimmen



Wasserfitness

Anmelden können Sie sich direkt auf unserer Homepage: **www.bad-g.ch**
Privatlektionen auf Anfrage. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Schwimmbad Grosshöchstetten
Moosweg 26
3506 Grosshöchstetten
031 711 18 71



Rechtzeitiger Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe

Das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang den Verkehrsräumen stellt insbesondere in der Vegetationsperiode eine Daueraufgabe dar. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden. Bei allem Verständnis für schöne, grüne Gartenanlagen und gepflegte Vorplätze – sind wir klar der Meinung, dass die allgemeine Verkehrssicherheit Vorrang hat.

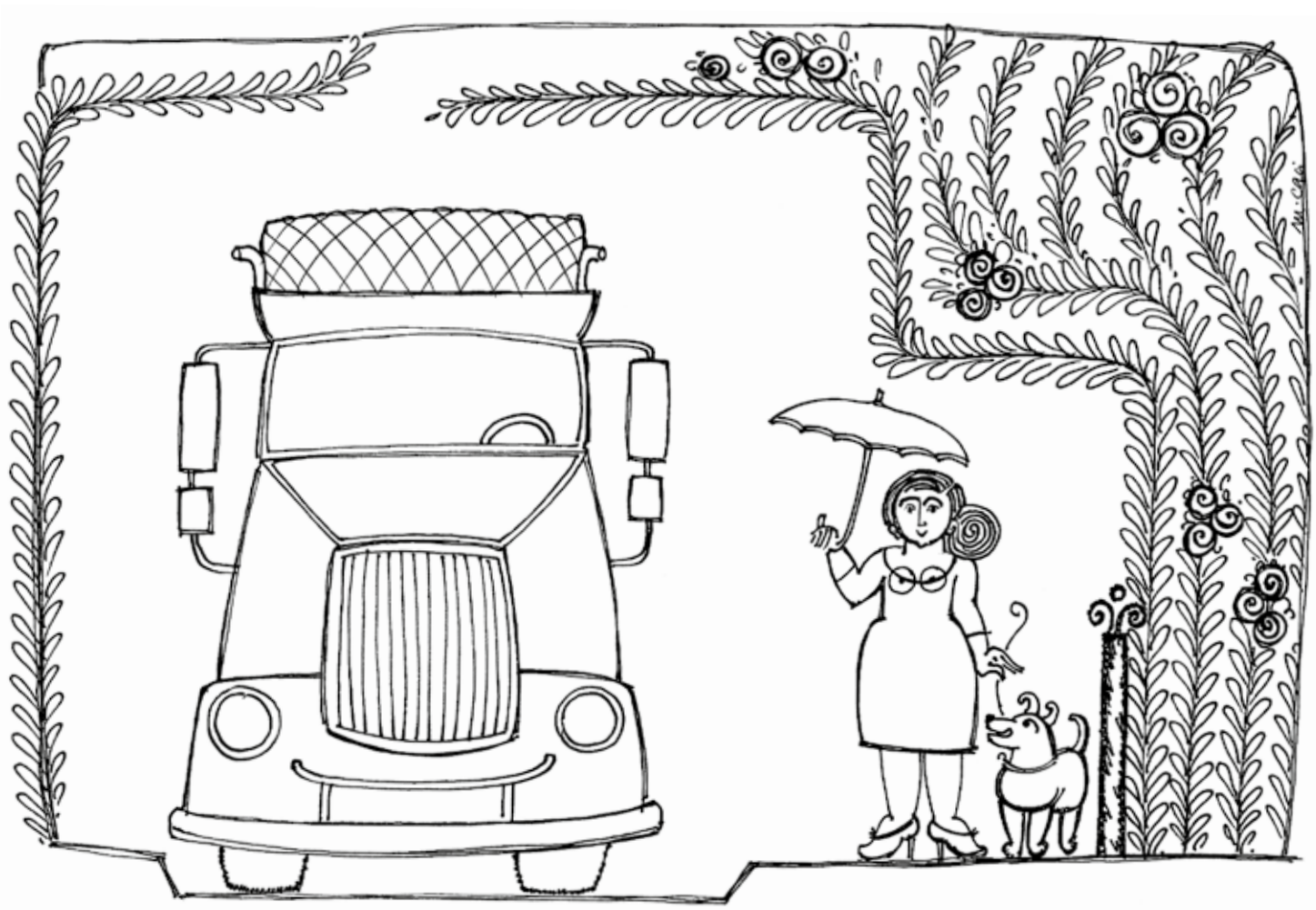
Wir danken allen LiegenschaftsbesitzerInnen im Voraus für die Mithilfe zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit. Wir bitten darum, dass anhand der Erläuterungen und Skizzen **jeweils bis Ende Mai und Ende November, jederzeit aber auch nach Bedarf**, die Bepflanzungen entlang von Strassen und Gehwegen entsprechend zurückgeschnitten werden.

Bei Bedarf beraten Sie die Mitarbeiter der Gemeindebetriebe und/oder der Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten gerne.



Inhaltsverzeichnis

Strassenabstand von Zäunen und Hecken	Seite 10
Freihalten von Strassenraum und Trottoir	Seite 11
Sichtverhältnisse bei Einmündungen und Verzweigungen	Seite 12



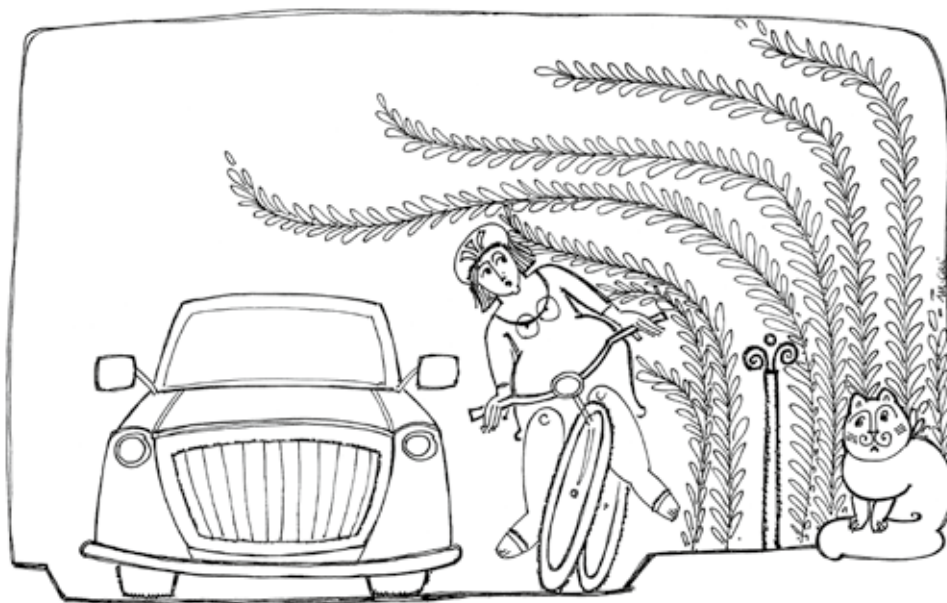
Einen ganz herzlichen Dank richten wir an Frau Magdalena Caci, welche die tollen, illustrierenden Zeichnungen angefertigt und zur Verfügung gestellt hat.

Warum sollen Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen einen Strassenabstand von mindestens 0,50 m aufweisen?

Wird dieser Abstand nicht eingehalten, ergibt sich ein diffuses Strassenbild, weil die Ränder nicht als klare Abgrenzung in Erscheinung treten. Zudem werden am Strassenrand stehende oder gehende Personen und Tiere nur schlecht wahrgenommen. Dies verschlechtert die Sicherheit in höherem Masse als allgemein angenommen.

Auf schmalen Strassen kann es beim Kreuzen von Fahrzeugen zu Problemen oder gar zu Unfällen kommen, weil gerade für Zweiradfahrende der notwendige Freiraum für den Lenker über dem Strassenrand fehlt.

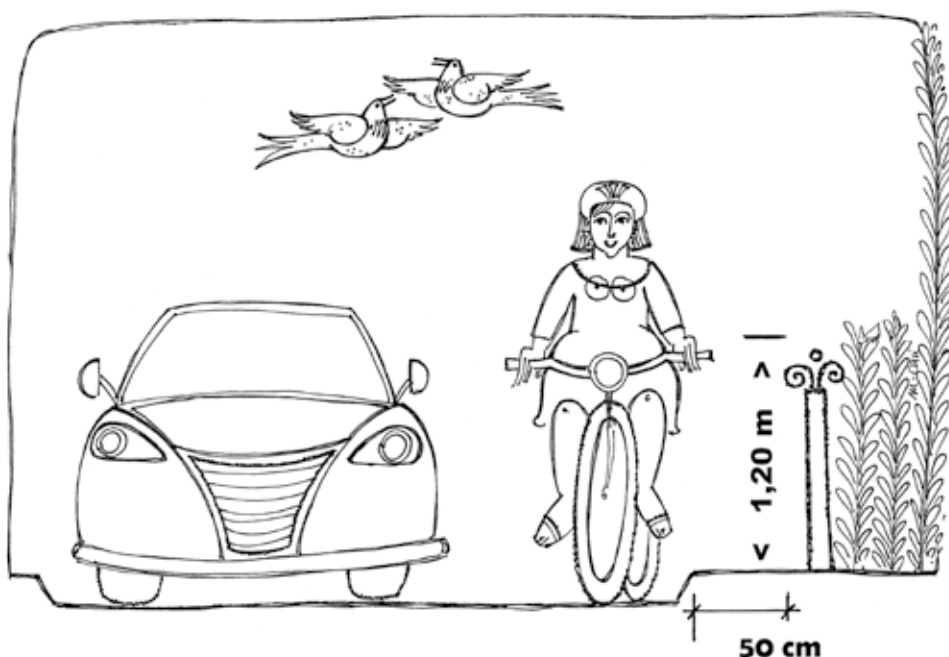
LiegenschaftsbesitzerInnen, welche die Abstandsvorschriften mit Zäunen usw. nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



So ist es wünschenswert und erhöht die Sicherheit enorm!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen bis zu einer Höhe von 1,20 m halten das Lichtraumprofil von 0,50 m Breite über dem Strassenrand frei. Höhere Abschränkungen sollen um die Mehrhöhe weiter zurückgesetzt werden. D.h. ein Zaun von 1,60 m Höhe muss einen Abstand zum Strassenrand von 0,90 m einhalten.

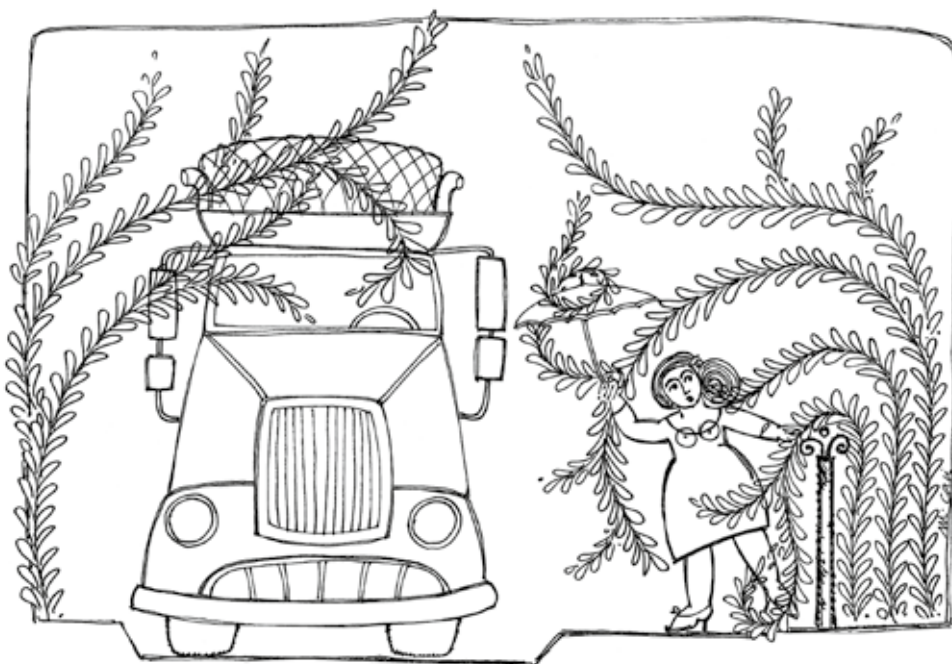
Für den Winterdienst ist mit einem Lichtraumprofil von 0,50 m Breite gewährleistet, dass der vom Pflug geräumte Schnee am Strassenrand genügend Platz findet. Unsere Winterdienstequipe dankt im Voraus – denn es wird immer schwieriger, den Schnee möglichst störungsfrei seitlich der Strasse zu deponieren.



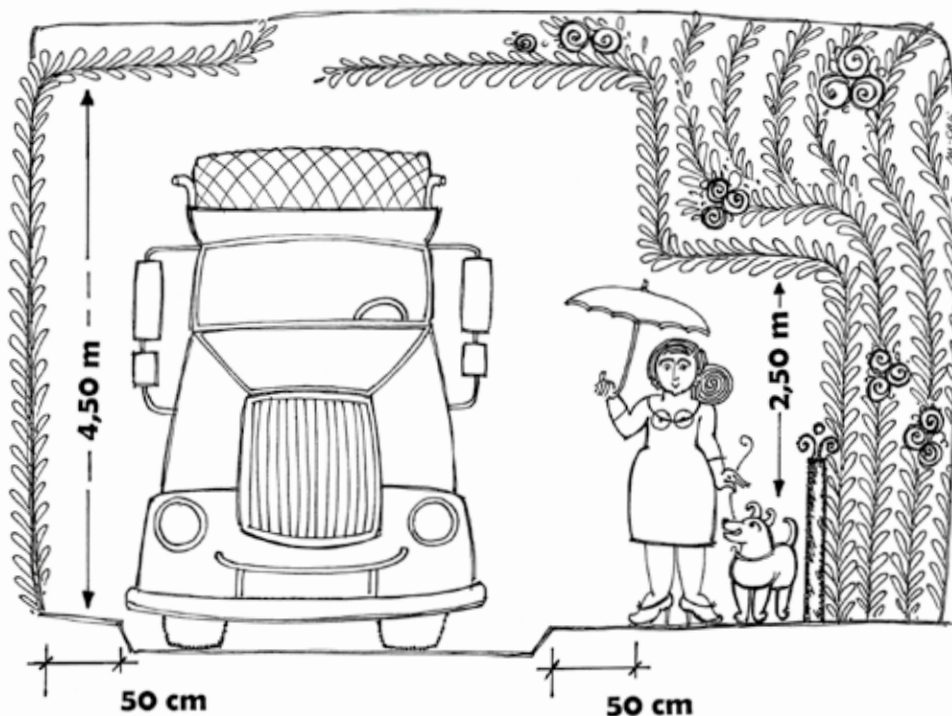
Wieso ist jederzeit über dem Trottoir ein Raum von 2,50 m Höhe freizuhalten und warum soll entlang von Strassen ein Lichtraumprofil von mindestens 0,50 m über einer Höhe von 4,50 m freigehalten werden?

Bei Regen zirkulierende FussgängerInnen mit Schirm benötigen einen Freiraum von mindestens 2,50 m Höhe um nicht von herunterhängenden Ästen und Zweigen behindert zu werden.

Ein LKW weist in der Regel eine Breite von 2,50 m und eine Höhe von 4,00 m auf. Solche Fahrzeuge benötigen entsprechenden Platz, die Aussenspiegel ragen oftmals über den Strassenrand hinaus. Kann ein LKW oder Bus das Lichtraumprofil nicht ausnützen, wird gegen die Fahrbahnmitte ausgewichen. Der Gegenverkehr kann so behindert oder sogar gefährdet werden. Ausserdem: **Kehrichtfahrzeuge** befahren auf ihrer Sammelroute teilweise schmale Gemeindestrassen. Die Personen hinten auf dem Fahrzeug erhalten von zurückschnellenden Zweigen oftmals eine «Ohrfeige» was zumindest sehr unangenehm ist!



Zudem gilt auch hier: GrundeigentümerInnen, welche die Abstandsvorschriften nicht einhalten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



So sollte es sein – lässt eine reguläre Benützung der Gehwege zu und erhöht die Sicherheit auf der Strasse!

Gehwege sind selten breiter als 1,50 m. Wenn keine Hindernisse von oben oder seitlich in den Luftraum darüber hineinragen, kann diese Verkehrsfläche ihrer Bestimmung entsprechend genutzt werden und es muss beim Kreuzen in der Regel nicht auf die Strasse ausgewichen werden.

Nach gesetzlichen Vorschriften freigehaltene Räume über sämtlichen Verkehrsanlagen steigern das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

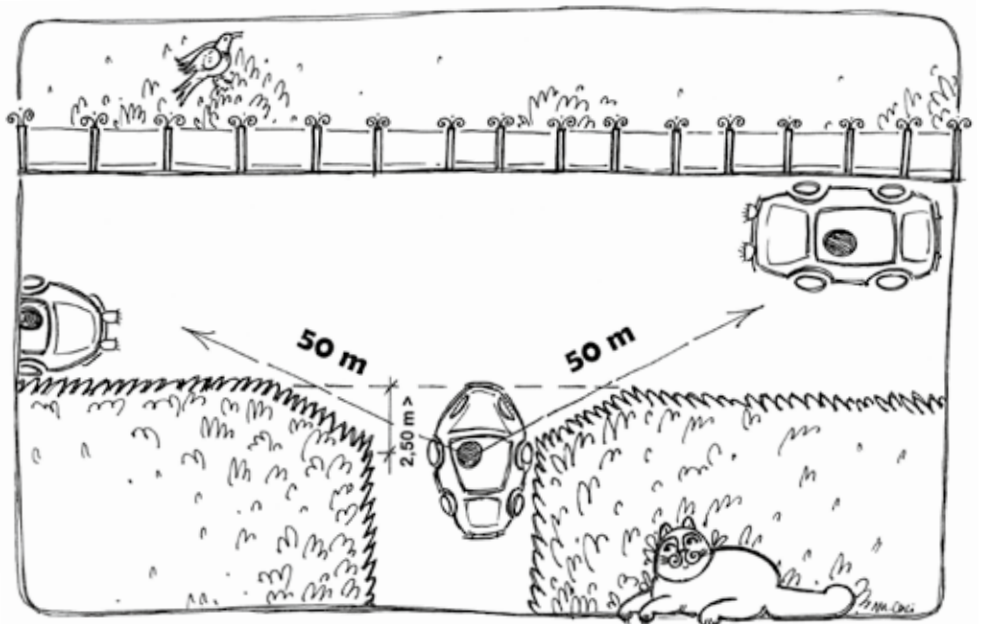


Gute Sichtverhältnisse bei Einmündungen und Verzweigungen – ein erheblicher Beitrag zur Verkehrssicherheit!

Sehen und gesehen werden, dieses Motto gilt für viele Situationen im Verkehrsgeschehen – nur wenn bei Einmündungen die notwendigen Sichtverhältnisse gewährleistet sind, können alle Verkehrsteilnehmenden einander rechtzeitig erblicken und einschätzen.

Innerorts gilt die Faustregel, dass bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf Einmündungen eine beidseitige Sichtweite von 50 m gewährleistet sein muss. Dieser Blickwinkel soll bei einer Distanz von 2,50 m zur imaginären Wartelinie möglich sein.

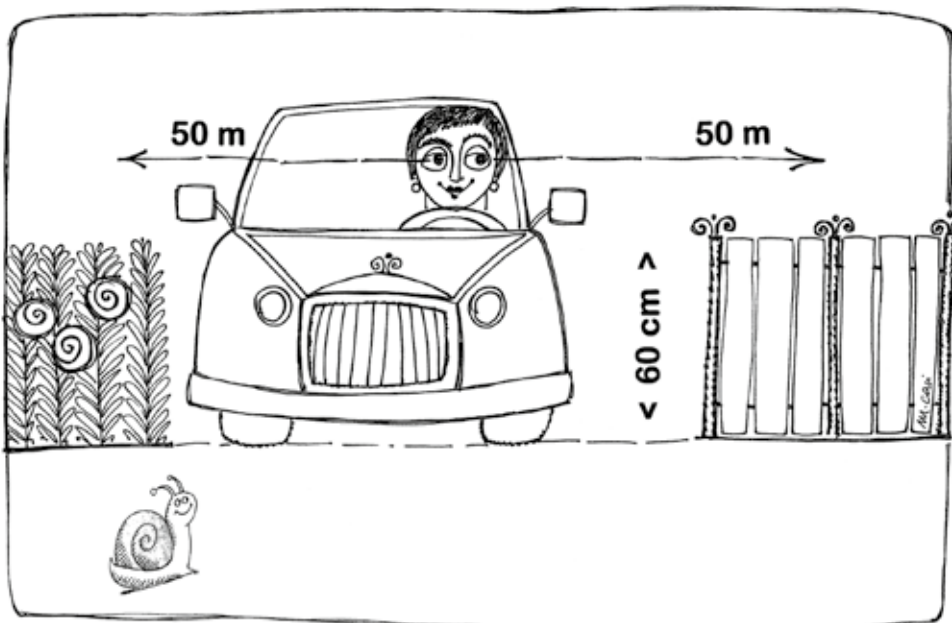
Auch hier gilt: LiegenschaftsbesitzerInnen, welche die Übersichtsverhältnisse aufgrund irgendwelcher Hindernisse nicht gewährleisten, können strafrechtlich belangt werden, falls sich ein Unfall ereignet.



Die Höhe von Zäunen, Hecken und dergleichen spielt eine massgebliche Rolle zur Gewährleistung der Übersicht!

Zäune, Mauern, Hecken und dergleichen sollen im Einmündungsbereich nicht höher als 0,60 m sein. Warum? Die Augen von LenkerInnen normaler PWs liegen auf einer Höhe von ca. 1,00 – 1,20 m über Strassenniveau und verfügen bei vorschriftskonformer Höhe von seitlichen Einfriedungen über die notwendigen freien Sichtverhältnisse.

Wird dies eingehalten, können alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere nahende Zweiradfahrende, rechtzeitig und gut wahrgenommen werden. Diese Gruppe von Verkehrsteilnehmenden tritt in der Regel durch eine schmale, leicht zu übersehende Silhouette auf, verfügt aber meist über eine erhebliche Geschwindigkeit.





Folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden oder werden in diesem Jahr volljährig und sind zur Bundesfeier eingeladen worden:



Aeschmann Nicole
Berger Anna
Bigler Carina
Binggeli Alena
Ciccarese Jonathan
Egli Jessica
Fahrni Cynthia
Fasel Celine
Fernández Patricia
Florio Alex
Gfeller Fabian
Grella Juliana
Hadorn Nina
Heise Philipp
Hohl Dominik
Imesch Rahel
Krebs Angelina
Kurt Janina
Lacher Aline
Leuenberger Gian-Luca
Meireles Teixeira Clarissa
Moser Roman
Pfeiffer Michelle Emanuelle
Pürro Michelle
Rentsch Rafael

Rohrbach Joel
Ruch Patrick
Rüedi Nico
Schliessler Lionelle
Schneider Janis
Schwab Anaïs
Sempach Svenja
Siegenthaler Peter
Siegenthaler Simone
Sivalingam Sharankan
Stettler Jonas
Stuker Patrik
Sutharsan Kirusigaa
Sutharsan Kirusan
Thalmann Marc
Walthert Sonja
Wiedmer Angelina
Wiedmer Mike
Wolf Nick
Yates Nicolas
Zeller Janik
Zwygart Rebecca



Bilder: Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST (www.bern-ost.ch/Galerie) in der Rubrik «Bildergalerien» finden Sie zahlreiche weitere farbenfrohe Fotos der Bundesfeier in Grosshöchstetten.

Z CARROSSERIE
AUTOSPRITZWERK
ZEHNDER

Eymattweg 11 | CH 3506 Grosshöchstetten
T +41 (0)31 711 31 00 | F +41 (0)31 711 31 54
www.carrosserie-zehnder.ch



Ihr Spezialist für
Sämtliche Carrossierarbeiten
Ausbeulen ohne Lackieren
Felgen - und Interieurreparaturen
Spezial - Lackierungen
Scheibentönen
Scheiben-Reparaturen und Ersatz
Oldtimer-Reparaturen
1 Day Repair
Flottenmanagement
Wir beraten Sie gerne



UNKOMPLIZIERT

Mit der Bank SLM wird die Eigenheimfinanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns: Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede

Feuerbrand im Gemeindegebiet Grosshöchstetten und Schlosswil

Bei den Kontrollgängen in Hausgärten, Hochstamm-Feldobstgärten, an Hecken und Waldrändern in den Gemeindegebieten haben die Kontrolleure, Rudolf Kunz und Daniel Blatter für Grosshöchstetten und Rudolf Krähenbühl, Bendicht Stucki und Andres Wüthrich für Schlosswil keine infizierten Pflanzen, Bäume und Sträucher mit Feuerbrand festgestellt.

Das darf aber nicht heissen, dass Pflanzen und Bäume in unserer Gemeinde verschont bleiben, daher werden auch künftig Kontrollgänge durchgeführt.

Die Bevölkerung ist gebeten, bei Verdacht auf infizierte Pflanzen und Bäume Folgendes zu beachten:

- Beobachten Sie gefährdete Pflanzen wie Apfel-, Birnen-, Quittenbäume, Weissdorn, Cotoneaster, Mispel, Vogelbeere und Feuerdorn nach dem Abblühen.
- Verdächtige Pflanzen nicht berühren, es besteht Verschleppungsgefahr.
- Kontaktieren Sie die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde für Grosshöchstetten:
Rudolf Kunz, 079 348 47 17
Daniel Blatter, 078 831 16 06
für Schlosswil:
Rudolf Krähenbühl, 079 508 22 58



Weitere Informationen zum Feuerbrand finden Sie auf der Homepage des Bundes (www.feuerbrand.ch) oder auf der Homepage des Kantons Bern (www.be.ch/feuerbrand)

Wärme aus Luft, Wasser und Erdreich

Das Prinzip ist stets dasselbe, die Quellen sind verschieden: Wärmepumpen nutzen die Energie aus dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Aussenluft. Das bringt zahlreiche Vorteile. Trotzdem gilt es, einige wichtige Punkte zu beachten.

Wärmepumpe: umgekehrter Kühlschrank

So wie der Kühlschrank seinem gelagerten Inhalt die Wärme entzieht, damit die Esswaren vor dem vorzeitigen Verderb bewahrt werden, macht sich die Wärmepumpe denselben Effekt zu Nutze. Einfach im umgekehrten Sinne: Der Umwelt wird Wärme entzogen, um damit die Heizwärme und die Warmwasseraufbereitung sicherzustellen. Die Investitionskosten sind bei Wärmepumpen zwar vergleichsweise hoch, ihr Betrieb ist aber kostengünstig – denn der grösste Teil der Energie kann kostenlos aus der Umwelt bezogen werden. Dieser Anteil beträgt je nach Systemwahl zwischen 60 bis 80 Prozent. Entscheidend für einen optimalen Betrieb ist eine möglichst geringe Temperaturdifferenz zwischen Quelle (Aussenluft, Erdreich, Grundwasser) und Senke (Wärmeverteilungssystem).

Die wichtigsten Entscheidungsgrundlagen für eine Anschaffung sind:

- Die verfügbare Energiequelle
- Anwendungsoptionen und Dimensionierung
- Bewilligung, Kosten, Qualitätskriterien und Gütesiegel

Eigentlich sind die Temperaturen im Grund- und Oberflächenwasser, im bodennahen Erdreich und in der Aussenluft zu niedrig, um damit ein Wohnhaus direkt beheizen zu können. Hier kommt die Wärmepumpe zum Zug. Sie hebt die Umgebungswärme auf ein Niveau, das für die Raumheizung nutzbar ist. Grundlage dafür ist ein elektrisch angetriebener Kreisprozess. Umweltwärme wird auf ein gasförmiges Kältemittel übertragen und mit Kompressoren auf eine höhere Temperatur gebracht. Im Wohnhaus sorgt schliesslich ein konventioneller Heizungskreislauf dafür, dass die Wärmeenergie verteilt wird.

Brunnen, Sonde, Ventilatoren

Die Energiequelle für die Erwärmung des Heizwassers kann jedoch verschieden sein: Wärme aus dem Grundwasser, dem Erdreich (Erdsonden) oder aus der Aussenluft. Für den Wärmeentzug aus Grundwasser ist ein Entnahmebrunnen erforderlich, das abgekühlte Wasser muss anschliessend über eine Versickerung wieder dem Untergrund zugeführt werden. Für den Wärmeentzug über Erdwärmesonden sind Bohrungen, je nach benötigter Heizleistung, bis mehrere hundert Meter erforderlich. Aussenluft-Wärmepumpen wiederum nutzen die Umgebungsluft, indem sie dieser Wärme entziehen. Luft-Wasser-Wärmepumpen sind zwar kostengünstiger in der Anschaffung, aber weniger effizient als Erdsonden- oder Grundwasser-Wärmepumpen.

Entscheidend: Die Gebäudehülle

Für den energieeffizienten Betrieb einer Wärmepumpe ist die hohe Qualität der Gebäudehülle entscheidend. Denn so bleibt der Energieaufwand in Form von Elektrizität dank niedrigem Heizwärmebedarf und tiefen Vorlauftemperaturen im Heizungskreislauf auf ein Minimum beschränkt. Grosse Abgabeflächen wie Fussbodenheizungen und wandhohe Heizkörper verbessern die Effizienz der Wärmeherzeugung. Wärmepumpen können auch zu Kühlzwecken verwendet werden – im Sommer wird einfach der Prozess umgekehrt oder die Erdsonden oder das Grundwasser werden direkt für die Kühlung genutzt.

Obacht vor dem Schall

Luftwärmepumpen sind wie Erdwärme- und Grundwasser-Wärmepumpen bewilligungspflichtig. Der Geräuschpegel ihrer Aussengeräte muss zudem gemäss Lärmschutz-Verordnung überprüft werden. Vor Schallemissionen sind sowohl das eigene Objekt als auch benachbarte Wohnhäuser zu schützen.



Investition höher, Kosten tiefer

Interessant ist die Anschaffung einer Wärmepumpe in der Regel auch aus finanzieller Sicht. Die laufenden Energiekosten liegen unter den Betriebskosten einer fossilen Heizung oder einer Holzheizung – im Gegenzug fällt die Investition für die Anlage meistens höher aus. Dafür spart sie Platz. Wärmepumpenanlagen benötigen kein Brennstofflager und lassen sich problemlos im bisherigen Heizraum unterbringen. Ein weiterer Vorteil sind die tiefen Wartungskosten.

Haben Sie Fragen zum Thema?

Wenden Sie sich an die Energieberatungsstelle Bern-Mittelland. Die unabhängige und neutrale Energieberatungsstelle ist ein Angebot der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM.

Kontakt

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland
Telefon 031 357 53 50
info@energieberatungbern.ch
www.energieberatungbern.ch

Dieser Beitrag ist Teil einer Artikelserie zu verschiedenen Aspekten energetischer Gebäudesanierung. Der Inhalt stützt sich auf die Broschüre «Energiegerecht sanieren – Ratgeber für Bauherrschaften» von EnergieSchweiz. Detaillierte Informationen zum Thema sowie die Artikelserie sind auf <http://www.energieberatungbern.ch/energieberatung-fuer-private/> zu finden.

Pilzkontrolle



Lassen Sie Ihre Pilze kontrollieren

Die Pilzsaison hat bereits begonnen. Immer wieder kommt es aber vor, dass auch erfahrene Pilzsammler danebengreifen und ihre Gesundheit mit giftigen Sorten gefährden. Frau Monika Lehmann, Pilzkontrolleurin aus Biglen, ist für die Kontrolle in unserer Gemeinde zuständig.

Sie können die Pilze bei Frau Lehmann in Biglen nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 031 701 01 38) kontrollieren lassen.

Achten Sie bitte auf Folgendes:

- Seit Juli 2012 können im Kanton Bern Pilze ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden.
- Pro Tag und Person dürfen weiterhin nicht mehr als zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden.

MOONLINER Linie M20

Bern–Konolfingen–Grosshöchstetten–Langnau i.E.–Trubschachen Betreiberwechsel und Fahrplananpassung ab Dezember 2019 (Fahrplanjahr 2020)

Ab dem 20. Dezember 2019 wird das Angebot auf der Nachtbuslinie MOONLINER M20 verbessert. Neu wird auch eine Fahrt ab Langnau in Richtung Konolfingen–Bern angeboten. Diese zusätzliche Fahrt ist vor allem für Besucher/-innen der Veranstaltungen in Langnau i.E. sehr interessant.

Die Fahrten ab Bern in Richtung Emmental bleiben unverändert.

Neu wird die Linie M20 vom Transportunternehmen Busland AG betrieben werden. Auf dem Nachtbus gilt ein spezieller Tarif, die Abonnemente und Libero-Tickets sind nicht gültig. Weitere Informationen finden Sie unter www.moonliner.ch.

Abfallstatistik 2018

Das Gewicht entspricht der gesammelten Menge im Zeitraum vom 1.1.2018 bis 31.12.2018 von Grosshöchstetten und Schlosswil.

Menge Entsorgungsgut

Entsorgungsgut	Gewicht
Hauskehricht	813.0 Tonnen
Grünabfälle	196.0 Tonnen
Altglas	147.0 Tonnen
Altkarton	69.0 Tonnen
Altpapier	44.0 Tonnen
Kunststoffe	25.0 Tonnen
Altmetalle (Eisen und Buntmetalle)	21.0 Tonnen
Alttextilien	13.0 Tonnen
Alu- + Stahlblech (Folien, Tuben, Dosen)	9.6 Tonnen
Haushalt-Kleingeräte	8.0 Tonnen
Büro/IT/Unterhaltungs-Elektronik	7.0 Tonnen
PET	3.9 Tonnen
Kaffeekapseln	2.7 Tonnen
Altöl	1.4 Tonnen
Altbatterien	1.2 Tonnen

Total 1'361.8 Tonnen

Freitag- und Samstagnacht

Bern, Bahnhof	2:30
Münsingen, Ochsen	2:47
Münsingen, Schöneggweg	2:48
Tägertschi, Dorf	2:50
Ursellen	2:51
Konolfingen, Haldenweg	2:52
Konolfingen, Bahnhof	2:53
Konolfingen, Grünegg	2:54
Konolfingen, Brunnhaldenstrasse	2:55
Konolfingen, Dorf	2:56
Grosshöchstetten, Bahnhof	2:58
Grosshöchstetten, Neuhaus	2:59
Schlosswil, Kreuz	3:02
Zäziwil, Kronenplatz	3:09
Bowil, Bahnhof	3:13
Signau, Bahnhof	3:17
Signau, Hof	3:17
Signau, Friedhof	3:18
Schüpbach, Dorf	3:19
Schüpbach, Emmenbrücke	3:19
Schüpbach, Hölzli	3:21
Schüpbach, Bruuchbüel	3:21
Langnau i.E., Ilfis	3:23
Langnau i.E., Bernstrasse	3:24
Langnau i.E., Bahnhof	3:25
Langnau i.E., Hotel Emmental	3:25
Langnau i.E., Gerbeplatz	3:25
Langnau i.E., Sonnegweg	3:26
Bärau, Schwimmbad	3:27
Bärau, Bäraugrund	3:27
Bärau, Sonne	3:28
Bärau, Dorf	3:29
Bärau, Heim	3:30
Bärau, Bahnübergang	3:30
Bärau, Schärtschachen	3:31
Trubschachen, Teufenbachsteg	3:31
Trubschachen, Unterdorf	3:32
Trubschachen, Hasenlee	3:33
Trubschachen, Bahnhof	3:35

- Halt nur zum Einsteigen
- Halt nur zum Aussteigen

Freitag- und Samstagnacht

Langnau i.E., Bahnhof	1:30
Langnau i.E., Bernstrasse	1:31
Langnau i.E., Ilfis	1:32
Schüpbach, Bruuchbüel	1:34
Schüpbach, Hölzli	1:34
Schüpbach, Emmenbrücke	1:35
Schüpbach, Dorf	1:36
Signau, Friedhof	1:37
Signau, Hof	1:37
Signau, Bahnhof	1:38
Bowil, Bahnhof	1:42
Zäziwil, Kronenplatz	1:46
Konolfingen, Bahnhof	1:53
Konolfingen, Haldenweg	1:54
Ursellen	1:55
Tägertschi, Dorf	1:57
Münsingen, Schöneggweg	1:59
Münsingen, Ochsen	2:00
Bern, Bahnhof	2:19



Der bfu-Sicherheitstipp

David Steiner, Sicherheitsdelegierter Grosshöchstetten



E-Bikes



E-Bikes sind Fahrräder mit einem Elektromotor, der beim Treten anspringt und somit unterstützend wirkt. Dies ermöglicht, mit geringem Kraftaufwand hohe Geschwindigkeiten zu erreichen oder locker eine Steigung zu bewältigen. Die höheren Geschwindigkeiten im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern führen jedoch zu einem längeren Anhalteweg. Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen oft die Geschwindigkeit von E-Bikes, da sich diese optisch nicht von herkömmlichen Fahrrädern unterscheiden. Das Tragen eines Velohelms ist für Lenkende von schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h obligatorisch. Die bfu empfiehlt aber auch auf langsameren Modellen das Tragen eines Helms. Wenn Ihr E-Bike ohne das Treten der Pedale eine Geschwindigkeit von mehr als 20 km/h erreicht, benötigen Sie mindestens einen Velohelm.

Was sich beim Motorrad bewährt hat, gibt es nun auch beim E-Bike: Ab 2019 kommen die ersten serienmässigen ABS-E-Bikes auf den Markt. Das ABS verhindert bei einer Vollbremsung das Blockieren des Vorderades und vermeidet gleichzeitig durch die Hinterrad-Abheberegelung einen Überschlag. Das ABS verbessert die Sicherheit insbesondere im Trekking- und Citybereich, es hat aber systembedingte Grenzen (z.B. beim Fahren mit starker Schräglage).

Die bfu erachtet ABS am E-Bike als sinnvoll.

Tipps

- Wählen Sie ein E-Bike mit einer Tretunterstützung, die Ihrem Fahrkönnen entspricht. Falls Sie Ihr herkömmliches Fahrrad zu einem E-Bike aufrüsten wollen, bedenken Sie die erhöhten Belastungen. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.
- Prüfen Sie den Kauf eines ABS-E-Bikes.
- Seien Sie sich der längeren Anhaltewege bewusst, insbesondere dann, wenn Sie Kinder transportieren.
- Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen oft die Geschwindigkeit von E-Bikes. Fahren Sie deshalb defensiv. Mit eingeschaltetem Licht und Leuchtweste werden Sie zudem besser gesehen.
- Tragen Sie einen Velohelm.
- Machen Sie vor dem Kauf eine Probefahrt, um die Eigenschaften des E-Bikes kennenzulernen.
- Ob mit oder ohne ABS: Vorausschauendes, defensives und der Situation angepasstes Fahrverhalten ist die beste Unfallprävention.
- Beachten Sie beim Benützen des E-Bikes im Ausland die jeweils gültigen Vorschriften.

Informationen aus der AHV-Zweigstelle

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

50 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2017) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbstständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehaltlich der Sondervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

- CHF 230.00 Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- CHF 290.00 Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbstständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: CHF 200.00 pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
CHF 250.00 pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: CHF 220.00 pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
CHF 270.00 pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite www.akbern.ch der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik «Familienzulagen» alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst «Differenzzahlung»?
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter «Ausbildung» zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

MA ATELIER

GROSSHÖCHSTETTEN



Kreativ-Werkstatt

Malklub für Kinder / Ferien- und Freizeitateliers
Themenworkshops / Malgruppe für Erwachsene

Kunsttherapeutische Einzelbegleitung*

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene -
auch für Menschen mit einer Beeinträchtigung

*Krankenkassenanerkennung über Zusatzversicherung. Hausbesuche möglich.



www.malenmalen.ch

Madeleine Lochbrunner - Augstburger
dipl. Kunsttherapeutin IHK / Pädagogin

Atelier Sonnmatstr. 2. 3506 Grosshöchstetten
Kontakt 079 850 52 62 | info@malenmalen.ch

Hauswartung Spahr

„Ein Mehrwert für Sie und Ihre Liegenschaft“

Rufen Sie an:
079 510 66 31

Markus Spahr
Hauswart mit eidg. Fachausweis
3506 Grosshöchstetten
markus-spahr@bluewin.ch

Unsere Dienstleistungen

- Wartung haustechnischer Anlagen
- Renovationsarbeiten
- Reinigung
 - Unterhalts- und Grundreinigung
 - Spezialreinigungen
 - Entrümpeln und Entsorgung
- Umgebungsarbeiten
- Erleichterung ihres Alltags:
 - Fahrten für ihre Einkäufe
 - Arzttermine usw.

3506 Grosshöchstetten
031 710 42 42
info@jakobdruck.ch

printed in
switzerland

JAKOB DRUCK

SWM

SEIT 1997 FÜR SIE IM EINSATZ

www.swm-metallbau.ch

Kindergarten, Primar-, Real- und Sekundarschule

	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien 2019	21.09.2019	13.10.2019
Winterferien 2019/2020	21.12.2019	05.01.2020
Sportferien 2020	25.01.2020	02.02.2020
Frühlingsferien 2020	04.04.2020	19.04.2020
Sommerferien 2020	04.07.2020	09.08.2020
Herbstferien 2020	19.09.2020	11.10.2020
Winterferien 2020/2021	24.12.2020	10.01.2021
Sportferien 2021	30.01.2021	07.02.2021
Frühlingsferien 2021	10.04.2021	25.04.2021
Sommerferien 2021	03.07.2021	15.08.2021 6 Wochen!
Herbstferien 2021	25.09.2021	17.10.2021
Winterferien 2021/2022	24.12.2021	09.01.2022
Sportferien 2022	29.01.2022	06.02.2022
Frühlingsferien 2022	09.04.2022	24.04.2022
Sommerferien 2022	09.07.2022	14.08.2022
Herbstferien 2022	25.09.2022	09.10.2022
Winterferien 2022/2023	25.12.2022	08.01.2023
Sportferien 2023	29.01.2023	05.02.2023
Frühlingsferien 2023	16.04.2023	23.04.2023
Sommerferien 2023	09.07.2023	13.08.2023



Schulschluss ist jeweils nach Stundenplan.

**Ausnahmen:
Am Freitag vor den Sommer- und Winterferien
ist bereits um 10.00 Uhr Schulschluss.**

Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

Notfallnummern Gemeinde Grosshöchstetten



Sanität

Polizei

Feuerwehr

Vergiftungsnotfälle

REGA

Ärzte

MEDPHONE Notfallarzt

Neu mit Warteschleife zum Ortstarif

MEDPHONE Notfallarzt

Anruf mit Prepaid-Guthaben

Spitex Region Konolfingen

Zahnärzte Gemeinschaftspraxis

Apotheke

Tierarztpraxis Schönenboden AG

Elektrizität Grosshöchstetten

ENGH AG

Elektrizität Schlosswil

BKW-Störungsdienst

**Wasserversorgung, Strassen-
unterhalt/Kanalisation**

Notruf 144

Notruf 117

Polizeiposten Konolfingen 031 638 83 50

Notruf 118

145

1414

Dr. med. Peyer 031 711 30 11

Center Praxis, Dorfstrasse 4c

Dr. med. B. Galliker 031 710 35 35

Dr. med. P. Stäheli 031 710 35 35

CHF 3.23/Min. 0900 57 67 47

durchgehend
CHF 3.50/Min. 0900 57 67 48

Dorfstrasse 4c, Grosshöchstetten 031 770 22 00

Dr. med. dent. Stefan Janssen 031 711 11 33

Dr. med. dent. David Montagne 031 711 02 88

Apotheke Schneider AG 031 711 36 70

während Arbeitszeit 031 712 01 55

jederzeit 0844 121 175

während Arbeitszeit 031 710 21 20

ausserhalb Arbeitszeit 118



Primarschule

1./2. Klasse Schlosswil

Wenn ich eine Schule bauen könnte, dann sähe sie so aus:





Am Montag, 1. Juli 2019, war es soweit: kurz nach zehn Uhr fuhren zwei grosse Lastwagen eines Zügelunternehmens vor das Schulhaus Schulgasse 3 und das grosse Einräumen der abgepackten Kisten, Pulte und Gestelle in die Camions konnte los gehen.

Der Umzug fand für die Klassen 3/4A und 3/4D statt, welche von der Schulgasse an den Alpenweg zogen und umgekehrt haben sich die Klassen 7-9 A, B und C für den Umzug vorbereitet. Ihre Schulzimmer sind ab Schuljahr 2019/2020 an der Schulgasse und nicht mehr am Alpenweg.

Die Klassenlehrpersonen haben für den Umzug viel Vorarbeit geleistet, ein grosses Aufräumen fand statt. Veraltete Unterlagen wurden entsorgt und die Klassenzimmer wurden richtig ausgemistet. Die Mulde, welche auf dem Pausenplatz für die Entsorgung von altem Material aufgestellt war, füllte sich innerhalb von kurzer Zeit, eine zweite Mulde musste aufgestellt werden. Pläne wurden skizziert, damit die Zügelleute wussten, wo Kisten, Pulte und Gestelle hingestellt werden mussten. Die Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klassen hatten im Vorfeld mit den Lehrpersonen alles Material in Kisten gepackt und diese angeschrieben. Ab Mitte Juni war in den Gängen der bevorstehende Umzug allgegenwärtig, da sich die Kisten den Wänden entlang stapelten.



Während des Umzugs waren die beiden Primarklassen auf einem Ausflug und die Jugendlichen der Oberstufe haben kräftig zugepackt, sofern sie anwesend waren. Intern fand in der letzten Ferienwoche auch noch ein Umzug statt, da fast alle Klassen ihre Zimmer gewechselt haben. Den internen Umzug haben die Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern organisiert.



Während den Sommerferien wurde das Zimmer der Lehrpersonen an der Schulgasse umgebaut. Vorgängig wurde das Zimmer vollständig ausgeräumt und Material, welches veraltet war, wurde entsorgt. Es war unglaublich, welche Mengen an Material sich in den letzten Jahren angesammelt hatten! Während den Sommerferien wurden noch weitere Arbeiten im Schulhaus vorgenommen und danach fand noch die grosse Reinigung statt. In neuer Frische konnte das Schulteam mit den Schülerinnen und Schülern ab 7. Schuljahr das neue Schuljahr starten.

*Beatrix Steiner-Staub
Sekretariat Schulleitungen*



Alle unter einem Dach! Ich bin froh, dass das Team der Sekundarstufe 1 ab Schuljahr 2019/2020 in einem Schulhaus unterrichten kann und die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zusammen sind. Mit dem Umbau des Zimmers für Lehrpersonen wurden neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Konferenzen haben bereits im letzten Schuljahr in einem Fachzimmer stattgefunden, da das Zimmer der Lehrpersonen dafür bereits zu eng war. Nun haben alle Lehrpersonen ihren Arbeitsplatz. Das erleichtert eine Zusammenarbeit und Synergien können genutzt werden.

Die Schulzimmer der Real- und Sek-Klassen haben wir auf den verschiedenen Böden bewusst gemischt. Es ist uns ein Anliegen, dass sich die Oberstufenschülerinnen und -schüler gegenseitig helfen, unterstützen, austauschen und auch Spass zusammen haben. Ich bin froh, dass der Umzug reibungslos und unfallfrei verlaufen ist, die Büros termingerecht bezogen werden konnten und bedanke mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement. Ich freue mich auf den Start des neuen Schuljahres und begrüsse hiermit alle neueintretenden Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen, namentlich hier erwähnt, ganz herzlich!

Aeschlimann	Lauren
Andreas	Salome
Bärtschi	Larissa Maria
Beutler	Jonatan
Bigler	Micha
Bracher	Timo
Christen	Noël
Di Certo	Nevio Luca
Egger	Mirjam, Lehrperson
Egli	Julian
Erhard	Key
Fahrni	Simea
Fahrni	Nicole
Flückiger	Levin
Flückiger	Yann
Fuchser	Mario
Geering	Céline
Glücki	Lucy
Gómez Dolader	Nora
Graf	Julien
Graf	Léonel
Hämmerli	Joschua
Herrmann	Lorin
Hofer	Levin
Hügli	Livia
Käser	Amelie
Kläy	Leandra
Koideur	Marianne, Lehrperson
Kössler	Nando Lee
Krähenbühl	Lena
Kugler	Severin
Kupferschmied	Rahel
Lädrach	Timo
Lehmann	Janine
Leuenberger	Josua
Lüthi	Melanie
Mäder	Zoe
Moser	Michelle
Moser	Leonie
Ramseier	Adrian
Renfer	Valentin
Röthlisberger	Aline Sophie
Röthlisberger	Florin
Rupp	Leo
Schafroth	Leonie
Schenk	Corinne
Schiessler	Lisa
Schmutz	Daniel
Schneeberger	Kilian
Semling	Yann
Steiner	Timo
Stettler	Anna
Stettler	Aliza
Stettler	Yael
Stoller	Anina
Stucki	Yanick Julian
Tanner	Alina
Traupel	Janis Léon
Trkovsky	Peter
Wahlen	Emma Elisabeth
Wenk	Florian, Lehrperson
Wicki	Gregory
Widmer	Nevio
Winkler	Livio

*Cornelia Akeret,
Schulleiterin Sekundarstufe 1*



Schneiter Storen AG

Indoor- und Outdoorbeschattungen

Bernstrasse 14
3506 Grosshöchstetten

Tel 031 839 32 87
info@schneiter-storen.ch
www.schneiter-storen.ch

Beratung: persönlich und kompetent

Montage: reibungslos und termintreu

Occasionen: bequem online bestellen

Showroom: informieren, anfassen, testen

Werkstatt: reparieren und konfektionieren

Für Sie vor Ort

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.



Hauptagentur Grosshöchstetten

Roland Zurflüh
Bernstrasse 8
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 29 05
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Kennen Sie das Potenzial Ihrer Immobilie?

Wir kennen den Markt in dieser Region und wissen, was Ihre Liegenschaft wert ist.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns!
RE/MAX Immobilien 079 479 42 79



www.remax.ch



ramseierholzbau

Ramseier Holzbau AG
T 034 402 15 81

Burgdorfstrasse 7
Einer für alles aus Holz

3550 Langnau
www.ramseierholzbau.ch



- Elementbau
- Treppenbau
- Wintergärten
- Parkettarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Innenausbau
- Schreinerarbeiten

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Bericht aus der Schulsozialarbeit: Prävention in der Sekundarstufe 1

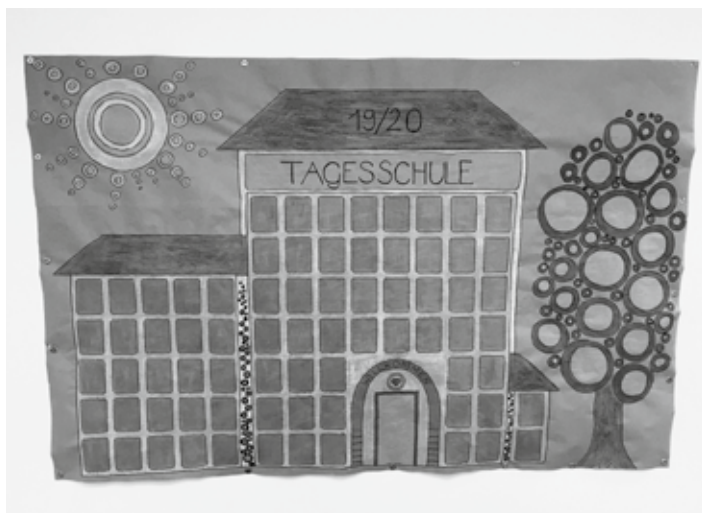
Ausblick auf das neue Schuljahr

Das soeben begonnene Schuljahr bringt viele Neuerungen mit. Die Klassenzimmer in der Nähe meines Büros am Alpenweg sind nun mit Klassen des Zyklus 2 besetzt. Meine meistens offene Bürotür erleichtert den unkomplizierten Kontakt zu den Kindern, worauf ich mich sehr freue. Ebenfalls freue ich mich auf die neue Situation an der Schulgasse 3: alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse sind nun im gleichen Schulhaus unterwegs. Dort durfte ich mein zweites Büro einrichten, damit meine Anwesenheit vor Ort und der Dialog mit den Jugendlichen gewährleistet sind.

Weiter hat das Team der Schulsozialarbeit Zuwachs bekommen: Neu haben wir in der Region Konolfingen drei Schulsozialarbeitende und zwar hat die Gemeinde Walkringen das Angebot gestartet. Die Erweiterung des Teams erachte ich als Bereicherung und freue mich auf einen anregenden fachlichen Austausch.

Karin Roth, Schulsozialarbeiterin

Tagesschule Grosshöchstetten



Aktuell

Erneut haben wir das neue Tagesschuljahr mit neuen und schon bekannten Tagesschulkindern gestartet. Der Montag- und Donnerstagsmittag sind mit über 30 Kindern stark ausgelastet. Aber auch alle anderen Module sind gut besucht. Neu ist die Tagesschule auch am Freitagmittag offen. Wir sind sehr froh, konnte dieses Modul eröffnet werden.

Nun erhoffen wir uns einen schönen Spätsommer/Herbst und freuen uns, gemeinsam mit den neuen und bestehenden Tagesschulkindern zu spielen, zu basteln, zu backen und viel Spannendes zu erleben.

Die Tagesschule ist im Schuljahr 2019/2020 wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 11.50 bis 18.00 Uhr, Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr.



Bitte vormerken:

Am 17.10.2019 findet der Elternabend der Tagesschule statt. Alle Eltern und Kinder der Tagesschule sind herzlich eingeladen. Eine detaillierte Einladung und Anmeldung folgt zu gegebener Zeit.

Weitere Informationen über die Tagesschule erhalten Sie bei der Tagesschulleitung oder auf der Homepage der Gemeinde Grosshöchstetten (www.grosshoechstetten.ch>Rubrik Bildung>Tagesschule).

Kontakt

Tagesschule Grosshöchstetten
Franziska Dähler, Leiterin Tagesschule
Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten
031 711 06 96
tagesschule@grosshoechstetten.ch

Gemeinde- und Schulbibliothek

Lehrling der Gemeindeverwaltung

Anfang dieses Jahres erhielten wir die Möglichkeit, die Lehrtochter der Gemeindeverwaltung in der Bibliothek zu begrüßen. Im ersten Lehrjahr sind die Lehrlinge ein Jahr am Schalder. Da auch wir einen Schalder in der Bibliothek haben, fanden wir die Kombination interessant und wagten das Experiment. Michal kam sehr motiviert und lernfreudig an unsere kleine Einführung. Schon am gleichen Tag unterstützte sie eine Bibliothekarin in der gut besuchten Ausleihe. Stets freundlich und hilfsbereit nahm Michal Bücher zurück und gab auch wieder neue Bücher mit nach Hause. Anfangs war sie etwas schüchtern, taute aber ziemlich schnell auf. Danke Michal für deinen Einsatz. Du hast das toll gemacht. Wir hoffen nun natürlich, dass auch der neue Lernende der Gemeindeverwaltung einen Abstecher in die Bibliothek tätigt.

Einführung der Kindergartenkinder durch die 3./4. Klasse



In diesem Schuljahr starteten wir ein neues Projekt. Die 3./4. Klasse von Sandra Wüthrich hat erstmals zwei Kindergärten in die Bibliothek eingeführt. Nach einer Einführung für die Klasse und viel Vorarbeit der Klassenlehrerin, kamen die Schüler und Schülerinnen etwas aufgeregt in die Bibliothek. Nach einer Begrüssung und einer kleinen Geschichte, erzählte ich ein paar Regeln der Bibliothek und schon kurz darauf durfte jedes Kindergartenkind einen Bibliothekspaten an die Hand nehmen. Die Schüler/-innen halfen den Kindergartenkindern beim Aussuchen der Bücher und erzählten Geschichten und Bibliothekserlebnisse. Es gab wunderbare Bilder und neue Freundschaften wurden geschlossen.



Als Dank für ihre Arbeit, durften die 4. Klässler mit Sandra Wüthrich und mir nach Thun fahren. Mit viel Vorfreude und hervorgezauberten Sugus von Sandra Wüthrich fuhren wir in den Buchladen. Zuerst etwas überfordert, aber dann mit viel Freude machten sich die Schüler/-innen auf die Suche nach passenden Büchern. Natürlich liessen wir es uns nicht nehmen, noch ein paar Bücher mehr zu kaufen. Schliesslich kann man nicht oft auf fremde Rechnung Bücher auswählen, und sich zu entscheiden, ist in dieser Situation auch eher schwierig. Vollbepackt fuhren wir wieder nach Grosshöchstetten zurück. Noch in derselben Woche kamen dann die Schüler/-innen wieder in die Bibliothek und wir machten die Bücher bibliotheksfertig. Es gibt viele Fragen zu beantworten. In welche Kategorie gehört das Buch? Zu welcher Themenabteilung? Ist es ein Antolin Buch? Natürlich durften die Kinder die Bücher dann gleich ausleihen und mitnehmen. Herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz. Es war schön mitzuerleben, mit wie viel Begeisterung alle bei der Sache waren.

Unsere Öffnungszeiten



Dienstag	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	15.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Während den Schulferien (ohne Winter- und Sportferien) jeweils nur am

Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek

Dorfstrasse 1A, Zugang via Kramgasse
3506 Grosshöchstetten

031 711 40 84

bibliothek@grosshoechstetten.ch

www.grosshoechstetten.ch/Bildung/

Bibliothek



In diesem Schuljahr werden wir wieder zwei Kindergärten einführen und da dürfen dann die letztjährigen 3. Klässler (welche ja jetzt 4. Klässler sind) mit nach Thun kommen. Ich freue mich darauf.

Nicole Lehmann,

Leiterin Gemeinde- und Schulbibliothek



Die Genossenschaft Volkshochschule Aare-/Kiesental wurde im Jahr 2005 gegründet. Für den Gemeinderat Grosshöchstetten war es damals ein Anliegen, sich an dieser Genossenschaft zu beteiligen und so der Erwachsenenbildung in unserer Region einen gesicherten Start zu ermöglichen. Seit 14 Jahren ist ein Mitglied des Gemeinderats – aktuell Peter Däpp, Ressortleiter Bildung – in der Verwaltung der Volkshochschule vertreten.

Neben den Angeboten lokaler Organisationen bietet die Volkshochschule ein vielseitiges und attraktives Kursangebot an: Sprachkurse (Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch und Deutsch für Fremdsprachige), Bewegungskurse (Pilates, Aqua Gym, Zumba, Qi Gong, Atemschulung, Feldenkrais sowie Eltern-Kind-Turnen), Exkursionen und Vorträge, Kochkurse und vieles mehr.

Die Volkshochschule Aare-/Kiesental ist Edu-Qua zertifiziert. Auf die Aus- und Weiterbildung der Kursleiterinnen und Kursleiter, den Aufbau und die Inhalte der Angebote sowie auf die Zufriedenheit der Kursteilnehmenden wird stets grossen Wert gelegt.

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle in Münsingen informieren und beraten, um den individuell passenden Kurs zu finden. In jedem Sprach- und Bewegungskurs kann nach Voranmeldung gratis und unverbindlich eine Schnupperlektion besucht werden.



Aktuell im neuen Winterprogramm 2019/2020:

Schweizer Riesen – Bedeutung und Geschichte wichtiger Steine

Der bekannte Wanderkolumnist Thomas Widmer wird im Alpensaal der Primarschule interessante Steine und ihre Geschichten vorstellen. Historische Begebenheiten oder auch Sagen umranken die geheimnisvollen Steine, die alle einen Namen haben. Eines dieser Naturdenkmale ist der Lychleustein auf dem Möschenberg. Eine Exkursion zu diesem Stein rundet diesen Kurs ab. Widmer arbeitet bei der «Schweizer Familie» als Reporter und hat bereits verschiedene Bücher publiziert. In seinem neuen Buch «Hundertundein Stein» sind bemerkenswerte Megalithen, Findlinge, Schalensteine und Römersäulen beschrieben.

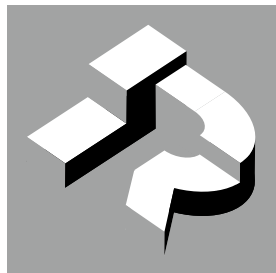
**Samstag, 2. November 2019,
14.00 bis 17.00 Uhr**

Primarschule Grosshöchstetten, Alpensaal

Weitere interessante Kursangebote in der Region:

- Kurs Nr. 3000 «Füürwehr» – die Sonderausstellung im Dorfmuseum Alter Bären in Konolfingen
- Kurs Nr. 3002 Führung in der Burgdorfer Gasthausbrauerei AG, Burgdorf
- Kurs Nr. 3101 Aufbruch ins All – von Jules Verne bis Elon Musk, Referat mit der Berner Astrophysikerin Prof. Kathrin Altwegg, Münsingen
- Kurs Nr. 3305 Vegane Vollwerternährung, Konolfingen
- Kurs Nr. 3203 Lässige Gürtel für jedes Outfit selber machen, Konolfingen
- Kurs Nr. 3209 Dekoratives Osternest aus Naturmaterialien, Schlosswil

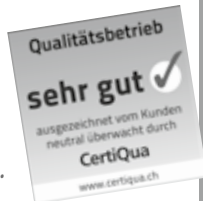
Anmeldungen und weitere Auskünfte
www.vhsak.ch
Telefon 031 721 62 54
Montag bis Donnerstag: 9.00–11.30 Uhr



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Küchenbau
- Schreinerei
- Badmöbel
- Fenster
- Türen
- Haushaltapparate

REBER
KÜCHEN AG

*unsere Küchen
und Badmöbel...
ein Traum...*



031 711 21 01 • www.reberkuechen.ch



sutter

Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

zoom-zoom



*kompetent
vielseitig*

Auto Haldimann AG
Grosshöchstetten



Seit über 40 Jahren die
gute Adresse für alle
Automarken

www.auto-haldimann.ch
Telefon 031 711 14 41

mesan.

Die engagierten Metall- und Stahlbauer

Mesan AG
Metall- und Stahlbau

Mühlebachweg 1
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 710 20 20
www.mesan.ch

**Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...**

Herzliche Einladung zum
Surchabis-Essen
Kirchenchor Schlosswil



Sonntag, 10. November
ab 11 Uhr im Gemeindehaus Schlosswil

Es gibt:

- Bernerteller (mit Sauerkraut, Kartoffeln, Siedfleisch, Rippli,
Speck, Wurst, Zunge) für Fr. 22.—**
- Pommes-Frites mit Wienerli für Fr. 6.—**
- Portion Pommes-Frites für Fr. 4.—**

Den Erlös teilen wir mit einer gemeinnützigen Organisation.

**Platzreservierungen nimmt Elisabeth Wüthrich
gerne entgegen unter 031 711 22 37 oder wuethrich_2003@bluewin.ch.**

Wir freuen uns auf euch!

Erfolg am Kantonalen Musikfest in Thun

Die Musikgesellschaft Grosshöchstetten trat am 16. Juni 2019 am Kantonalen Musikfest in Thun an und erreichte dabei in der vierten Stärkeklasse mit dem Konzertauftritt den 1. Rang und bei der Parademusik den 2. Rang.



Die Geschichte zu diesem erfolgreichen Tag begann an der Hauptversammlung 2018, als beschlossen wurde, an dem Kantonalen Musikfest teilzunehmen. Von da an ging die Planung los. Es mussten ein Konzertstück und zwei Märsche ausgewählt und daraufhin eingeübt werden. Das Selbstwahlstück, «Shirim» von Piet Swerts, mit seinen wilden und schnellen Liedern, soll uns aus der grossen Masse herausheben. Es war für alle Musiker und den Dirigenten Roland Bärtschi ein forderndes Stück und wurde viele Abende lang und an zwei Konzerten gespielt. Dieses Stück wurde fast ein Jahr lang unser ständiger Begleiter, und noch heute kommen mir immer wieder die heiklen Stellen in den Sinn... Unser Pflichtstück wurde uns zwei Monate vor dem Auftritt bekannt gegeben: «Parnassius Apollo» komponiert von Cedric Fuhrer. Dieses Stück handelt von einem Schmetterling, der einem Feuer trotzt und den Zuhörer auf seinem Flug durch die Täler mitnimmt.

Die zwei Märsche «Schwarz Sächs» von J. Bier und «Saluto Lugano» von S. Rundel wurden an mehreren Probetagen unter freiem Himmel einstudiert. Hier ein grosses Dankeschön an die Bevölkerung von Grosshöchstetten, die unsere Proben tatkräftig mit Applaus unterstützt hat. Es macht uns grossen Spass, Eure Abende mit unserer Musik zu verschönern.

Am Abend vor dem Auftritt wurden Uniformen rausgeputzt, die schwierigen Stellen nochmals geübt und die Instrumente poliert. Am Sonntag fuhren wir in den frühen Morgenstunden nach Thun. Schnell bekamen wir die Information, dass wir der erste Verein sind, der heute seine Konzertstücke vortragen darf. Die Nervosität stieg, und so gingen wir zum Probelokal um unsere Instrumente einzuspielen. Nach einem Lächeln von unserem Dirigenten und einigen aufmunternden Worten ging es weiter zum Konzertsaal.

Wir wurden angekündigt, nahmen unsere Plätze ein und spielten unsere zwei Stücke. Nach zehn Minuten verliessen wir bereits den Saal und standen ein bisschen verloren da. Konnten wir die Jury überzeugen, war es gut genug?

Ein bisschen verunsichert gingen wir zum Mittagessen. Die Anspannung verflieg, ändern liess sich nichts mehr. Um zwei Uhr mussten wir uns bereits unserer nächsten Herausforderung stellen: Die Parade.

Kurz vor dem Aufstellen wurden nochmals die Krawatten gerichtet und die Hüte zurechtgerückt. Dann kam auch schon der Bescheid, welchen der zwei vorbereiteten Märsche wir präsentieren durften. Es war der Marsch «Saluto Lugano». Es war gerade noch Zeit, die richtigen Noten in den Notenhalter zu heften, bevor wir unsere Position einnehmen mussten. Nach kurzem Gespräch des Experten mit dem Dirigenten ging es mit Links und einem Tamburemarsch vorwärts, die Strasse hinunter. Wir marschierten, spielten und wurden von den Zuschauern jubelt. Beim Senken des Dirigentenstabs wurde stillgestanden. Ein weiterer Experte schritt unsere Reihen ab und entliess uns zu unserem verdienten Bier.

Es folgte das Warten bei schönstem Sonnenschein und kühlen Getränken. Doch die Zeit verging schnell und nach der Veteranen-ehrung brach das Hoffen an. Wie weit nach vorne haben wir es geschafft? Nach langem Zuhören war endlich die 4. Stärkeklasse an der Reihe. Die Moderatorin begann mit dem letzten Rang und kämpfte sich durch die Rän-

ge nach oben. Als beim 5. Rang der Name unserer Gesellschaft immer noch nicht gefallen ist, konnten sich die Ersten nicht mehr auf den Plätzen halten. Die grosse Freude des 1. Rangs für die beiden Konzertstücke war riesig. Daraufhin wurde gejubelt, Schultern geklopft und Dankesreden geschwungen. Doch die Freude wurde nach dem 2. Rang in der Marschdemonstration noch grösser. Es ist ein grosser Erfolg für uns als Verein und noch heute wird bei den Proben und beim Zusammensitzen im Pintli darüber gesprochen.

Voller Elan und gestärkt durch den Sieg machen wir uns nun an die Arbeit, unser Publikum an unseren nächsten Auftritten musikalisch unterhalten zu dürfen.

Falls Du Lust und Zeit hast unseren Verein mit Deinem Instrument und Deinem Können zu unterstützen, dann melde Dich bei unserem Vereinspräsidenten Jürg Zaugg, Telefon 079 215 89 27, j.zaugg@bluewin.ch.

- Kurzentschlossene können sofort einsteigen und sich mit uns auf das Kirchenkonzert vom Sonntag, 24. November 2019 vorbereiten.
- Für die Unterhaltungskonzerte vom 21./22. März 2020 fangen wir mit den Proben ab Anfang Januar 2020 an.

Landfrauenverein Schlosswil-Ried

www.landfrauenverein-schlosswil.com

Unsere nächsten Anlässe: bitte anmelden,
auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!!

Vortrag:

Aktiv gegen Demenz

Wie funktioniert unser Gedächtnis und welche Faktoren beeinflussen es? Welche Veränderungen sind im Alter normal und wie zeigt sich eine Demenz? Wie können Sie Ihre geistige Fitness aktiv fördern? Erfahren Sie mehr im Vortrag.

Datum: **Donnerstag, 17. Oktober 2019**
 Zeit: 19.30 Uhr
 Treffpunkt: Sternensaal, Walkringen
 Anmelden: Keine Anmeldung erforderlich.
 Freie Kollekte



Ausflug:

Weihnachtsmarkt Freiburg im Breisgau DE

Wir besuchen den Weihnachtsmarkt in Freiburg i.B.
 Gemütlich mit dem Car anreisen, flanieren, staunen,
 shoppen, die Abendstimmung geniessen.
 Ein Tag für Dich, sei dabei!!



Ein weihnächtlicher Tagesausflug, den wir zusammen mit dem Landfrauenverein Bowil für Euch organisieren.

Leitung: Sommer AG – Carreisen, Grünen
 Datum: **Samstag, 23. November 2019**
 Zeit: Abfahrt: 7.15 Uhr Parkplatz Restaurant Bori, Signau
 Rückkehr: 21.30 Uhr
 Kosten: CHF 42.00
 Mitnehmen: Identitätskarte / Euro
 Anmeldung: sofort oder bis 31. Oktober 2019, Tel. 079 395 83 40 oder
 E-Mail: doris_aebersold@bluewin.ch



Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiswerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Freitag, 15. November 2019
19.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 16. November 2019
08.00 - 16.00 Uhr
Militärunterkunft
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

Kurs zertifiziert durch



Dauer

10 Stunden

Kosten

CHF 160.-

Anmeldeschluss

08.11.2019

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.



BLS-AED-SRC Komplett

Der Komplettkurs für die grundlegenden Massnahmen zur Wiederbelebung

Im Kurs BLS-AED-SRC-Komplett (Generic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Inhalt

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstloslagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Anmeldeschluss

15.11.2019

Kontakt

Samariterverein Grosshöchstetten
Barbara Mosimann
079/ 447 23 11
kurse@samariter-grosshoehstetten.ch

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Freitag, 22. November 2019
17.30 - 22.00 Uhr
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten

Zertifikat

Zertifikat SRC-BLS-AED Komplett (Gültigkeit 3 Jahre)



Kurs zertifiziert durch

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.

Blutspendeaktion vom 11. Juni 2019

Ein riesengrosses Dankeschön gilt allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die am 11. Juni zur Blutspendeaktion des Samaritervereins Grosshöchstetten gekommen sind. 88 Personen waren da, davon konnten 82 ihr Blut spenden. 5 Personen kamen das erste Mal zur Blutspende, Super, Ihr seid die Besten! Die feine Verpflegung für die Blutspender wurde von der **Firma AHB Elektro AG aus Schlosswil** offeriert, auch dafür ein grosses Dankeschön!



Die nächste Blutspendeaktion findet am **Freitag 27. Dezember 2019** von **18.00–20.30 Uhr** im **Gemeindesaal in Schlosswil** statt.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Lebensretterinnen und Lebensretter.

Melde Dich als Mitglied im Samariterverein an und profitiere für CHF 20.00 Jahresbeitrag von regelmässigen Weiterbildungsangeboten in erster Hilfe. Mehr erfährst Du unter www.samariter-grosshoechstetten.ch



Pleiten, Pech und Pannen

Unter diesem Motto haben die Samaritervereine Grosshöchstetten, Zäziwil und Umgebung am Dienstag, dem 6. August 2019 ihre Monatsubung in Grosshöchstetten durchgeführt und die Bevolkung zum Mitmachen und Zuschauen eingeladen. Drei Besucher haben die Gelegenheit genutzt und aktiv bei den vier Pleiten, Pech und Pannen-Posten ihr Wissen in erster Hilfe angewendet. Es galt eine bewusste Person zu betreuen, die vom Fahrrad gestürzt ist, eine Verbrühung zu behandeln, eine Person die vom Baum gestürzt ist zu betreuen und eine Schnittwunde nach einem Stolpersturz fachgerecht zu versorgen.

Die letzte Monatsubung fand am Dienstag, 3. September 2019 um 20.00 Uhr wieder in Grosshöchstetten statt, das Thema war Partnerorganisationen SRK.

Tag der Tat

#gemeinsamgegenleukamie#

Seit vielen Jahren engagiert sich der Samariterverein Grosshöchstetten am Tag der Tat, um auf die Notwendigkeit zur Registrierung als Blutstammzellspender aufmerksam zu machen.

Wie wichtig das ist, erzählt die Geschichte von Matthieu Lossel aus Zäziwil, welcher sich am Tag der Tat im Jahr 2017 beim Samariterverein Grosshöchstetten von einer Registrierung überzeugen liess. Mehr dazu erfährst Du unter <https://www.blutspende.ch/de/blutspende/aktuelles/blutstammzellspender-dank-dem-tag-der-tat> oder im letzten Dorf-Spiegel (3/19, Seite 45).

Am Samstag dem 21. September findet der Tag der Tat 2019 statt. Auch da wird der Samariterverein Grosshöchstetten vor dem Coop mit einem Informationsstand über die Möglichkeit zur Registrierung als Blutstammzellspender informieren.

Eine WhatsApp Status Aktion ermöglicht es auch Dir, aktiv Menschen für die Registrierung als Blutstammzellspender zu motivieren. Mehr dazu findest Du unter www.gemeinsamgegen-leukaemie.ch/tag-der-tat. Mach mit, Du kannst Leben retten!





● SERVICELEISTUNG

Blasenentzündung? Wir überprüfen Ihre Symptome, den Urinstatus und klären Sie über die mögliche Behandlung auf.

BLASENENTZÜNDUNGS-CHECK

(Preis inkl. Test, exkl. Medikamente) **20.-**

Zeitdauer: ca. 10 - 15 Minuten

apotheke
schneider



3506 Grosshöchstetten
031 711 02 88
apotheke-schneider.ch

Gesundheit im Zentrum

**müller
gerber
maler gmbh**



mühlebachweg 22
3506 grosshöchstetten
tel. 031 711 42 11
fax. 031 711 42 22

Brancher
GUT GEWÄHLT!

Hoch- und Tiefbau
unser Angebot:

- Industrie- & Gewerbebau
- Aussenisolationen
- Mehr- & Einfamilienhäuser
- Sanierungen
- Umbauten / Renovationen
- diverse Tiefbauarbeiten
- Kundenarbeiten
- Umgebungsarbeiten
- Keramikplattenarbeiten
- Beratungen

Brancher AG
Lindenackerweg 4
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 01 10

info@brancherag.ch
www.brancherag.ch

BERN OST
Trägerschaft EvK

Bahnhofstrasse 15
3506 Grosshöchstetten

seit 2004

Flora-Line
Tobias Kopp

- Sträusse
- Gestecke
- Pflanzen
- Geschenkideen
- Dekorationen
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Lieferservice

Telefon 031 711 05 08
Fax 031 711 05 08
www.floraline.ch



FRAUENVEREIN GROSSHÖCHSTETTEN

SOZIAL · GEZIELT · FORTSCHRITTLICH

Kontakt Frauenverein und Brocki Theresia Bichsel, Sonnhaldenweg 22
031 839 14 59, 3506 Grosshöchstetten, theresia.bichsel@bluewin.ch

ESSEN FÜR SENIOREN

Daten 2019

11. Oktober/8. November/13. Dezember

Zeit/Ort

11.30 Uhr, Gasthof Sternen Grosshöchstetten

Anmeldung

Jeweils bis Donnerstag Mittag bei Doris Nold
077 430 83 79, dnold@bluewin.ch
Bei Verhinderung bitten wir die Dauergäste,
sich bei Doris Nold abzumelden.

Kosten

Pro Teller Fr. 16.-, ½ Portion Fr. 14.50
Dessert & Kaffee werden vom Frauenverein offeriert.

Auszug aus dem neuen Programm

Details finden Sie unter www.frauenvereingrh.ch oder im gedruckten Jahresprogramm 2019/2020

BROCKENSTUBE

Alpenweg 2, 3506 Grosshöchstetten

Öffnungszeiten

Jeden Freitag **14.00–17.30 Uhr**

Samstag 2019:
21. Sep./19. Okt./16. Nov./21. Dez. **09.00–11.30 Uhr**

Donnerstag 2019:
17. Okt./21. Nov./19. Dez. **18.30–21.00 Uhr**

Warenannahme

Ausserhalb der Brocki-Öffnungszeiten:
Theresia Bichsel 031 839 14 59

HERBSTMÄRIT

Mittwoch, 23. Oktober 2019

- Märitstand vom Frauenverein
- Die Brockenstube ist offen

**Das neue
Programm ist da!**

Gedruckte Programme liegen
in der Gemeindeverwaltung auf.

Auskunft

Katja Schüpbach Siegenthaler
079 248 35 94
info@frauenvereingrh.ch
www.frauenvereingrh.ch

	Patientenverfügung SRK und Vorsorgeauftrag	Digitaler Nachlass	Brauerei-Besichtigung «Mein Emmental»	1. Vollmondwanderung Grosshöchstetten	Modeabend LüthiLook
Leitung	SRK	Giorgio Macaluso	Eveline Locher	Vorstand Frauenverein	Brigitte Lüthi
Datum	15.10.2019	18.10.2019	25.10.2019	11.11.2019	19.11.2019
Zeit	20.00 Uhr	19.30–21.00 Uhr	19.00–ca. 21.00 Uhr	18.30 Uhr	19.00–21.30 Uhr
Ort	Schulhaus Oberthal im Saal	Schulhaus Alpenweg Grosshöchstetten	Mein Emmental AG Zollbrück	Restaurant Löwen Grosshöchstetten	LüthiLook Mode AG Wasen i.E.
Kosten	Unkostenbeitrag freiwillig	Fr. 10.–	Fr. 29.–	Keine	gratis, inkl. kleiner Apéro
	Kreativer Adventsworkshop	Artclay Schmuckkurse	Malatelier	Yoga-Wandern	Yoga
Leitung	Ursula Zürcher	Eveline Kläy	Madeleine Lochbrunner	Peter Werren	Peter Werren
Datum	27.11.2019	Diverse Daten siehe www.kramerie.ch	Diverse Daten siehe www.malenmalen.ch	16.10. / 17.11.2019 18.3. / 24.5.2020	jeden Donnerstag
Zeit	19.00–21.00 Uhr	gemäss www.kramerie.ch	19.00–ca. 21.00 Uhr	08.30–ca.17.00 Uhr	17.00–18.00 Uhr 18.30–19.30 Uhr
Ort	Brockenstube Grosshöchstetten	Amselweg 10A Grosshöchstetten	Sonnmattstrasse 2 Grosshöchstetten	Bushaltestelle Fankhaus Schulhaus	Kurslokal Frauenverein Grosshöchstetten
Kosten	Fr. 15.–, + Materialkosten	Fr. 100.–, + Materialkosten	www.malenmalen.ch	100.–, inkl. Brunch	pesche@bluewaveshop.ch



Malatelier



Artclay



Yogawandern

Ihr Job?

Haben Sie Lust und Zeit
Ihren Elan gemeinnützig einzusetzen?
**Wir suchen per Februar 2020
eine Nachfolge für die Brocki-Leitung.**
Schätzen Sie unkompliziertes Arbeiten,
Neues zu lernen und mit einem
starken Team Gutes zu bewirken?
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
076 365 31 95**
Theresia Bichsel

**Bsundrigns
u Bruchts
am**



version 19.08

Dieses Informationsblatt erscheint regelmässig und hat den Zweck unsere Mitglieder und Interessierte über die wichtigsten Fakten über den FC Grosshöchstetten-Schlosswil zu informieren. Hier finden Sie schnell und übersichtlich alle wichtigen Facts, Koordinaten und Kontakte. Über das Tagesgeschäft informieren wir so aktuell wie möglich auf unserer Homepage (www.fcgs.ch).

<p>verein FC Grosshöchstetten-Schlosswil Postfach 3506 Grosshöchstetten</p> <p>Bankverbindung: IBAN: CH38 0079 0042 4260 8314 0</p> <p>Homepage: www.fcgs.ch E-Mail: info@fcgs.ch</p> <p>Gegründet: 18.06.2001 Teams: 12 (+ 4*) Mitglieder: 273 Aktive: 66 Junioren: 91 Senioren+: 40</p> <p>* Gruppierete Teams</p>	<p>teams</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Team</th> <th>Staff</th> <th>Training</th> <th>Trikotsponsor</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.Mannschaft 3. Liga 1mannschaft@fcgs.ch</td> <td>Stephan Bruni Sergio Hirschi Kaspar Herrmann Andrea Wenger Beatrice Burkhalter Beatrice Kobel</td> <td>Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Arniacher</td> <td>Walker Haustechnik Claro</td> </tr> <tr> <td>2.Mannschaft 5. Liga 2mannschaft@fcgs.ch</td> <td>Reginald Luijff Michael Reinhard Valentin Reist</td> <td>Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Thalibühl</td> <td>Walker Haustechnik</td> </tr> <tr> <td>Damen 3. Liga damen@fcgs.ch</td> <td>Reto Bazzi</td> <td>Mo: 20:00 Thalibühl Mi: 20:00 Thalibühl</td> <td>Krähenbühl Optik AG Hans Rothen Gartenbau</td> </tr> <tr> <td>Junioren B * 2. Stärkeklasse juniorenB@fcgs.ch</td> <td>Lars Wüthrich Christoph Wüthrich Mario Hofer</td> <td>Mo: 18:45 Mutti Mi: 18:45 Arniacher</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Junioren C * 2. Stärkeklasse juniorenCa@fcgs.ch</td> <td>Patrick Gfeller Damiano Aerni Moser Manuel</td> <td>Mo: 18:30 Mutti Mi: 18:30 Thalibühl</td> <td>Schneider Schriften</td> </tr> <tr> <td>Junioren D 3.Stärkeklasse juniorenD@fcgs.ch</td> <td>Jeremias Kubicek Jan Siegenthaler Michael Wälti</td> <td>Di: 17:30 Mutti Do: 17:30 Mutti</td> <td>Wasser Treuhand</td> </tr> <tr> <td>Junioren Ea, Eb & Ec juniorenE@fcgs.ch</td> <td>Anton Jahaj Pascal Geering Benedikt Grossmann Pascal Hirschi Pal Jahaj Julian Reber Joy Lara Walker Marco Wüthrich</td> <td>Di: 17:30 Arniacher Do: 17:30 Arniacher</td> <td>Bettler + Siegrist Betradi</td> </tr> <tr> <td>Junioren Fa, Fb & Fc juniorenF@fcgs.ch</td> <td>Manuel Moser Stefan Nydegger Michael Bähler</td> <td>Do: 17:45 Arniacher</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Junioren Ga & Gb juniorenG@fcgs.ch</td> <td>Matthieu Plattner Thomas König</td> <td>Mi: 17:45 Arniacher</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Senioren 30+ * senioren30@fcgs.ch</td> <td>Jörg Begert</td> <td>Mo: 19:30 Mutti</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Senioren 40+ * senioren40@fcgs.ch</td> <td>Peter Mathys</td> <td>Mi: 19:30 Walkringen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Superveteranen superveteranen@fcgs.ch</td> <td>Hansrudolf Reber</td> <td>Mo: 19:00 Thalibühl</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Goalietraining goalietraining@fcgs.ch</td> <td>Hermann Haas</td> <td>Dienstag je nach Alter</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>*Diese Mannschaften sind als Gruppierung beim FC Biglen gemeldet.</p>	Team	Staff	Training	Trikotsponsor	1.Mannschaft 3. Liga 1mannschaft@fcgs.ch	Stephan Bruni Sergio Hirschi Kaspar Herrmann Andrea Wenger Beatrice Burkhalter Beatrice Kobel	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Arniacher	Walker Haustechnik Claro	2.Mannschaft 5. Liga 2mannschaft@fcgs.ch	Reginald Luijff Michael Reinhard Valentin Reist	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Thalibühl	Walker Haustechnik	Damen 3. Liga damen@fcgs.ch	Reto Bazzi	Mo: 20:00 Thalibühl Mi: 20:00 Thalibühl	Krähenbühl Optik AG Hans Rothen Gartenbau	Junioren B * 2. Stärkeklasse juniorenB@fcgs.ch	Lars Wüthrich Christoph Wüthrich Mario Hofer	Mo: 18:45 Mutti Mi: 18:45 Arniacher		Junioren C * 2. Stärkeklasse juniorenCa@fcgs.ch	Patrick Gfeller Damiano Aerni Moser Manuel	Mo: 18:30 Mutti Mi: 18:30 Thalibühl	Schneider Schriften	Junioren D 3.Stärkeklasse juniorenD@fcgs.ch	Jeremias Kubicek Jan Siegenthaler Michael Wälti	Di: 17:30 Mutti Do: 17:30 Mutti	Wasser Treuhand	Junioren Ea, Eb & Ec juniorenE@fcgs.ch	Anton Jahaj Pascal Geering Benedikt Grossmann Pascal Hirschi Pal Jahaj Julian Reber Joy Lara Walker Marco Wüthrich	Di: 17:30 Arniacher Do: 17:30 Arniacher	Bettler + Siegrist Betradi	Junioren Fa, Fb & Fc juniorenF@fcgs.ch	Manuel Moser Stefan Nydegger Michael Bähler	Do: 17:45 Arniacher		Junioren Ga & Gb juniorenG@fcgs.ch	Matthieu Plattner Thomas König	Mi: 17:45 Arniacher		Senioren 30+ * senioren30@fcgs.ch	Jörg Begert	Mo: 19:30 Mutti		Senioren 40+ * senioren40@fcgs.ch	Peter Mathys	Mi: 19:30 Walkringen		Superveteranen superveteranen@fcgs.ch	Hansrudolf Reber	Mo: 19:00 Thalibühl		Goalietraining goalietraining@fcgs.ch	Hermann Haas	Dienstag je nach Alter		<p>mitgliederbeiträge Alle Beiträge sind jährlich zu bezahlen und werden im Herbst verrechnet.</p> <table> <tr> <td>Aktive:</td> <td>250.-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Senioren 30+:</td> <td>150.-</td> <td>(Jg 89-xx)</td> </tr> <tr> <td>Senioren 40+:</td> <td>150.-</td> <td>(Jg 79-xx)</td> </tr> <tr> <td>Junioren A:</td> <td>150.-</td> <td>(Jg 00-02)</td> </tr> <tr> <td>Junioren B:</td> <td>140.-</td> <td>(Jg 03-04)</td> </tr> <tr> <td>Junioren C:</td> <td>130.-</td> <td>(Jg 05-06)</td> </tr> <tr> <td>Junioren D:</td> <td>120.-</td> <td>(Jg 07-08)</td> </tr> <tr> <td>Junioren E:</td> <td>110.-</td> <td>(Jg 08-10)</td> </tr> <tr> <td>Junioren F:</td> <td>100.-</td> <td>(Jg 11-12)</td> </tr> <tr> <td>Junioren G:</td> <td>100.-</td> <td>(Jg 13-)</td> </tr> <tr> <td>Superveteranen:</td> <td>120.-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Inaktiv:*</td> <td>100.-</td> <td></td> </tr> </table> <p>* Inaktive Mitglieder sind Spieler, welche nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen können, ihre Lizenz jedoch beim FC GS behalten wollen.</p>	Aktive:	250.-		Senioren 30+:	150.-	(Jg 89-xx)	Senioren 40+:	150.-	(Jg 79-xx)	Junioren A:	150.-	(Jg 00-02)	Junioren B:	140.-	(Jg 03-04)	Junioren C:	130.-	(Jg 05-06)	Junioren D:	120.-	(Jg 07-08)	Junioren E:	110.-	(Jg 08-10)	Junioren F:	100.-	(Jg 11-12)	Junioren G:	100.-	(Jg 13-)	Superveteranen:	120.-		Inaktiv:*	100.-	
Team	Staff	Training	Trikotsponsor																																																																																											
1.Mannschaft 3. Liga 1mannschaft@fcgs.ch	Stephan Bruni Sergio Hirschi Kaspar Herrmann Andrea Wenger Beatrice Burkhalter Beatrice Kobel	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Arniacher	Walker Haustechnik Claro																																																																																											
2.Mannschaft 5. Liga 2mannschaft@fcgs.ch	Reginald Luijff Michael Reinhard Valentin Reist	Di: 19:00 Thalibühl Do: 19:00 Thalibühl	Walker Haustechnik																																																																																											
Damen 3. Liga damen@fcgs.ch	Reto Bazzi	Mo: 20:00 Thalibühl Mi: 20:00 Thalibühl	Krähenbühl Optik AG Hans Rothen Gartenbau																																																																																											
Junioren B * 2. Stärkeklasse juniorenB@fcgs.ch	Lars Wüthrich Christoph Wüthrich Mario Hofer	Mo: 18:45 Mutti Mi: 18:45 Arniacher																																																																																												
Junioren C * 2. Stärkeklasse juniorenCa@fcgs.ch	Patrick Gfeller Damiano Aerni Moser Manuel	Mo: 18:30 Mutti Mi: 18:30 Thalibühl	Schneider Schriften																																																																																											
Junioren D 3.Stärkeklasse juniorenD@fcgs.ch	Jeremias Kubicek Jan Siegenthaler Michael Wälti	Di: 17:30 Mutti Do: 17:30 Mutti	Wasser Treuhand																																																																																											
Junioren Ea, Eb & Ec juniorenE@fcgs.ch	Anton Jahaj Pascal Geering Benedikt Grossmann Pascal Hirschi Pal Jahaj Julian Reber Joy Lara Walker Marco Wüthrich	Di: 17:30 Arniacher Do: 17:30 Arniacher	Bettler + Siegrist Betradi																																																																																											
Junioren Fa, Fb & Fc juniorenF@fcgs.ch	Manuel Moser Stefan Nydegger Michael Bähler	Do: 17:45 Arniacher																																																																																												
Junioren Ga & Gb juniorenG@fcgs.ch	Matthieu Plattner Thomas König	Mi: 17:45 Arniacher																																																																																												
Senioren 30+ * senioren30@fcgs.ch	Jörg Begert	Mo: 19:30 Mutti																																																																																												
Senioren 40+ * senioren40@fcgs.ch	Peter Mathys	Mi: 19:30 Walkringen																																																																																												
Superveteranen superveteranen@fcgs.ch	Hansrudolf Reber	Mo: 19:00 Thalibühl																																																																																												
Goalietraining goalietraining@fcgs.ch	Hermann Haas	Dienstag je nach Alter																																																																																												
Aktive:	250.-																																																																																													
Senioren 30+:	150.-	(Jg 89-xx)																																																																																												
Senioren 40+:	150.-	(Jg 79-xx)																																																																																												
Junioren A:	150.-	(Jg 00-02)																																																																																												
Junioren B:	140.-	(Jg 03-04)																																																																																												
Junioren C:	130.-	(Jg 05-06)																																																																																												
Junioren D:	120.-	(Jg 07-08)																																																																																												
Junioren E:	110.-	(Jg 08-10)																																																																																												
Junioren F:	100.-	(Jg 11-12)																																																																																												
Junioren G:	100.-	(Jg 13-)																																																																																												
Superveteranen:	120.-																																																																																													
Inaktiv:*	100.-																																																																																													
	<p>sponsoring Details zu den Sponsoring-Möglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.</p> <table> <tr> <td>Gold-Sponsor:</td> <td>3000.-</td> </tr> <tr> <td>Silber-Sponsor:</td> <td>1500.-</td> </tr> <tr> <td>Web-Sponsor:</td> <td>500.-</td> </tr> <tr> <td>Blachen-Sponsor:</td> <td>400.-</td> </tr> <tr> <td>Match-Sponsor:</td> <td>150.-</td> </tr> <tr> <td>Team-Sponsor:</td> <td>individuell</td> </tr> <tr> <td>Mitglied 50er Club:</td> <td>250.-</td> </tr> <tr> <td>Gönnermitglied:</td> <td>ab 100.-</td> </tr> <tr> <td>Supporter:</td> <td>ab 30.-</td> </tr> </table>	Gold-Sponsor:	3000.-	Silber-Sponsor:	1500.-	Web-Sponsor:	500.-	Blachen-Sponsor:	400.-	Match-Sponsor:	150.-	Team-Sponsor:	individuell	Mitglied 50er Club:	250.-	Gönnermitglied:	ab 100.-	Supporter:	ab 30.-	<p>events Märitpintli @ Weihnachtsmarkt Sa, 30. November 2019 Grosshöchstetten</p> <p>Racletteabe Sa, 7. Dezember 2019 Gemeindesaal Schlosswil</p> <p>RanBar Altjahrswoche 2019 Pintli, Grosshöchstetten</p> <p>Lotto mit Pfiff Fr, 24. & So, 26. Januar 2020 Gemeindesaal Schlosswil</p>																																																																										
Gold-Sponsor:	3000.-																																																																																													
Silber-Sponsor:	1500.-																																																																																													
Web-Sponsor:	500.-																																																																																													
Blachen-Sponsor:	400.-																																																																																													
Match-Sponsor:	150.-																																																																																													
Team-Sponsor:	individuell																																																																																													
Mitglied 50er Club:	250.-																																																																																													
Gönnermitglied:	ab 100.-																																																																																													
Supporter:	ab 30.-																																																																																													



Den Grand Prix von Bern – der grösste Breiten-sportanlass im Kanton Bern – wollten sich auch 26 Teilnehmer der Jugend+KITU nicht entgehen lassen. Fynn Cramer verbesserte seine eigene Laufzeit um 21 Sekunden auf 7:21 und war über die Meile unser schnellster Lauer. Die grösste Überraschung war Lukas Widmer (Jahrgang 2013), welcher gemeinsam mit seinem Vater eine super Zeit von 8:27 hinlegte. Wir alle sind stolz über die erzielten Leistungen und freuen uns auf das nächste Jahr.

Anlässlich der Wettkämpfe von Liebefeld (19. Mai), Niederwangen (14. Juni) und Trub-schachen (3. August), versuchten unsere Athleten und Athletinnen so viele Punkte wie möglich zu holen, um sich für den Kantonal-final des UBS Kids Cup zu qualifizie-ren. Jeweils die 35 Besten jeder Kategorie beider Geschlechter starten dann gegen-einander am Kantonal-final in Interlaken. Unseren Verein wird dieses Jahr einzig Larissa Stadter (Jahrgang 2010) vertreten dürfen.



Am Bowiler Gelandelauf durfte der TVG erneut 16 Teilnehmer melden. Erik Scheidt und Juli-an Sonneborn (beide Jahrgang 2015) zeigten, dass man nie zu jung ist um ein Lauer zu sein. Alle Teilnehmer erfreuten sich am gelungenen Gelandelauf und umso mehr, dass sie sich nach der Rangverkündigung am Gabentisch ein Geschenk aussuchen durften.

Am 5. Mai fand die Regionalaus-scheidung «Die schnallste Mittlander» in Bern Neufeld statt. Dies ist eine von insgesamt fünf Mög-lichkeiten, im ganzen Kanton Bern, um sich für den Kantonal-final zu qualifizieren. Von der Jugend + Kitu waren Ronja Burri und Larissa Stadter in der Kategorie Sprint am Start. La-rissa startete gut und erreichte das Ziel als Zweite, dies dachten zumindest alle lokalen Betrachter an der Ziellinie, doch der Speaker verkündete den 8. Platz. Daraus folgend legte Betreuer Patrick Gerber bei der Rennleitung umgehend Protest ein und forderte eine Aus-wertung des Zielfilms. Mit Erfolg. Nach über-prüfung der Aufnahme wurden die Resultate korrigiert und Larissa hatte sich als Zweite für den Finallauf der Schnellsten 8 qualifiziert. Vorher lief Ronja in ihrem Vorlauf bereits die viertbeste Zeit und qualifizierte sich ebenfalls für den Finallauf. Im Final rangierten sich in ihren Läufen beide auf dem 8. Platz, konnten aber ihre Zeit aus dem Vorlauf noch einmal verbessern, bravo.



Das Trainingswochenende der Jugend+Kitu, dürfte für die teilnehmenden 23 Kinder und Ju-gendlichen eines der grössten Events im er-sten Halbjahr 2019 gewesen sein. Vom 24.–26. Mai 2019 fuhr die Mannschaft und der Betre-uer mit zwei Personentransportern nach Fiesch VS. Die Leiter – Kurt Schüpbach und Patrick Gerber – organisierten ein herausforderndes, aber jederzeit spassiges Wochenende für die jungen Sportler. So durften sie bei Interesse z.B. unter Fachanleitung gesichert eine Wand hochklettern oder auf einem Riesentrampolin verschiedene Sprungvariationen ausprobie-ren. Dinge, für die in einem normalen Training oft die Zeit und die nötige Infrastruktur fehlt.

Besuche uns in der Espace Arena!



Herren 1

14.09.19 14:30	gegen SG HV Olten 2
27.10.19 13:00	gegen TV Steffisburg 3
16.11.19 20:00	gegen SG Biberist aktiv 2
07.12.19 14:30	gegen Handball Emme 1
14.12.19 14:30	gegen TV Balsthal 1

Herren 2

07.09.19 14:30	gegen HBC Rotweiss Belp
27.10.19 11:30	gegen SG Club 72 Köniz 2
07.12.19 13:00	gegen TV Steffisburg Harz 4

Junioren U-15

07.09.19 13:00	gegen Handball Emme
27.10.19 10:00	gegen Handball Grauholz
16.11.19 18:30	gegen HBC Münsigen
01.12.19 18:00	gegen HG Bödeli

Weitere Infos auf www.espace-handball.ch



Heuete auf dem Bauernhof

8. Juni 2019, Trachtengruppe Grosshöchstetten



Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST
(www.bern-ost.ch/Galerie) in der Rubrik
«Bildergalerien» finden Sie weitere Fotos
der Heuete 2019.

National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober 2019



**Mit Beatrice Simon als Ständeratskandidatin und
48 motivierten Kandidierenden sind wir bereit für die
eidgenössischen Wahlen im Oktober.**

*Lag es an unserer gelben Farbe,
dass unsere Klimalösungen nicht die
nötige Aufmerksamkeit erhielten?*

BDP. Langweilig, aber gut.

*Für Unterhaltung gibt es Netflix.
Für lösungsorientierte Politik die BDP.*

BDP. Langweilig, aber gut.

Kontakt BDP Ortsgruppe Grosshöchstetten:

Hanspeter Heierli, Föhrenweg 6

Tel. 031 711 06 54

Mail: fam.heierli@bluewin.ch

www.bdp-kiesental.ch



Einladung zum ESELREITEN am Herbstmärit in Grosshöchstetten

Datum: 23. Oktober 2019

Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Wer: Kinder

Preis: 2.-

Viel Spass.



www.evp-grosshoechstetten.ch



FDP

Die Liberalen

Wo sehen wir dringenden Handlungsbedarf?

- **Wichtiges von Wünschbarem trennen**
Die angespannte Finanzlage unserer Gemeinde bedarf einer klaren Priorisierung
- **Bisheriges bewusst hinterfragen**
Freiräume für Neues gewinnen.
- **Weniger ist oftmals mehr**
Wie können Aufwände vermindert werden? Welche Projekte, Expertisen können reduziert oder gestrichen werden?
- **Grosshöchstetten für alle Generationen**
Neben Schulen und Familien ist der älter werdenden Gesellschaft ein besonderes Augenmerk zu widmen.
- **Die Finanzen müssen ins Lot gebracht werden**
Wir lehnen weitere Steuererhöhungen ab. Sparpotentiale ausloten und transparent machen.

www.fdp-grosshoechstetten.ch

f/fdp.dieliberalen

t/@FDP_Liberalen

Freiheit, Gemeinsinn, Fortschritt – aus Liebe zur Schweiz

FWG



Grosshöchstetten

Mosers Kinder schauten dem Schulstart nach den langen Sommerferien gespannt entgegen. Für die 7.-9. Klässler der Sekstufe 1 gab es heuer einige Änderungen. Neu besuchen Real- und Sekschüler den Unterricht im gleichen Schulhaus. Sara freut sich auf den Schwatz in den Pausen mit ihren Freundinnen und auf die Wahlfächer, die nun allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen!

www.fwg-grosshoechstetten.ch

**G MAURER
GARTENBAU**



Inhaber: Peter Jenni, Alpenweg 8
3506 Grosshöchstetten
www.gartenbau-maurer.ch
031 711 33 77
079 652 22 05



**Ich berate Sie kompetent
in sämtlichen
Versicherungs- und
Vorsorgefragen**

Martin Stettler
Mobile 079 459 05 31
martin.stettler@axa.ch

AXA
Hauptagentur Konolfingen
Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
AXA.ch/konolfingen



**Ob Regen oder Sonnenschein -
ein Dessert von Berger ist immer fein.**

**Wir wünschen Ihnen
einen wunderbaren Herbst!**



Sonntag bis 17.00 Uhr geöffnet
www.confiserie-berger.ch



Sozialdemokratische Partei
Grosshöchstetten

am 20. Oktober SP wählen!

WENN DIE
PRÄMIEN
SCHNELLER
STEIGEN
ALS DER LOHN.



KRANKENKASSENPRÄMIEN SENKEN.
AM 20. OKTOBER SP WÄHLEN.

SP

Für alle statt für wenige

- Gleichstellung durchsetzen
- Krankenkassenprämien senken
- Ältere Arbeitnehmende stärken
- Umweltpolitik vorantreiben



National- und Ständeratswahlen 2019 *Entscheiden auch Sie sich für die SVP*

Die SVP Kanton Bern setzt sich dafür ein,
Gutes und Bewährtes zu erhalten. Aber
auch Probleme anzusprechen und zu
lösen: für eine blühende Zukunft des
Kantons Bern und der Schweiz.

Frei und sicher.
Ich will's. Ich wähl's.



Jeder Wähler zählt, darum gehen Sie am 20. Oktober an die Urne.



SVP Grosshöchstetten

Präsident Heinz Christen

3506 Grosshöchstetten

svp.grosshoechstetten@bluewin.ch

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
September 2019			
19.09.	Brockenstube geöffnet, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
20.09.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
20.09.	Connect (Teenieclub), 19.00–21.30 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
21.09.	Tag der Tat	Samariterverein	Coop Grosshöchstetten
21.09.	Brockenstube geöffnet, 9.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
22.09.	Gottesdienst, 9.30–11.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
25.09.	Lucrezias Mittagstisch, 11.30–13.00 Uhr	Cacis Mühle GmbH	Cacis Mühle
27.09.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
28.09.	Netzwerk (Jugendtreff), 19.30 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
Oktober 2019			
04.10.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
06.10.	Gottesdienst, 9.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Schulhaus Oberhünigen
06.10.	Gottesdienst, 9.30–11.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
07.10.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin, 17.00–19.00 Uhr	Christine Hofer	Sitzungszimmer Sekundarschule
09.10.	Junge Kirche, 18.00 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Pfarrhaus Schlosswil
11.10.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
13.10.	Gottesdienst, 9.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Kirche Schlosswil
13.10.	Konzert, 10.00–11.00 Uhr	Schwyzeregeli-Grossformation Obermental Rüegsausachachen	Alters- und Pflegeheim Landblick
13.10.	HappyHour, 18.00–19.30 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
13.10.	Erntedank-Gottesdienst, 9.30–11.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
15.10.	Patientenverfügung SRK und Vorsorgeauftrag, 20.00 Uhr	Frauenverein	Schulhaus Oberthal
16.10.	Yoga-Wandern, 8.30–17.00 Uhr	Frauenverein	Schulhaus Fankhaus Trub
17.10.	Brockenstube geöffnet, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
17.10.	Vortrag: Aktiv gegen Demenz, 19.30 Uhr	Landfrauenverein Schlosswil	Sternensaal Walkringen
18.10.	Bubi Eifach, 21.00 Uhr	KÜHLTÜR	KÜHLTÜR
18.10.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
18.10.	Fyre mit de Chlyne, 17.00 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
18.10.	Die Gebirgspoeten, 20.00 Uhr	Cacis Mühle GmbH	Cacis Mühle
18.10.	Digitaler Nachlass, 19.30–21.00 Uhr	Frauenverein	Schulhaus Alpenweg
19.10.	Strassenmusik-Event, 9.00–18.00 Uhr	Kunst bei Kopp	Flora-Line, Bahnhofstrasse und Löwenplatz
19.10.	Brockenstube geöffnet, 9.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
19.10.	Erntedankfest, 9.00–15.00 Uhr	KG Grosshöchstetten	Aula Sekundarschule
19.10.	Samstagschüche, 9.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Schulhaus Oberhünigen
19.10.	Chinderchüche, 10.00 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Kirche Schlosswil
19.10.	Netzwerk (Jugendtreff), 19.30 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
20.10.	Abstimmungssonntag		
20.10.	Gottesdienst, 9.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Kirche Schlosswil
20.10.	Erntedankgottesdienst mit KUW, 9.30 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
20.10.	Gottesdienst Life on stage, 9.30–11.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
21.10.	Kompaktkurs BLS AED, 20.00–21.00 Uhr	Samariterverein	Militärunterkunft Grosshöchstetten
23.10.	Malklub für Kinder	Frauenverein	Malatelier Grosshöchstetten
23.10.	Herbst-Märit, 9.00–17.00 Uhr	Kulturkommission	
24.10.	Konfirmandenlager (bis 27.10.19)	KG Grosshöchstetten	Broc (Freiburg)
24.10.	Besinnung nach Taizé, 19.00 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
25.10.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
25.10.	Connect (Teenieclub), 19.00–21.30 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
25.10.	Brauerei-Besichtigung, 19.00–21.00 Uhr	Frauenverein	Mein Emmental AG Zollbrück
26.10.	Schlosswiler Moschtete	Familien Stucki	Schlossgut
26.10.	Jungschi/Ameisli, 14.00–17.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
27.10.	Kirchgemeindegottesdienst, 9.30 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirche Zäziwil
27.10.	Gottesdienst, 9.30–11.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
28.10.	«Begleitung Schwerkranker», 19.30 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirchgemeindehaus Konolfingen
29.10.	Gewerbeapéro, 19.30 Uhr	Einwohnergemeinde	AULA Sekundarschule
November 2019			
01.11.	Filmnacht	KG Schlosswil-Oberhünigen	Gemeindesaal Schlosswil
01.11.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
03.11.	Gottesdienst, 9.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Kirche Schlosswil
03.11.	Gottesdienst mit Posaunenchor, 9.30 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
03.11.	Gottesdienst, 9.30–11.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
04.11.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin, 17.00–19.00 Uhr	Christine Hofer	Sitzungszimmer Sekundarschule
04.11.	Betrachtung Biblischer Texte, 19.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Kirchgemeindezimmer Schlosswil
05.11.	Kerzenlabyrinth (bis 7.11.19), 17.00 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Vorplatz Friedhof Schlosswil

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
08.11.	Howlong Wolf, 21.00 Uhr	KÜHLTÜR	KÜHLTÜR
08.11.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
08.11.	Fyre mit de Chlyne, 17.00 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
08.11.	Connect (Teenieclub), 19.00–21.30 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
08.11.	Orgel-Konzert mit Lesungen, 19.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Kirche Schlosswil
08.11.	XXL Metallbaukasten	FMG	Mühlebachweg 13
09.11.	Jungschi/Ameisli, 14.00–17.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
09.11.	Netzwärk (Jugendtreff), 19.30 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
10.11.	Surchabisessen	Kirchenchor Schlosswil	Gemeindesaal Schlosswil
10.11.	Gottesdienst, 9.30–11.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
10.11.	Film-Gottesdienst, 17.00 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirche Grosshöchstetten
11.11.	1. Vollmondwanderung, 18.30 Uhr	Frauenverein	Restaurant Löwen
13.11.	Malklub für Kinder	Frauenverein	Malatelier Grosshöchstetten
15.11.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
15.11.	Nothilfekurs, 19.00–22.00 Uhr	Samariterverein	Militärunterkunft Grosshöchstetten
16.11.	Nothilfekurs, 8.00–16.00 Uhr	Samariterverein	Militärunterkunft Grosshöchstetten
16.11.	Brockenstube geöffnet, 9.00–11.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
16.11.	Samstagschiuche, 9.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Schulhaus Oberhünigen
17.11.	Gottesdienst, 9.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Kirche Schlosswil
17.11.	Kirchgemeindegottesdienst, 9.30 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirche Zäziwil
17.11.	Gottesdienst, 9.30–11.00 Uhr	FEG	FEG Kapellenweg 6
17.11.	Yoga-Wandern, 8.30–17.00 Uhr	Frauenverein	Schulhaus Fankhaus Trub
19.11.	Parteiengespräche, 19.00 Uhr	Einwohnergemeinde	Alpensaal
19.11.	Modeabend LüthiLook, 19.00–21.30 Uhr	Frauenverein	LüthiLook Mode AG, Wasen i.E.
20.11.	Junge Kirche, 18.00 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Pfarrhaus Schlosswil
21.11.	Brockenstube geöffnet, 18.30–21.00 Uhr	Frauenverein	Brockenstube Alpenweg
21.11.	Besinnung nach Taizé, 19.00 Uhr	KG Grosshöchstetten	Kirche Zäziwil
22.11.	Brockenstube geöffnet, 14.00–17.30 Uhr	Frauenverein	Brockenstube
22.11.	BLS-AED-SRC Komplettkurs, 17.30–22.00 Uhr	Samariterverein	Militärunterkunft Grosshöchstetten
22.11.	Lesekreis, 19.30 Uhr	KG Schlosswil-Oberhünigen	Schul- und Gemeindebibliothek

Olivenöl, Brot und Salz

Olivenöl, Brot und Salz, das war in alten Zeiten die Hauptnahrung der Hirten in südlichen Ländern. Auch heute noch schätzen wir diese Kombination als Vorspeise oder Beilage zu Hauptgerichten. Kaltgepresste Olivenöle in bester Qualität sind im claro Weltladen erhältlich und stammen aus drei verschiedenen Regionen:

Aus der hügeligen Umgebung von Tirana (Albanien), aus Palästina (Nabulus, Ramallah und Bethlehem) sowie aus dem Cilento Nationalpark in Süditalien.



Salz ist nicht gleich Salz

KHOISAN SALZ wird an der Westküste Südafrikas in der St. Helena Bucht gewonnen und ist weltweit einzigartig wegen seines ausserordentlich hohen Salzgehaltes. Dank viel Handarbeit und traditionellem Wissen und Können der afrikanischen Salzbauern handelt es sich um ein naturbelassenes, reines Salz. UKUVA I AFRICA ist ein einheimischer Verarbeitungsbetrieb, wo das Salz für den Verkauf abgepackt und zu einem Teil mit verschiedenen Gewürzen angereichert wird. Dadurch entstehen zusätzliche Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung und es bleibt mehr Einkommen im Ursprungsland.

Fehlt noch das **Brot**, entweder aus der Backstube eines lokalen Bäckers oder selber hergestellt aus einem biologischen Mehl aus der Region, ebenfalls erhältlich bei uns im claro Weltladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

claro Weltladen Grosshöchstetten



claro
FAIR TRADE

*Atelier
ModeRat*



Atelier

Hose zu lang, Reissverschluss kaputt, Jupe zu knapp
Atelier weiss Rat
Neuanfertigungen nach Bedarf, Wunsch und Mass

Säuber mache fägt!!

Trau dich und bring deine Idee
Wir erarbeiten deinem Know-how entsprechende Lösungen
Die nächsten Nähkurse beginnen ab 16./17. Oktober 2019

Atelier ModeRat

Ruth Moser // Stockhornweg 17 // 3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 711 10 52 // ruthmoser@mode-rat.ch // www.mode-rat.ch

Geschenkabonnement Dorf-Spiegel

Überraschen Sie
Ihre Freunde und
Bekannteten mit einem
Dorf-Spiegel-Abo!

Gemeindeverwaltung
Nicolle von Arx
Kramgasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 710 21 10
nicolle.vonarx@grosshoechstetten.ch

nimmt Ihre Bestellung
gerne entgegen.

Für jeden Anlass
den passenden Blumenschmuck!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - Fr 8.30 - 11.45 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Blumen Zauber Team

Gwattbergweg 50
3506 Grosshöchstetten
Tel. 031 701 02 04



Vorher



Nachher



Gerber macht's GmbH

Ihr innovativer Partner für alle
kleinen und grossen Bauprojekte

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten
031 701 18 20 gerber-machts.ch



Seniorenagenda

Datum	Veranstaltung und Ort	Zeit	Auskunft
September 2019			
23.09.–6.10.	Seniorenbeiz, Gasthof Kreuz, Schlosswil		Kirchgemeinde Schlosswil Andreas Zingg, 031 711 01 28
Oktober 2019			
01.10.	Angebote 60 plus – Illusoria Treffpunkt Parkplatz Arniacker	13.15–17.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
02.10.	Angebote 60 plus, Pintli-Jass Restaurant Pintli, Grosshöchstetten	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
11.10.	Seniorenessen Gasthof Sternen, Grosshöchstetten	11.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
14.10.	Seniorengruppe Seniorenwohnungen, Grosshöchstetten	14.00–16.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
16.10.	Seniorenachmittag Wildeney Bad, Bowil	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Andreas Zingg, 031 711 01 28
23.10.	Angebote 60 plus – Spielnachmittag Pavillon, Grosshöchstetten	14.00–17.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
November 2019			
01.11.	Angebote 60 plus – Schweizer Filmabend Kirchensäli, Grosshöchstetten	19.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
06.11.	Angebote 60 plus – Pintli-Jass Restaurant Pintli, Grosshöchstetten	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87
08.11.	Seniorenessen Gasthof Sternen, Grosshöchstetten	11.30 Uhr	Frauenverein Grosshöchstetten Doris Nold, 077 430 83 79
11.11.	Seniorengruppe Seniorenwohnungen, Grosshöchstetten	14.00–16.15 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28
13.11.	Seniorenachmittag Gemeindesaal, Schlosswil	14.00 Uhr	Kirchgemeinde Schlosswil Andreas Zingg, 031 711 01 28
20.11.	Angebote 60 plus – Spielnachmittag Pavillon, Grosshöchstetten	14.00–17.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten Stephan Loosli, 031 711 28 87

In diesem Dorf-Spiegel finden Sie weitere Hinweise zu Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren.

Regelmässige Treffpunkte

Datum	Veranstaltung und Ort	Zeit	Auskunft
Montags	Herzgruppe, Langzeitrehabilitation (Turnen mit Physiotherapeut) in Turnhalle Schulhaus Schlosswil	16.00–17.00 Uhr und 17.00–18.00 Uhr	Anmeldung Centerpraxis, 031 710 35 35
1. Montag im Monat	Vorlesen im Alters- und Pflegeheim Landblick Grosshöchstetten	14.30–15.30 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Ruth Wyss, 031 711 26 74
2. und 4. Montag im Monat	Handarbeitskreis im Kirchensäli Grosshöchstetten	13.30–16.00 Uhr	Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Elisabeth Minder, 031 711 13 69
Mittwoch	Turnen/FitGym (Gruppe), Turnhalle Grosshöchstetten	13.00–14.00 Uhr	Pro Senectute, Susanna Scheidt, 031 711 19 53 oder Sonja Hager, 031 711 25 18
Mittwoch	Turnen/FitGym (Frauen), Turnhalle Grosshöchstetten	14.00–15.00 Uhr	Pro Senectute, Susanna Scheidt, 031 711 19 53 Sonja Hager, 031 711 25 18
Donnerstags (ausgenommen Schulferien)	Mittagstisch, Gemeinschaftsraum, Seniorenwohnungen, Viehmarktstrasse 8, Grosshöchstetten	12.00 Uhr	Frauenverein, Anna Spichiger, 031 849 00 91 oder Rosmarie Röthlisberger, 031 711 27 42

Die Anlässe stehen allen Seniorinnen und Senioren aus beiden Ortsteilen, Grosshöchstetten und Schlosswil, offen.

Onlinevermarktung von Immobilien – Fluch oder Segen

Die Onlinevermarktung hat auch vor der Immobilienbranche keinen Halt gemacht. So ist die Anzahl an Immobilienportalen in den letzten Jahren rasant gewachsen. Zu den bekannten Marktführern sind viele Vergleichsseiten und Gratisportale hinzugekommen. REMAX Switzerland ist der Frage nachgegangen, ob Immobilienportale dem Nutzer mehr Vor- oder Nachteile bringen.



Die Vor- und Nachteile von Immobilienportalen

Onlineportale haben für den Immobilienverkäufer den grossen Vorteil, dass er seine Immobilie für eine grosse Anzahl an Interessenten sichtbar machen kann. Denn Onlineanzeigen sind nicht auf eine bestimmte Region begrenzt. Die Präsentation des zu verkaufenden Hauses oder der Wohnung hängt jedoch von der jeweiligen Plattform ab. Professionelle Immobilienportale bieten die Möglichkeit, dass der Immobilienkäufer nur die Immobilien angezeigt bekommt, die zu seinen Wunschvorstellungen und seinem Budget passen. Das erspart ihm eine stundenlange und frustrierende Suche im Internet oder in Zeitschriften.

Bei Immobilien stimmt der Spruch: Ein Bild oder Video sagen mehr als tausend Worte. Denn die eingestellten Aufnahmen sind für den Interessenten äusserst wichtig. Sie helfen ihm, sich ein genaues Bild von der angebotenen Immobilie zu machen. Auch 3D-Rundgänge oder VR-Brillen werden zum Teil eingesetzt. Leider nutzen jedoch manche Anbieter die heutigen technischen Möglichkeiten dazu, das angebotene Objekt zu beschönigen. Das hat schon beim ein oder anderen potenziellen Käufer zu einem regelrechten «Besichtigungsschock» geführt, wenn er dann am Tag der Besichtigung vor der Realität stand. Erfahrene Makler verzichten auf diese Art der Irreführung, die am Ende nur beide Seiten unnötige Zeit kostet.

Onlinenutzer sollten sich immer bewusst sein, dass die Echtheit der Inserate von den bekannten Immobilienportalen nicht überprüft wird. So nutzen manche Promotoren die Onlinevermarktung, schon bevor eine bestimmte Immobilie überhaupt existiert. Sogenannte Phishing-Inserate. Sie wollen dadurch herausbekommen, ob es für die geplanten Wohneinheiten einen Käufermarkt gibt. Zudem dienen

solche Inserate für Werbezwecke oder für die Datengenerierung. Leider gelangen auch immer wieder kriminelle Organisationen durch sogenannte Phishing-Mails an die Zugangsdaten von seriösen Immobilienagenturen oder sie klauen Inserate (Texte & Bilder). Sie schalten dann in deren Namen Anzeigen und verlangen von dem Interessenten eine kleine Überweisung vor der eigentlichen Besichtigung. Wenn Sie zu so einer Zahlung aufgefordert werden, sollten Sie vorsichtig sein. Ein seriöser Makler verlangt keine Vorabzahlungen, bevor er Sie persönlich kennengelernt hat.

Unser Fazit zur Onlinevermarktung

Bei der Onlinevermarktung von Immobilien gilt, wie beim allgemeinen Umgang mit dem Internet, dass man im Umgang mit seinen Daten vorsichtig sein sollte. Richtig eingesetzt, ist die Onlinevermarktung aus dem Marketing jedoch nicht mehr wegzudenken. Sie ist von daher sowohl für den Immobilienanbieter, als auch für den Immobilienkäufer eher ein Segen als ein Fluch. Denn sie unterstützt beide Seiten darin, zueinander zu finden. Der Verkauf selbst, der findet in der Regel offline statt. Da der Verkauf von Immobilien eine komplexe Sache ist, ist es gut, einen erfahrenen Makler an seiner Seite zu haben. Dieser hilft auch gerne dabei, das Objekt so im Internet zu präsentieren, dass dem potenziellen Immobilienkäufer beim Besichtigungstermin eine böse Überraschung erspart bleibt.

Für weitere Fragen rufen Sie mich am besten einfach an.

Corinne Lehmann
RE/MAX Immobilien
079 479 42 79
corinne.lehmann@remax.ch

RE/MAX



Herzliche Gratulation

Der Handels- und Gewerbeverein Grosshöchstetten gratuliert den Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfungen und den Ausbildungsbetrieben herzlich zu den erfolgreich bestandenen Abschlussprüfungen!



Patric Denic
Dachdecker EFZ
H.P. Siegenthaler AG
Grosshöchstetten



Linda Dubach
Pharmaassistentin
Apotheke Schneider AG
Grosshöchstetten



Lukas Glauser
Metallbauer EFZ
Mesan AG
Grosshöchstetten



Jessica Loretan
Kaufrau EFZ
Die Mobilier
Generalagentur Emmental
Worb



Marina Szidat
Fachfrau Gesundheit FaGe EFZ
SPITEX Region Konolfingen
Grosshöchstetten



David Micha Wüthrich
Schreiner EFZ
Schreinerei Siegfried AG
Grosshöchstetten



Sandra Teuscher
Fachangestellte Gesundheit E
Landblick AG
Grosshöchstetten/Beitenwil

Jeannine Gilgen
Fachangestellte Gesundheit
Landblick AG
Grosshöchstetten/Beitenwil

Janine Bärtschi
Fachangestellte Gesundheit
Landblick AG
Grosshöchstetten/Beitenwil

Milena Schöni
Fachangestellte Hauswirtschaft
Landblick AG
Grosshöchstetten/Beitenwil

Larissa Inniger
Koch
Landblick AG
Grosshöchstetten/Beitenwil



Verwirklichen Sie Ihr Traumbad!
Planung, Neubau, Umbau, Renovation



Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031 710 50 50, Fax 031 710 50 55
walker-haustechnik.ch

Alternative Energie | Baddesign | 3d-Planung | Sanitär | Heizung | Reparaturservice | Boiler-Entkalkungen



claro
FAIR TRADE

Fairer Handel – aus
Überzeugung und Leidenschaft

claro Laden Grosshöchstetten
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen...





Während zwei Wochen begegneten sich die künstlerische und florale Welt im Flora-Line in Grosshöchstetten. Ein Schnittpunkt in ungewohnter Umgebung ist wieder entstanden. Bei der Vernissage konnte mit den anwesenden Künstlerinnen Katharina Grosse, Drahtfiguren, Claudia Lerch, Happy Painting, Béatrice Völlmin, Bilder, bei einem leckeren Häppchen von Madlen Herrmann gefachsimpelt, diskutiert und Beziehungen gepflegt werden. Entlang der Bahnhofstrasse entdeckten aufmerksame Spaziergänger/-innen, Pendler/-innen und Grosshöchstetterinnen und Grosshöchstetter die Wal-Wanderung durch Grosshöchstetten und tauchten schon vor der Sommerferien-Zeit einige Momente in ein Ferienfeeling ein.

Nach den grossen Erfolgen der letzten zwei Male gibt es am 19. Oktober 2019 eine Fortsetzung. Ohne bildnerische und materielle Kunst – sondern mit musikalischen Klängen. Das Strassenmusik-Event findet von 9.00 bis 18.00 Uhr entlang der Bahnhofstrasse statt. Es wird Musik für jedes Alter und jeden Geschmack dabei haben. Schau vorbei, hör' zu und geniesse die Bahnhofstrasse auf eine andere Art!

angebote 60 plus – für Menschen rund um 60 Jahre oder älter

Wann	Was
01.10.2019	Illusoria
02.10.2019	Pintli-Jass 60+
23.10.2019	Spielnachmittage
01.11.2019	Schweizer Film – Hinter den sieben Gleisen
06.11.2019	Pintli-Jass 60+
04.12.2019	Pintli-Jass 60+
20.11.2019	Spielnachmittag
22.01.2020	Spielnachmittag
26.02.2020	Spielnachmittag
25.03.2020	Spielnachmittag

Illusoria

Optische Täuschungen und Holographien

Dienstagnachmittag,
1. Oktober 2019



Wie schnell lassen wir uns täuschen. Sandro Del-Pretes gilt als Pionier und Künstler.

Der Gründer des Illusoria wird uns persönlich durch die Ausstellung führen und uns in illusorisches Staunen versetzen. Kaum zu glauben, wie einfach sich unsere Sinnesorgane täuschen lassen.

Den Halbtagesausflug lassen wir ausklingen bei einem gemütlichen Zvieri im Restaurant vor Ort.

Wir reisen mit unseren privaten Autos.

Max. Teilnehmerzahl: 15

Zeitplan:

13.15 Treffpunkt Parkplatz Arniacker (gegenüber Pronto)

13.20 Abfahrt Grosshöchstetten

17.30 Ankunft Grosshöchstetten

Kosten: Eintritt, Führung und Administrationsanteil CHF 29.00

Zusätzliche Kosten:

Reisebeteiligung für Fahrdienst: ca. CHF 5.00
Zvieri im Restaurant Kreuz

Organisation und Begleitung:

Vreni Burger-Streit, Moosweg 39,
3506 Grosshöchstetten, 031 711 16 24,
schubur@bluewin.ch

Anmeldung bis Freitag, 20. September

Pintli-Jass 60+

Mittwoch, 2. Oktober,
6. November, 4. Dezember

Wann:

14.00 Uhr Jassbeginn

Ort:

Restaurant Pintli Grosshöchstetten

Kosten:

Startgeld: je CHF 10.00
(Bezahlung vor Ort)
Konsumationen im Restaurant

Jassen:

Französische Karten
Einzelschieber, zugelost
ohne «Wys»
«Ungerueche und Obeache»
Rangverkündigung



Organisation und Begleitung:

Vreni Burger-Streit

Anmeldung bitte bis spätestens am Montag vor dem Jasstermin an:

Vreni Burger-Streit, Moosweg 39,
3506 Grosshöchstetten, 031 711 16 24,
schubur@bluewin.ch

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.

Spielnachmittage

jeweils am Mittwoch

23. Oktober 2019
20. November 2019
22. Januar 2020
26. Februar 2020
25. März 2020

14.00–17.00 Uhr



Trägerschaft:

Kirchgemeinde und
Frauenverein Grosshöchstetten

Anmeldungen an:

Kirchgemeinde Grosshöchstetten
Sozialdiakonie
Dorfstrasse 26
3506 Grosshöchstetten
oder per E-Mail:
sozialdiakonie@kkgrosshoechstetten.ch

Ort:

Pavillon Grosshöchstetten
(gegenüber Eingang Kirche)

Kosten und Anmeldung:

Richtpreis: CHF 5.00
Es wird ein Kässeli aufgestellt.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Was spielen wir?

Sie können gerne eigene Spiele mitbringen.
Einige Spiele sind vorhanden.

Selbstverständlich gehört zu den Spielnachmittagen auch eine Tasse Kaffee oder ein Tee mit etwas Süßem dazu. Wenn Sie etwas backen möchten, melden Sie sich bei Vreni Burger.

Organisation und Begleitung:

Vreni Burger-Streit, Moosweg 39
3506 Grosshöchstetten, 031 711 16 24
schubur@bluewin.ch

Hinter den sieben Gleisen

Schweizer Film

Freitag, 1. November 2019



Dialektfilm 1959 von Kurt Früh

Mit Max Haufler, Ruedi Walter, Zarli Carigiet,
Hannes Schmidhauser, Margrit Rainer und
vielen weiteren alten Gesichtern...

19.00 Uhr, Kirchensäli Grosshöchstetten

Keine Anmeldung nötig / Eintritt frei/Kollekte
anschliessend Höck bei einem Glas Wein



Frühzeitige Entlastung für bessere Lebensqualität

«Viele kommen einfach viel zu spät. Nämlich erst dann, wenn es nicht mehr weitergeht».

So die Erfahrung von Fachpersonen im Gesundheits- und Entlastungsbereich.



Entlastung für Personen, die ihre Angehörige regelmässig pflegen und umsorgen, muss nicht kostspielig sein. Sie muss auch nicht kompliziert oder umständlich zum Organisieren sein. Trotzdem stellen erfahrene Fachpersonen oft fest, dass Betroffene ganz auf externe Hilfe verzichten oder mit dem Beiziehen von externer Hilfe lange zuwarten.

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Bern bietet für alle Einwohner im ganzen Emmental einen einfachen und unbürokratischen

Zugang zu kostenloser Beratung und Begleitung sowie kostengünstige Betreuung und Fahrmöglichkeiten. Mit einer unverbindlichen telefonischen oder schriftlichen Anfrage können sich Interessierte über die verschiedenen Entlastungsmöglichkeiten in ihrer Region informieren.

Der niederschwellige Zugang zu den verschiedenen SRK Entlastungsangeboten im Emmental soll Betagten und ihren Angehörigen helfen, rechtzeitig Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die Angebote des SRK im Emmental schliessen Betreuungslücken und ergänzen bestehende Angebote.

Hilfe holen ist richtig und wichtig – zum Wohle aller.

www.srk-bern.ch/emmental

Wir sind immer sehr froh um freiwillige Mitarbeitende, die unsere Arbeit erst möglich machen. Zurzeit benötigen wir mehr Unterstützung im Bereich **Betreuungsdienst**. Möchten Sie einer erfüllenden und interessanten Aufgabe nachgehen? Haben Sie Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen?

Wir suchen verantwortungsvolle Freiwillige mit einem pflegerischen Hintergrund, die Freude haben an der stunden- oder tageweise **Betreuung von betagten Personen**.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen im Emmental.

Sind Sie interessiert? Lesen Sie mehr dazu:
www.srk-bern.ch/de/emmental/hilfe/seniorenunterstuetzung-zu-hause/
www.srk-bern.ch/de/emmental/helfen/freiwillig-mitarbeiten/
oder kontaktieren Sie uns direkt unter der Telefonnummer 034 420 07 77.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag 13.30–17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.30–11.30 Uhr

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Verein zur Begleitung Schwerkranker Region Konolfingen

Grundkurs «Begleitung Schwerkranker» Grosshöchstetten/Konolfingen 2020

Von Januar bis März 2020 bietet unser Verein in der Region einen Grundkurs an, mit dem Ziel, Grundkenntnisse für die anspruchsvolle Aufgabe der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zu vermitteln.

Kursleitung: Agnes Schweizer, Spiez; Pflegefachfrau HF, Komplementär-Therapeutin mit Eidg. Diplom
Methode Atemtherapie, Erwachsenenbildnerin HF

Kursdaten: Siehe Kursausschreibungen die in den Kirchen aufliegen und auf unserer Website www.begleitung-schwerkranker-konolfingen.ch aufgeschaltet sind.
Die Kursausschreibung kann auch bei der nebenstehend aufgeführten Kontaktperson angefordert werden.

Kursort: Grosshöchstetten
Kursgeld: CHF 700.00

Informationsabend am Montag, 28. Oktober 2019, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Der Besuch des Informationsabends ist Voraussetzung für die Anmeldung zum Kurs.

Für Rückfragen und Auskünfte steht zur Verfügung:
Pfr. Theo Leuenberger, Grosshöchstetten, 031 711 02 63

Pro Infirmis

Pro Infirmis ist die grösste Fachorganisation für Menschen mit Behinderung. Wir beraten, begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung von Geburt bis zum AHV-Alter sowie ihre Angehörigen und Fachpersonen. Wir sind politisch unabhängig und konfessionell neutral. Die Beratung ist kostenlos. Die Finanzierung erfolgt über Subventionen von Bund und Kantonen sowie über Spenden und Legate.

Unsere Dienstleistungen

- Sozialberatung
- Assistenzberatung
- Begleitetes Wohnen
- Finanzielle Direkthilfe
- Fachberatung
- Freizeitangebote für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
- Eurokey

pro infirmis

Sie erreichen uns unter

Pro Infirmis
Beratungsstelle Bern-Mittelland
Brunngasse 30
Postfach
3001 Bern
Telefon 058 775 13 57
E-Mail: be-mi@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Montag bis Donnerstag: 8.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Freitag: 8.30–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr



Wenn alle Stricke reissen:

Die Mobiliar hält.

Sebastian Meyer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 838 15 25, sebastian.meyer@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental
Christoph Zbinden

Bahnhofstrasse 11
3076 Worb
T 031 838 15 15
emmental@mobiliar.ch
mobiliar.ch/emmental

die Mobiliar

879658

Ulmann + Bachmann GmbH

Holzbau Parkett

Sonnhaldenweg 3A
3506 Grosshöchstetten
031 711 44 51

**Ihr Fachmann für Umbau,
Renovation und Bodenbelag!**

BAUWERK®
Parkett

Fahrni + Söhne AG 031 711 15 11
3506 Grosshöchstetten

Seit über 45 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Böden.
Auch für **fugenlose Decor- und Nutzbeläge!**

Unterlagsböden · Decorbeläge · Ausgleichsmörtel · Leichtbeton

3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 11, www.fahrnisoehne.ch

BÄREN BIGLEN

*Wohnen im Alter – Hotel und Restaurant
Kultur und Freizeit*

www.baeren-biglen.ch

**Bedachungen
Fassaden**

**Flachdächer
Dachreparaturen**

**Neubauten
Umbauten**

Holzschutz – Spenglerei – Gerüst
Zimmererei –

Grosshöchstetten
764 m.ü.M.

Bigler Bedachungen und Fassaden GmbH
Ernst Bigler Tel. 031 711 30 46
Erlessenweg 25
3506 Grosshöchstetten bigi61@bluewin.ch



Seniorengruppe Grosshöchstetten

Herzliche Einladung

Spielnachmittag: Montag, 14. Oktober, 14.00–16.00 Uhr
Lotto*: Montag, 11. November, 14.00–16.15 Uhr

**Seniorenwohnungen Grosshöchstetten,
Viehmarktstrasse 8**

* Bringe fürs Lotto **drei Geschenke/Artikel** mit
 (pro Gegenstand sollte nicht mehr als CHF 4.00 ausgegeben werden).

Auskünfte und Fahrdienst:
 Stephan Loosli, Sozialdiakon, 031 711 28 87

Was kann mitgenommen werden?

Zum Beispiel: Biskuits, «Schlüferli», Teigwaren, Schreiber, Briefmarken, Kaffeegutscheine, Einladung zum Mittagessen, oder andere nützliche Dinge.

Bitte die Lottogegenstände nicht verpacken!
 Die mitgebrachten Gegenstände sind die Lottopreise.

Individuelle Betreuung zu jeder Zeit



SPITEX Region Konolfingen, Dorfstrasse 4c, 3506 Grosshöchstetten | www.spitex-reko.ch

Herbst-Märit in Grosshöchstetten



Am **Mittwoch, 23. Oktober 2019** findet in der Kramgasse von 9.00–17.00 Uhr wie jedes Jahr der traditionelle Herbst-Märit statt.

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf zahlreiche Besucher.





SENIORE-BEIZ

Vom **23. September bis 6. Oktober** kochen und servieren im Restaurant Kreuz Schlosswil **Seniorinnen und Senioren** der Kirchgemeinde Schlosswil und der Gemeinde Grosshönchstetten.

Zusammen mit Fritz Badertscher und seinem Team schmeissen sie den Laden, damit **von 16 bis 22 Uhr (Sonntag und Mittwoch 11 bis 15 Uhr, Dienstag geschlossen)** drei Menüs zu einem fairen Preis angeboten werden können.

Selbstverständlich sind zum Essen **alle willkommen!**

Der Erlös geht an einen guten Zweck.



Kommt und unterstützt dieses tolle Projekt! Mit und ohne Voranmeldung (Tel: 031 711 02 27)



Aktion Weihnachtspäckli

Mit der Aktion Weihnachtspäckli schenken Sie Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung. Die Aktion Weihnachtspäckli bereichert auch Sie persönlich, Ihre Kirche, Schulklasse oder Organisation. Machen Sie mit und bereiten Sie Freude!

Päckli für Kinder

- Schokolade • Biskuits • Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.) • Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung) • Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • 2 Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber • Bleistift Gummil • Mal- oder Filzstifte • 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Päckli für Erwachsene

- 1 kg Mehl • 1 kg Reis • 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren • Schokolade • Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant) • Tee • Zahnpasta • Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt) • Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) • Schreibpapier
- Kugelschreiber • evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

SAMMELSTELLE

Grosshönchstetten – Kapellenweg 6

OFFEN ab 14.10.-16.11.2019

für einzelne Produkte oder fertige Päckli

SAMMELTAG

beim COOP Grosshönchstetten

Samstag, 9. November 2019

Kontakt: chantal.bigler@kapelle.ch

031 711 04 64

facebook.com/aktionweihnachtspaeckli

www.weihnachtspaeckli.ch

Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.



Einladung zur traditionellen

Schlosswiler Moschtete 2019

Wann: Samstag, 26. Oktober 2019 von 11.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Schlossgut (Fam. Hans und Bänz Stucki, Thalistrasse 1)



Das erwartet Sie an der Schlosswiler Moschtete 2019

- **Schau-Mosten** mit antiker Packpresse aus den 1930er Jahren
- Die Idee zum **Mittagessen**: Gemüsesuppe, Apfelküchlein mit Vanillesauce, Sandwiches, Moschtete-Kaffee, Tee und Glühmost
- **Verkauf von Apfelsaftprodukten**: frisch gepresster oder verpackter, pasteurisierter Süssmost. Abfüllung in mitgebrachte Gebinde (Glas-, Petflaschen etc. mit luftdichtem Verschluss. Wichtig: Nur absolut saubere Gebinde ermöglichen die Haltbarkeit)
- **Verkauf von Frischobst**, auch zum Einlagern
- Degustation und Verkauf verschiedener **Schlosswiler Apfelchampagner**
- Familie Pauli, verkauft **Schlosswiler Bienenhonig**

Das OK-Moschtete freut sich auf Ihren Besuch



Trotz trübem und regnerischem Wetter war es interessant, unserem Moster Walter Bärtschi bei der Arbeit zuzuschauen. Der frisch gepresste Most floss an der Moschtete 2018. Für die nächste Moschtete wünschen wir uns besseres Wetter.

Zeit für Ideen

illustration
logo layout
inserat flyer plakat

a2-grafik.ch

*Faszination
Lebensraum*

Garten Idylle

garten-idylle.ch • info@garten-idylle.ch

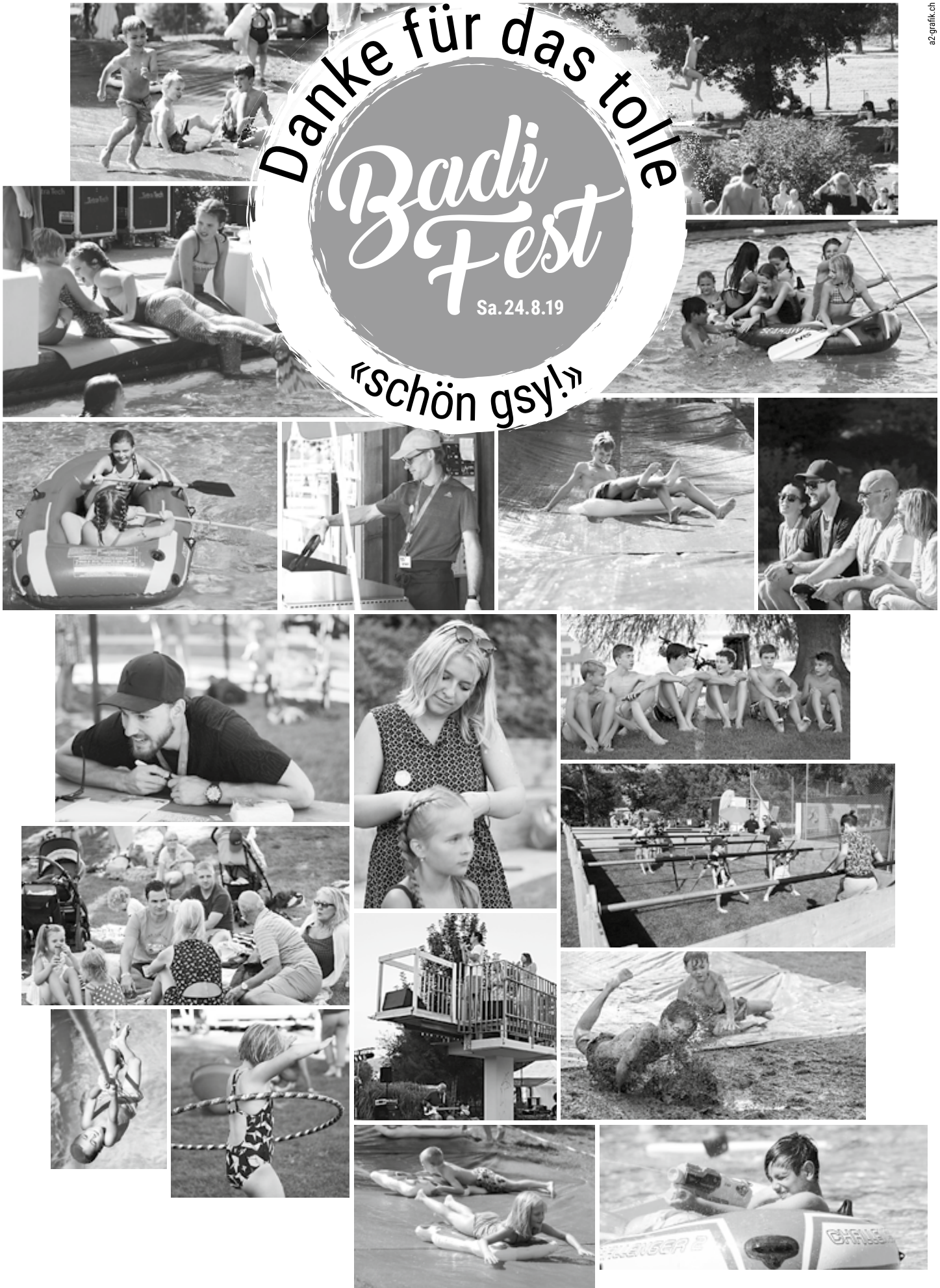
- Elektroinstallationen
- Elektroingenieurbüro
- Netzwerkverkabelungen
- Reparaturdienst
- Telematik
- Boilerentkalkung
- Ihr Partner seit 20 Jahren

**20
Jahre**

A.ZELLER
Elektro GmbH

Mühlestrasse 26
3082 Schlosswil
T:031 839 99 00
azellerelektro@bluewin.ch
www.zeller-elektro.ch

Danke für das tolle
Badi Fest
 Sa. 24.8.19
 «schön gsy!»



Freie Wählergruppe
 Grosshöchstetten



GROSSHÖCHSTETTEN



FRAUENVEREIN
 GROSSHÖCHSTETTEN
 SOZIAL - GEZIELT - FORTSCHRITTLICH

groase
 JUGENDTREFF



KONZERT THEATER BERN

premieren & konzerte 2019.2020

BERNER SYMPHONIE- ORCHESTER

GRUBINGER | VENZAGO AUS DER NEUEN WELT

1. SYMPHONIEKONZERT
07./08. Sep 2019, Casino Bern

GABETTA | VENZAGO ELGARS CELLOKONZERT

2. SYMPHONIEKONZERT
26./27. Sep 2019, Casino Bern

KRYLOV | OUE SYMPHONISCHE DICHTUNGEN

3. SYMPHONIEKONZERT
17./18. Okt 2019, Casino Bern

ÜBER DS CHRÜZ LO & LEDUC | BSO

EXTRAKONZERT
08./09./10. Nov 2019, Casino Bern

GALAKONZERT SCHLAGOBERS

EXTRAKONZERT
15. Nov 2019, Casino Bern

TETZLAFF | KASPSZYK POLNISCHE MEISTER

4. SYMPHONIEKONZERT
05./06. Dez 2019, Casino Bern

ELIAHU INBAL DAS LIED VON DER ERDE

5. SYMPHONIEKONZERT
19./20. Dez 2019, Casino Bern

NEUJAHRSKONZERT BEETHOVENS NEUNTE

EXTRAKONZERT
01./02. Jan 2020, Casino Bern

FRANG | FELTZ SCHOSTAKOWITSCHS VIOLINKONZERT

6. SYMPHONIEKONZERT
23./24. Jan 2020, Casino Bern

SAISONERÖFFNUNG

THEATERFEST & OPENAIR-KONZERT DES BSO

24. Aug 2019, Stadttheater & Bundesplatz

KONZERT ZUR WIEDERERÖFFNUNG DES CASINO BERN

05. Sep 2019, Casino Bern

TAMESTIT | VENZAGO BRAHMS' VIERTE

7. SYMPHONIEKONZERT
13./14. Feb 2020, Casino Bern

SCHWIZGEBEL | YU TSCHAIKOWSKYS FÜNFTE

8. SYMPHONIEKONZERT
27./28. Feb 2020, Casino Bern

HÖFELE | VENZAGO BRUCKNERS NEUNTE

9. SYMPHONIEKONZERT
12./13. Mrz 2020, Casino Bern

VENZAGO | HARNISCH FRÜHLINGS-SESSION DES BSO

EXTRAKONZERT
26./27. Mrz 2020, Stadttheater

JUSSEN-BRÜDER | STENZ POULENC'S DOPPELKONZERT

10. SYMPHONIEKONZERT
30. Apr./01. Mai 2020, Casino Bern

DE LA SALLE | VENZAGO BEETHOVENS EROICA

11. SYMPHONIEKONZERT
28./29. Mai 2020, Casino Bern

DE MAISTRE | VENZAGO LISZTS DANTE SYMPHONIE

12. SYMPHONIEKONZERT
11./12. Jun 2020, Casino Bern

BEETHOVEN@BERN ZUM 250. GEBURTSTAGS VON LUDWIG VAN BEETHOVEN

EXTRAKONZERT
25./26./27. Juni 2020,
Casino Bern

TANZ

SWAN (UA)

ESTEFANIA MIRANDA, JO
STRØMGREN, IHSAN RUSTEM
ab 02. Nov 2019, Stadttheater

LEONCE UND LENA (UA)

NACH GEORG BÜCHNER | FELIX
LANDERER
ab 25. Jan 2020, Vidmar 1

PARADIS FANTASTIQUE (UA)

NIKI DE SAINT PHALLE & JEAN
TINGUELY | GUY NADER &
MARIA CAMPOS | GEWINNER*IN
BERNER TANZPREIS
ab 30. Apr 2020, Vidmar 1

TANZPLATTFORM BERN

16.-20. Jun 2020

NEXT GENERATION (UA)

16. & 17. Jun 2020, Vidmar +

INTERNATIONALE

GASTSPIELE I & II (SEA)

18. & 19. Jun 2020, Vidmar 1

BERNER TANZPREISE

20. Jun 2020, Vidmar 1

LSD

LABORATOIRE SUISSE DE LA
DANSE
ab 21. Nov 2019, Vidmar +

STEPS: AUSTRALIAN DANCE THEATER

THE BEGINNING OF NATURE
02. Mai 2020, Stadttheater

SCHAU- SPIEL

FRAU VERSCHWINDET (VERSIONEN)

JULIA HAENNI | (UA)
ab 06. Sep 2019, Vidmar 2

DER SOHN

ELMAR GOERDEN | (UA)
ab 20. Sep 2019, Vidmar 1

DER GROSSE DIKTATOR

CHARLIE CHAPLIN | (DEA)
ab 19. Okt 2019, Stadttheater

DER LETZTE SCHNEE

ARNO CAMENISCH | (UA)
ab 08. Nov 2019, Vidmar 1

CENGALO, DER GLETSCHERFLOH

FRANZ HOHLER | (UA)
ab 15. Nov 2019, Stadttheater

OREST

NACH SOPHOKLES,
AISCHYLOS, EURIPIDES | (SEA)
ab 18. Dez 2019, Vidmar 2

FIFA

EIN PROJEKT VON CHRISTOPH
FRICK & ENSEMBLE | (UA)
ab 19. Dez 2019, Vidmar 1

MEISTERIN HÜPF UND DER SCHEUE KÖNIG

FABIENNE BIEVER | (UA)
ab 13. Feb 2020,
Stadttheater, Mansarde

TOD EINES HANDLUNGS- REISENDEN

ARTHUR MILLER
ab 15. Feb 2020, Stadttheater

SCHULD UND SÜHNE

FJODOR M. DOSTOJEWSKIJ
ab 27. Feb 2020, Vidmar 1

FRÄULEIN JULIE

AUGUST STRINDBERG
ab 25. Mrz 2020, Vidmar 2

ALLES ÜBER HEATHER

MATTHEW WEINER | (UA)
ab 27. Mrz 2020, Vidmar 1

MEIN SOMMER MIT KIM

LUKAS LINDER | (UA)
ab 15. Mai 2020, Vidmar 1

DIE HAND IST EIN EINSAMER JÄGER

KATJA BRUNNER | (SEA)
ab 23. Mai 2020, Vidmar 2

WALDEN

SHOWCASE BEAT LE MOT | (UA)
ab 06. Sep 2019, Vidmar +

JUNGES KONZERT THEATER BERN

FROSKÖNIG

WINTERMÄRCHEN
ab 08. Jan 2020,
Stadttheater, Mansarde

NO WOMEN, NO CRY (AT)

JUGENDCLUB 22
ab 07. Jun 2020, Vidmar 2

MUSIK- THEATER

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

GIOACHINO ROSSINI
ab 13. Okt 2019, Stadttheater

KRÓL ROGER

KAROL SZYMANOWSKI
ab 01. Dez 2019, Stadttheater

MADAMA BUTTERFLY

GIACOMO PUCCINI
ab 19. Jan 2020, Stadttheater

DIE VERKAUFTE BRAUT

BEDŘICH SMETANA
ab 08. Mrz 2020, Stadttheater

PELLÉAS ET MÉLISANDE

CLAUDE DEBUSSY
ab 19. Apr 2020, Stadttheater

INTOLLERANZA 1960

LUIGI NONO
ab 16. Mai 2020, Stadttheater

CHORKONZERT

23. Mai 2020, Stadttheater

LIEDERABENDE

ab 30. Okt 2019, Diaconis-Kirche



Happy Painting! by Clarissa Hagenmeyer®



Kurse mit Claudia Lerch - Lizenzpartnerin Schweiz

Mal dich glücklich!



Mit dieser verblüffend einfachen Methode kann jeder, wirklich jeder, malen - auch du! Zahlreiche Kurse wie:

- Happy Basics
- Happy Mandala/Manifest
- Happy Kids
- Happy Geburtefeier
- Happy Firmen- und/oder Mitarbeiteranlass
- und andere Happy Painting! Events

Kurse, Zeichnungen und weitere Informationen sind auf der Webseite zu finden. Kurslokal in Grosshöchstetten. Passt nicht? Ab 4 TeilnehmerInnen komme ich fast überall hin. Ich freue mich auf zahlreiche happy PainterInnen und dich!



Happy Painting! Malevents • Claudia Lerch • 3506 Grosshöchstetten
www.happypainting-malevents.ch

HEIZOELDEPOT

Enggistein und Niederwangen



Wälti AG

Biglenstr. 601

3077 Enggistein

Tel. 031 839 38 74

www.heizoeldepot.ch

Heizöl extra leicht

Oeko-Heizöl

Winterheizöl

Diesel

Tankrevisionen

Ihr Lieferant aus der Region

Dänu's

Keramische

Wand- und Bodenbeläge

Maurer- und Gipsarbeiten

Daniel Bürki

Thali

3082 Schlosswil

Telefon 301 711 31 03

Natel 079 358 61 41

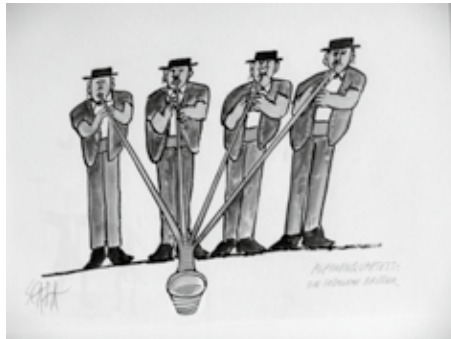
Kunst im Turm

Kulturabend auf Schloss Wyl, «Kunst im Turm»

Es war bereits der zweite Kulturabend auf Schloss Wyl, der dem Künstler Ted Scapa gewidmet war. Wie Schlossherr Prof. Dr. Matthias Steinmann in seinem Begrüssungswort erwähnte, war es auch das erste Mal, dass im ehrwürdigen Buddah-Saal über 100 Personen anwesend waren. Mit dabei war auch Frau Regierungsrätin Beatrice Simon, eine langjährige Freundin des Künstlers Ted Scapa. Gleich zu Beginn gab Matthias Steinmann einen kurzen Überblick auf das letzte Stiftungsjahr. Das Angebot von Schloss Wyl wurde erfreulicherweise rege benutzt, die Heiratstermine am Freitag waren ausser im April immer ausgebucht. Die übrigen Anlässe hielten sich im üblichen Rahmen, im Ganzen besuchten rund 2'000 Besucher und Gäste das Schloss und seine Aussenanlagen. Damit stellt Schloss Wyl nach wie vor eine öffentliche Attraktion dar.



Nach der Eröffnung der neuen Ausstellung durch Frau Regierungsrätin Beatrice Simon beleuchtete Dr. Matthias Frehner, Kurator des Kunstmuseums Bern, das Leben des Künstlerpaars Meret Meyer Scapa (1930–2016) und Ted Scapa. Die Ausstellung «Meret und Ted» ist erst die dritte Präsentation ihrer Werke

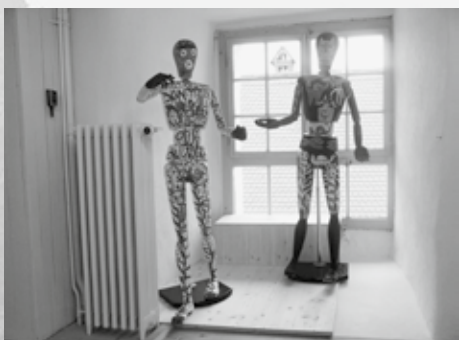


überhaupt. Gezeigt werden fast ausschliesslich zwei- und dreidimensionale Arbeiten, die noch nie zu sehen waren. Dies gilt auch für Ted Scapas Auftritt in der gegenwärtigen Schau. Seit seiner ersten Ausstellung im Turm von Schloss Wyl hat er in einem sprühenden Schaffensrausch grossformatige Gemälde und Serien neuer Zeichnungen und Aquarelle

in seinem unvergleichlichen Stil kreiert, die auch all jene, die ihn bestens kennen, in Erstaunen versetzen werden.

Am Schluss der Veranstaltung präsentierte Matthias Steinmann sein neuestes Werk, das Kinderbuch «Emma und Noah in Italien», illustriert von Ted Scapa. Ein «Apéro riche» bot Gelegenheit zu angeregten Gesprächen und rundete diese Veranstaltung auf Schloss Wyl ab.

Werner Reber



Seniorenreise

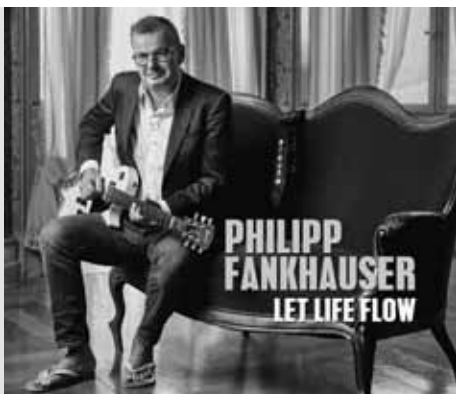
Seniorenreise ins Tal der jungen Emme



Die Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen pflegt die schöne Tradition, dass sie jeden Sommer ihre Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Ausflug einlädt. Am 7. August 2019 war es wieder soweit: In zwei Hirsbrunner-Cars nahm die aufgestellte Reisegruppe vorerst Kurs in Richtung Oberland. Nach Steffisburg ging es links den Hoger hinauf nach Fahrni, wo geistige Nahrung auf die Senioren wartete. In der Dorfkirche hielt Pfarrer Andreas Zingg eine kurze Andacht, mit Orgelmusik von Hans Balmer begleitet. Und weiter ging die Regenfahrt via Schwarzenegg – Schallenberg – Schangnau dem Kemmeribodenbad entgegen. Unterwegs wusste unser Chauffeur Bruno viel Interessantes aus der Gegend zu berichten, etwa wo die Familienkapelle Oesch's die Dritten zu Hause ist und dass sich auf dem Schallenberg während der Saison jeweils Hunderte von Töfffahrern treffen. Dazu findet auf der Passhöhe jeden Sommer die bekannte Gabelspitz-Chilbi statt. Dann ging es hinunter nach Schangnau, wo der Pionier der Wasserbüffel-Zucht, Hans Bieri, seinen Betrieb bewirtschaftet. In dieser Gegend ist auch das Räßloch, eine enge Emme-

Schlucht, welche seit 2014 durch Schwemmholz verstopft ist und nächsten Sommer geräumt werden soll. Vom Dorf Schangnau aus ging es weiter in Richtung Kemmeribodenbad. Und weil der Regen noch nicht nachgelassen hatte, nahmen wir das heimelige Gasthaus gleich in Beschlag. Der Service liess nicht lange auf sich warten, und die zur Wahl stehenden Speisen fanden regen Zuspruch. Kemmeriboden, hier gibt es doch... natürlich, die Riesenmeränggen. Den Genuss dieser Spezialität liessen sich viele von uns nicht nehmen. So verfloss der vergnügte Nachmittag im Nu, und schon bald hiess es Abschied nehmen von dieser gastfreundlichen Region. Glücklich und zufrieden erreichten wir gegen Abend unsere Dörfer mit der Gewissheit, einen vergnügten Nachmittag im Kreise von Gleichgesinnten erlebt zu haben. Den Verantwortlichen der Kirchgemeinde, allen vorab Ueli Halter, danke ich im Namen aller Mitreisenden für diesen geselligen Ausflug.

Werner Reber



Liebe Freunde des Blues

Die ganze Familie Caci freut sich sehr, dass wir Philipp Fankhauser und seine Band auf ihrer neuen Tour LET LIFE FLOW bei uns in Cacis Mühle begrüßen dürfen. Seien Sie bei einem der ersten Konzerte der Tour live dabei und geniessen den Blues in intimer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Liebe Grüsse la famiglia Caci

Philipp Fankhauser auf der neuen Tour LET LIFE FLOW in Cacis Mühle am 21., 22. und 23. Dezember 2019

Näheres und Anmeldung auf www.caci.ch.

LET LIFE FLOW TOUR 2019/2020

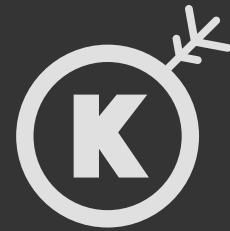
30 Jahre nach Philipp Fankhausers Erstlingswerk «Blues for the Lady» mit Stargast Margie Evans erscheint am Freitag, 13. Dezember 2019 seine 16. Schallplatte. «LET LIFE FLOW» birgt einige Überraschungen – musikalische, stilistische, sprachliche und personelle. Philipp Fankhauser ist und bleibt mit Herz und Seele Bluesmusiker. Das schon mal zur allgemeinen Beruhigung. Doch was er mit seinem letzten Album «I'll Be Around» im 2017

begonnen hat führt er mit einem Gespür für feine Zwischentöne weiter. Der soulgetränkte Blues ist weiterhin seine Stärke und auch die Try-My-Love-esken Fankhauser/Walker Balladen fehlen auf seiner neuen Platte nicht. Sein 1995er Hit «Members Only» kommt im neuen Gewand daher, und das Cover des Country Superstars Vince Gill «The Rock Of Your Love» könnte der einen oder dem anderen ein Tränli entlocken. «Chasch mers gloube» von Hanery

Amman ist ebenso Programm wie Lucio Dallas «Milano». Zusammen mit Flo Bauer rockt er auf «Stone Cold & Blue» ganz schön ab! Und auch sonst... Während dem die «I'll Be Around-Tour» von der grossen Anzahl Musikern nur so strotzte – Fankhauser war mit Bläsern und Backing Vocals unterwegs – wird er die «Let Life Flow-Tour» mit seiner Lieblingsformation, dem Quintett, auf die Bühne bringen.

15. SAISON - 2019/2020

PROGRAMM



KÜHLTÜR

- FR 18. OKT 21:00 BUBI EIFACH (BE)**
mundart rock
- DO. 31. OKT 19:00 SAMBIA – WER PROFITIERT VOM KUPFER?**
filmabend public eye / frauenverein
- FR. 8. NOV 21:00 HOWLONG WOLF (ZH)**
indie pop
- SA. 9. NOV 19:00 THE SPACE GROUP**
präsentiert von stiftung aarhus
- SA/SO. 7/8. DEZ 21:00/17:00 TIMMERMAHN & DIE TROUBASKATERBAND (BE)**
heimatdonner
- MI. 1. JAN 21:00 SCHNULZE & SCHNULTZE (BE)**
schlagerparodie, die 15.
- FR. 24. JAN 21:00 PEDRO LENZ MIT EVELYN & KRISTINA BRUNNER (BE)**
musikalische lesung
- FR. 21. FEB 21:00 BAZE (BE)**
mundart rap legende
- FR. 13. MÄRZ 21:00 DEATH BY CHOCOLATE (BE)**
rock'n'roll
- FR. 3. APRIL 21:00 BLACK SEA DAHU (ZH)**
new folk pop
- FR. 24. APRIL 21:00 STAHLBERGER (SG)**
mundart space
- FR. 15. MAI 21:00 MICHAEL VON DER HEIDE (ZH)**
rio amden amsterdam

TÜRÖFFNUNG 1 STUNDE VOR KONZERTBEGINN - TICKETS & INFO: WWW.KUEHLTUER.CH
KÜHLTÜR / MÜHLEBACHWEG 22 / 3506 GROSSHÖCHSTETTEN



JUNGSCHAR
M E I S T
Das war das
Sommerlager 2019
der **FEG Grosshöchstetten**
Bei Fragen: Micha Marmet, 076 581 95 98,
micha.marmet@bluewin.ch



Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen

Wir führen für und mit Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 20 Jahren Projekte und Aktivitäten durch: z.B. Spielangebote, offene Turnhallen, FunFood und Jugendanlässe. Die Angebote sind frei zugänglich und können ohne Verpflichtung oder besondere Aufnahmebedingungen genutzt werden.

Die nächsten Angebote im Jahr 2019 in Grosshöchstetten sind wie folgt geplant:

Datum	Was	Wann	Wo
23./25. Oktober 2019	Treffmobil für Kinder	15.00–17.00 Uhr	Schulhausplatz Alpenweg
23. Oktober 2019	FunFood 5./6. Klasse	17.00–19.30 Uhr	Schulhausplatz Alpenweg
4. Dezember 2019	Offene Turnhalle	14.00–16.30 Uhr	Schulhausplatz



Kontakt
031 790 45 10
ki-ju@konolfingen.ch
www.kiju-konolfingen.ch

Wichtige Hinweise zu unseren Angeboten

1. Das Angebot ist gratis und betreut.
2. Die Kinder können während den Zeiten selbstständig kommen und gehen.
3. Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen.
4. Die Angebote finden draussen statt. Wetterangepasste Kleidung ist von Vorteil.
5. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
6. Änderungen des Programms vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Jungschi & Ameisli

Jungschi: Kids und Jugendliche der 4.–9. Klasse

Ameisli: Kids ab 1. Kindergarten bis 3. Klasse

Wann: In der Regel jeden 2. Samstag von 14.00–17.00 Uhr während der Schulzeit

Wo: In der Kapelle der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG), Kapellenweg 6, in Grosshöchstetten

Wie: Wettergerechte Kleidung (wir sind viel draussen und im Wald)

Kontakt: Jungschi: Melinda Morgan +41 77 458 47 54
Ameisli: Samuel Kurt +41 79 964 12 24
Carina Bigler +41 89 700 85 88

Website: www.kapelle.ch/kinder/jungschar/ameisli



DER SCHLUNZ

17. August	Verloren, gesucht, gefunden
31. August	Dorf-Action
14. September	Lerne um zu wissen
26. Oktober	Wer lügt, gewinnt?
9. November	Mut tut gut (weitere Infos folgen)
23. November	Ein Rezept fürs Leben
7. Dezember	Schritt für Schritt ans Ziel
21. Dezember	Verloren?

08.- 10.11.19
Mühlebachweg 13
Grosshöchstetten

Unter Anleitung können Kinder aus Stahlprofilen Fahrzeuge oder andere Modelle bauen und ausprobieren.

Nähere Infos und Anmeldung unter:
www.fmg-grosshoechstetten.ch

XXXI METALLBAUKASTEN

FMG Grosshöchstetten
Mühlebachweg 13
3506 Grosshöchstetten



**400 Kerzen brennen
jeweils von 17 bis 21 Uhr**

**Alle sind willkommen
– Kinder, Jugendliche,
Erwachsene, Ältere –
durch das Labyrinth zu
gehen.**

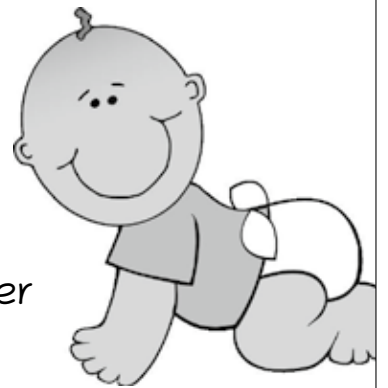
**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**

*Die Lichter mögen
in den dunkeln Tagen
Licht, Hoffnung,
Frost und Freude
bringen.*

Chantal Graf, Rituale

Krabbelgruppe Himmugüegeli

Für Mamis, Papis, Grosseltern, Babies, Krabbelkinder
und ihre Geschwister bis zum Kindergartenalter.

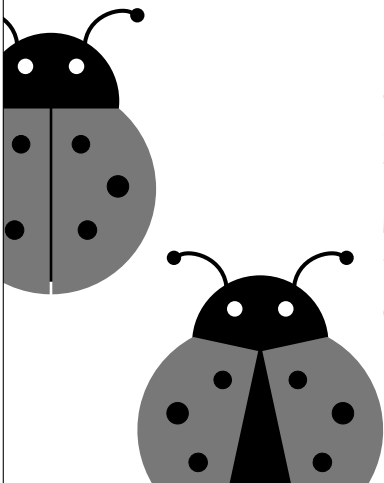


Käffele, Ploudere, Spiele

Jeden Freitag von 9:30 bis 11:00 Uhr (ausser in den
Schulferien). Wir treffen uns in den Räumen der
FEG Grosshöchstetten (Kapellenweg 6).

Keine Anmeldung erforderlich. Bei Fragen
meldet euch bei Melanie Bettler & Lydia Kolb
(Natel: 076 493 44 22).

Wir freuen uns auf euch!





Bilder Jürg Streit

Auf dem Internetportal BERN-OST (www.bern-ost.ch/Galerie) finden Sie in der Rubrik «Bildergalerien» weitere Fotos vom Spielplatzfest.

IBP plus GmbH

IBP+

Integrales Bau- | Projektmanagement | Architektur

Architektur

umbauen - sanieren - neubauen

Bauleitung

termine - kostenkontrolle - ausführung

Immobilienbewertung

verkehrswertschätzung - verkauf

Bauherrenberatung

konzepte - machbarkeit - unabhängigkeit

Stockhornweg 8a | Grosshöchstetten

033 222 33 56 | www.ibp-plus.ch



Urs Vollenweider | dipl. Architekt FH

WWW.SIEBER-SCHREINEREI.CH

IHRE TRAUMKÜCHE AUS GROSSHÖCHSTETTEN...

IHR ANSPRUCH

- IHRE TRAUMKÜCHE
- NEU- UND UMBAU
- PLANUNG / BERATUNG
- UMBAUKOORDINATION

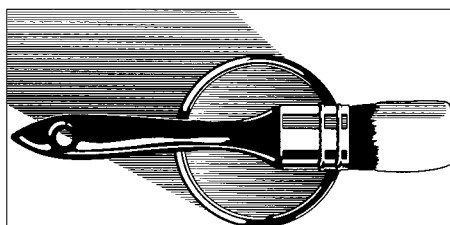
REALISATION DER INDIVIDUELLEN KÜCHE

KONTAKTIEREN SIE UNS
031 710 30 30



sieber
SCHREINEREI KÜCHEN AG

KÜCHE | FENSTER | TÜR | INNENAUSBAU



Mitglied SMGV

**maler
gipser**

Die Kreativen am Bau.

BOSS

Maler & Gipser GmbH

Bernstrasse 24
3532 Zäziwil

Möschbergweg 2B
3506 **Grosshöchstetten**

Telefon 031 711 16 23
Natel 079 235 84 92

info@bossgmbh.ch
www.bossgmbh.ch

● ● ● Weil unsere Erde einmalig ist...

gilt als Zielsetzung für unsere Firma die Schonung der Umwelt. Darum berücksichtigen wir alle Kriterien zur Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt beim Einsatz unserer hochstehenden Produkte.

R. Aeberhardt AG

GEBÄUDETECHNIK

...für Mensch, Tier und Umwelt!

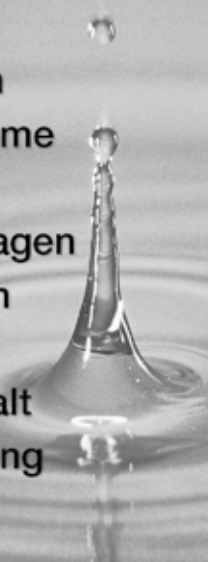
Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

info@aeberhardt-ag.ch

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58

www.aeberhardt-ag.ch

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Blitzschutz-Anlagen
- Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung



Worte & Musik

in der Kirche

**«... Wi wit müesse töu Lüt reise,
bis si ds Gfüeu chöi ha,
me heig se gärn?»**

*(aus dem Prosa-Gedicht «Thailand»
von Pedro Lenz)*

*Andreas Zingg liest Texte von
Pedro Lenz (* 1965)*

*Hans Balmer spielt
passende Musik*

**Freitag,
8. November,
19:30 Uhr
Kirche Schlosswil
Kollekte**





Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Thanksgiving Cocktail-Bar

SAMSTAG 19. OKTOBER
SEKUNDARSCHULHAUS
GROSSHÖCHSTETTEN

9 – 15 UHR



Erntedankfest am Samstag, 19. Oktober 2019

ab 9 Uhr im und ums Sekundarschulhaus Grosshöchstetten

Informationen entnehmen Sie dem Flugblatt Mitte Oktober in Ihrem Briefkasten.

Erntedankgottesdienste am Sonntag, 20. Oktober 2019, 9.30 Uhr

in allen drei Kirchen der Kirchgemeinde: Bowil, Grosshöchstetten, Zäziwil

Herzliche Einladung
Erntedankfest-Team Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Festliches Weihnachts-Konzert



Kirche Grosshöchstetten
Samstag, 7. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Sonntag, 8. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Vivaldi GLORIA RV 589

und weitere Werke von
Antonio Vivaldi, Baldassare Galuppi,
Johann Adolph Hasse, Tomaso Albinoni

Kathrin Hottiger, Sopran
Alexandra Busch, Alt
Grenzklang Barockorchester
Singkreis Zäziwil

Leitung Mona Spägele

Vorverkauf ab 11. November 2019 (siehe Plakate ab Nov.)

Reservieren Sie sich die Daten heute schon!



Im Winterhalbjahr 2019/2020 finden die Taizé-Feiern wieder statt. Es ist eine gute Möglichkeit, im Alltag eine kurze Auszeit einzuschalten. Jeder Abend ist in ein bestimmtes Thema eingebettet. Wir singen oder hören einfach zu, erfahren gemeinsam Stille, hören einen Bibeltext und Fürbitten zum jeweiligen Thema.

Ankommen und auftanken, jeweils donnerstags um 19.00 Uhr in den Kirchen.

Grosshöchstetten: 24. Oktober 2019, Kraft aus der Fülle
Zäziwil: 21. November 2019, Kraft aus dem Licht
Bowil: 12. Dezember 2019, Kraft aus der Liebe
Grosshöchstetten: 16. Januar 2020, Kraft aus der Stille
Bowil: 13. Februar 2020, Kraft aus der Gelassenheit
Zäziwil: 12. März 2020, Kraft aus dem Staunen

Dauer: ca. 45 Minuten

Das Vorbereitungsteam lädt dazu freundlich ein.
Alle sind herzlich willkommen.



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

FILM-NACHT 2019

Freitag, 1. November, Gemeindehaus Schlosswil (Riedstrasse 14)

19 Uhr: «Ratatouille»

FSK 0, USA 2007, ca. 111 Min

Remy ist eine Ratte und lebt in Paris. Er hat eine grosse Schwäche für die Haute Cuisine und träumt davon, ein Starkoch zu werden. Sein Leben würde dann endlich einen Sinn machen. Remy kann zwar gut kochen, doch er hat ein Problem: Kein Küchenchef will eine Ratte in seiner Küche haben!

21:30 Uhr: «The Lady in the Van»

FSK 6, Grossbritannien 2015, ca. 100 Min

Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt «The Lady in the Van» von der Freundschaft zwischen der exzentrischen Miss Shepherd und Alan Bennett. Eine Frau unbekannter Herkunft parkt ihren Lieferwagen «vorübergehend» in Alan Bennetts Auffahrt in London und wohnt ab da 15 Jahre lang darin. Was als unfreiwilliger Gefallen beginnt, wird zu einer Beziehung, die das Leben der beiden ändern wird.

Eintritt frei, Kollekte
Ab 18:30 Uhr und
zwischen den Filmen
Verkauf von Popcorn
und Getränken

in Zusammenarbeit mit
homecinema

ALDOMO AG
Immobilien
Reinigungen
Reinigungen mit Abnahmegarantie.

ALDOMO AG
Immobilien
Unterhaltsarbeiten
Für Werterhaltung Ihrer Liegenschaft.

Alles aus 1 Hand

reinigungen.aldomo.ch unterhaltsarbeiten.aldomo.ch

Unkompliziert. Sauber. Zuverlässig.

1 bis 1.5 Zi-Wohnungen Fr. 350 bis 665.-	Hauswartungen
2 bis 2.5 Zi-Wohnungen Fr. 450 bis 865.-	Pflege Aussenanlagen
3 bis 3.5 Zi-Wohnungen Fr. 660 bis 1260.-	Winterdienst
4 bis 4.5 Zi-Wohnungen Fr. 860 bis 1460.-	Technische Objektbetreuung

ALDOMO AG Reinigungen ALDOMO AG Unterhaltsarbeiten

ALDOMO AG · Tel. 031 711 05 01
Thunstrasse 22 · 3506 Grosshöchstetten · info@aldomo.ch

sutter
Fussorthopädie und Schuhe
Dorfstrasse 10
3506 Grosshöchstetten
www.fussorthopaedie.ch

Schnitt B geistert

Bruno Friederich, Coiffeur-Meister
Grosshöchstetten, 031 711 00 22, schnitt-b.ch

Qualifizierter, klassischer Unterricht

Klavier Gesang Viola da Gamba

Kostenlose und unverbindliche Probestunden

Für Kinder, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene

bei **Johannes Schröder**

– Theorie
– Gehörbildung
– Korrepetition
– Blattsingen

nach Wunsch

Rosigweg 5 3506 Grosshöchstetten Telefon 031 711 02 85

www.kreuz-schlosswil.ch

200 000 000
Verfolgte Christen

**und keiner will es
wahrhaben**

Gottesdienst mit Sacha Ernst
27. Oktober 2019 um 09:30 Uhr
FMG Grosshöchstetten
Mühlebachweg 13 in Grosshöchstetten
www.fmg-grosshoechstetten.ch



AVC
klare worte.
starke taten.

HAPPY HOUR

**«WER DURST HAT,
DER KOMME!»**
Offenbarung 22:17

2019

- 03. Februar
- 31. März
- 30. Juni
- 11. August
- 13. Oktober
- 08. Dezember

18.00 Uhr

HAPPYHOUR.KAPELLE.CH
#happyhouratkapelle

Gottesdienst in der Kapelle der Freien Evangelischen Gemeinde Grosshöchstetten

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Folgende Bürgerinnen und Bürger können ihren hohen Geburtstag feiern:

90-jährig und älter	Martha Eggimann	5. November 1919
	Hans Zaugg	24. Oktober 1928
85-jährig	Margaretha Stettler	20. Oktober 1934
80-jährig	Christian Glücki	21. September 1939
	Margaritha Bühler	10. Oktober 1939
	Katarina Schmucker	19. Oktober 1939
	Roland Björk	5. November 1939

Wir gratulieren nachträglich Frau Silvia Frei-Liechti herzlich zu ihrem 80. Geburtstag vom 31. Juli.

Es werden nur Personen veröffentlicht, deren ausdrückliche Zustimmung dafür vorliegt.



Leserbriefe Weiss in Grau

Lieber Herr Zaugg

Gerne und mit Freude – wenn auch leider selten – erhalte ich Reaktionen zu meiner Arbeit. Herzlichen Dank also dafür. Nein, am Lehrplan 21 liegt es nicht. Der existierte zur Zeit meiner Ausbildung in den 70ern des letzten Jahrhunderts noch nicht einmal als Idee – Sie sehen, auch ich bin nicht mehr der Jüngste ☺. Grundsätzlich versuche ich ja stets, übersichtliche, gut lesbare und gefällige Layouts zu kreieren. Aber eben, niemand ist perfekt. Darum nehme ich gerne konstruktive Anstösse entgegen und bin immer offen für Anregungen, um meine Kreationen zu verbessern. Allen kann man es leider nie recht machen, aber Kritik sollte man immer ernst nehmen. Deshalb werden Sie in diesem Dorf-Spiegel einige kleine Retouches feststellen, die Ihnen das Lesen und Finden in Zukunft hoffentlich etwas erleichtern mögen. Nochmals herzlichen Dank für Ihre kritische Beurteilung, Ihr gründliches Interesse am Dorf-Spiegel und für die vielen amüsanten Geschichten und Erlebnisse, an denen Sie uns in der Vergangenheit – und hoffentlich auch zukünftig – teilhaben lassen!

Mit hochachtungsvollen Grüssen, der für die vorliegende Brattig und allem damit verbundenen Ärger verantwortliche Gestalter.

Nein, ich habe nicht vergessen, dass mir einmal meine liebe, vernünftige Frau gesagt hat, ich solle dann doch nicht das Kritisieren zu meinem Hobby machen.

Nur leider, einem alten Gnieti, ist die Auswahl zu vielen andern Hobbys beschränkt und zudem will ich ja auch gar nicht kritisieren, nur meine Meinung äussern und dazu wird man in unserem Dorfspiegel ja eingeladen.

Ich ärgere mich nicht, ich verwundere mich numen. Seit ich Neuhöchstetter bin, studiere ich dieses Gemeindeblatt ziemlich gründlich, nur leider nicht schön der Reihe nach von vorn bis hinten, sondern schaue meist erst das Inhaltsverzeichnis an und suche dann die mich interessierenden Seiten heraus. Nur, wo zum Gugger finde ich im Dorfspiegel die Seitenzahlen?

Endlich (fast so dumm versteckt wie in unserem Schlosswilerbuch), auf einem kleinen, schmalen, grauen Balken, finde ich sie, weiss in grau... Zudem, wenn ich's recht entziffere, wäre da im gleichen Balken auch noch die Überschrift versteckt. Ob das bereits eine Folge des neuen Lehrplans 21 ist? Seinerzeit mussten wir nämlich bei unseren Aufsätzen den Titel, die Überschrift eben, gross und leserlich schreiben...

Und wiederum, weiss in grau, versteckt man das Impressum und sogar die Notfallnummern! Vieles an mir ist afe in bedenklichem Zustand, doch mit meinen Augen darf ich noch zufrieden sein und bei gutem Licht kann ich die Brattig noch ohne Brille lesen. Doch ausgerechnet für wichtige Mitteilungen wie Notfallnummern oder Impressum muss ich meine Brille hervorklauben. (Das Brilleninserat könnte nicht besser platziert sein!) Weiss in Grau mag ja modern oder für Kunstsachverständige sogar originell sein, lesefreundlich, zweckdienlich ist es leider nicht.

Und dann, zuguterletzt, bin ich noch ein unglücklicher Sammlertyp und kann nicht ring etwas wegwerfen. So stapeln sich bei mir auch die Dorfspiegel. Nur, will ich einmal auf eine bestimmte Nummer zurückgreifen: Wer findet diese auf Anhieb, ohne Lupe? Auf solche Originalität (oder ist's Bescheidenheit?) würde ich gerne verzichten.

Zougghans

Haben Sie sich in letzter Zeit über etwas geärgert oder gefreut? Ist Ihnen etwas Spezielles passiert? Passt Ihnen etwas nicht? Hier könnte Ihre Meinung stehen! Diese interessiert uns!! Schicken Sie uns Ihren Leserbrief entweder per Post an die Gemeindeverwaltung, Kramgasse 3, 3506 Grosshöchstetten oder per E-Mail an info@grosshoechstetten.ch.

Sportliche Erfolge

Dominic Stricker, Tennis

Das Grosshöchstetter Tennistalent, Dominic Stricker, konnte an den French Open der Junioren den bisher grössten Erfolg seiner jungen Karriere feiern. Trotz einer Niederlage im Einzel hat sich Dominic nicht unterkriegen lassen und im Doppel mit dem Italiener Flavio Cobolli sogar den Final erreicht. Nach einem erbitterten Kampf hat es schlussendlich knapp nicht für den ersten Platz gereicht.

Der erfolgreiche Turnierverlauf jedoch war aufgrund dessen unerwartet, weil es für Stricker und Cobolli das erste gemeinsame Turnier überhaupt war. Dominic selbst ist positiv überrascht über den Verlauf und ist stolz, nun eine Grand-Slam-Trophäe bei sich zu Hause aufstellen zu können.

An den Junior Championships in Wimbledon, einen Monat später, konnte Dominic seinen ersten Einzelmatch an einem Grand-Slam-Turnier gewinnen, bevor er in der zweiten Runde leider gegen den Australier Tristan Schoolkate verlor.

Im Doppel, wiederum an der Seite von Flavio Cobolli, reichte es dieses Mal nur bis in Runde zwei.

In New York an den US Open, dem vierten und letzten Grand-Slam-Turnier im Jahr 2019, schlug er in der zweiten Runde sensationell den an Nummer zwei gesetzten Dänen Holger Rune bevor er im Viertelfinal dem Einheimischen Cannon Kingsley knapp mit 7:6, 6:4 unterlag.

Im Doppel, zusammen mit dem gleichaltrigen Zürcher Leandro Riedi, führte der Weg bis in den Achtelfinal. Eine feine Leistung und ein Versprechen für die Zukunft im Davis-Cup für die Schweiz.

Der Gemeinderat gratuliert Dominic Stricker herzlich zu seinen grossen Erfolgen und wünscht ihm weiterhin grosse Durchbrüche und viel Glück.



Musikalische Erfolge

Jodlerklub Grosshöchstetten

Am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest in Brienz, welches im Juni stattgefunden hat, konnte der Jodlerklub Grosshöchstetten sein Können erneut beweisen. Mit der grossartigen Note 1 wurde der Grosshöchstetter Jodlerklub mit dem Wettvortrag «Schwendiflue Jutz» von Simon Hefti bewertet.

Der Gemeinderat wünscht dem Jodlerklub für die bevorstehenden Konzerte und Auftritte viel Glück und gratuliert herzlich zum erreichten Ergebnis am Bernisch-Kantonalen Jodlerfest.



Musikgesellschaft Grosshöchstetten

Die Musikgesellschaft Grosshöchstetten konnte am Bernisch-Kantonalen Musikfest in Thun tolle Ränge feiern. In der Konzertmusik erreichte die Musikgesellschaft den herausragenden ersten Platz und den zweiten Rang in der Parademusik.

Der Gemeinderat gratuliert der Musikgesellschaft Grosshöchstetten zum deutlichen Erfolg am Bernisch-Kantonalen Musikfest und wünscht weiterhin viel Glück und Freude beim Musizieren.



Spruch

In der Herbstsonne noch einmal durchs bunte Laub stapfen,
keine Verpflichtungen und fünf Monate Schlaf vor sich. –
Igel müsste man sein.





GERNE SCHNELL UNTERWEGS?

ENTDECKEN SIE JETZT DIE NEUEN ABOS.



Internet mit bis zu 600 Mbit/s und über 240 Kanäle
mit dem neuen UPC TV. Mehr Infos auf ebl-telecom.ch



EBL Telecom Shop: Bahnhofstrasse 28, 3076 Worb | T 0800 325 000



upc